InStyle

65
KLEIDER
FÜRS ENDLESS SUMMER FEELING
(DA IST AUCH *IHR* DREAM DRESS DABEI, VERSPROCHEN!)

STARS HAUTNAH

InStyle trifft **Uma Thurman** zu Hause in NYC zum Gespräch

Getting ready mit **Harriet Herbig-Matten** für eine Night Out in L.A.

Sienna Miller über ihre entspannte Beauty-Routine als Mama

TRUE ROMANCE HAIR
VIER ROMANTISCHE *(aber nicht kitschige)* **HAIRSTYLES**

THE POWER OF COLOR
VON CASUAL WEAR BIS COCKTAIL ATTIRE: DIE SCHÖNSTEN PIECES IN POPPY RED, FLAMINGO-PINK, EISBLAU …

ÖSTERREICH € 5,90, SCHWEIZ SFR 8,50, BENELUX € 5,90, FRANKREICH € 6,90, ITALIEN € 6,90, SPANIEN € 6,90, PORTUGAL € 6,90, SLOWENIEN € 6,90, SLOWAKEI € 6,90, GRIECHENLAND € 6,90, FINNLAND € 7,90, DÄNEMARK dkr 69, KROATIEN € 7,17

JUNI 2026 €5,30

CHANEL.COM






OMEGA
Seamaster
CO-AXIAL
MASTER CHRONOMETER
8
SWISS MADE

omegawatches.de



KLEINES GEHÄUSE. GROSSES STATEMENT

Die Seamaster Aqua Terra 30 mm ist kompakt im Format und bereit für jeden Anlass. Unter einem silbernen Zifferblatt mit Sonnenschliff, Indizes in Form von Bootsrümpfen und facettierten Zeigern aus 18-karätigem Moonshine™ Gold birgt dieser raffinierte Zeitmesser das Kaliber 8750 – das kleinste Co-Axial Master Chronometer Uhrwerk von OMEGA, zertifiziert nach den höchsten Standards der Branche.

OMEGA

cartier.com - +49 89 55984 221



Cartier





Inhalt

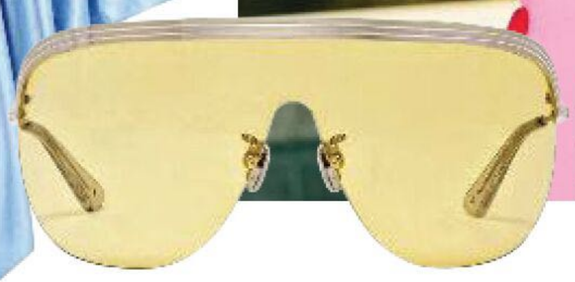
JUNI 2026



100 Anhänglich – diese neuen Armbänder mit **Charms**

36 Die **GNTM-Kandidatinnen** zeigen in unserem Modeshoot die neue Active-wear in L.A.

64 Unser großes **Kleider-Special:** Hier finden Sie auch Ihr Dream Dress, versprochen!



32 Zum Eyecatcher der Saison werden? **Print-Piece** an, Sonnenbrille auf …



98 Weich in der Form, hart am Funkeln: **Ringe im Cushion-Design**

COVER

64 65 KLEIDER …
fürs Endless Summer Feeling

71 THE POWER OF COLOR
Von Casual Wear bis Cocktail Attire: die schönsten Pieces in Poppy Red (S. 82), Flamingo-Pink (S. 73), Eisblau (S. 71) …

104 STARS HAUTNAH
• InStyle trifft Uma Thurman zu Hause in NYC zum Gespräch (S. 104);
• Getting ready mit Harriet Herbig-Matten für eine Night Out in L.A. (S. 118);
• Sienna Miller über ihre entspannte Beauty-Routine als Mama (S. 114)

124 TRUE ROMANCE HAIR
Vier romantische (aber nicht kitschige) Hairstyles



MODE

14 DER LOOK
Die hippsten Outfits der Stars, z. B. ein It-Bag-Revival

22 HOT LIST
It-Schürzen, smarte Glasses, cooler Touri-Merch u. v. m.

30 1 FRAU, 11 FASHIONFRAGEN
Priyanka Chopra Jonas im großen Mode-Interview

32 MUSTERBEISPIEL
Inbegriff des (Früh-)Sommers: 8 Print-Teile inkl. Styling-Inspos

36 SWEAT BABY!
Die GNTM-2026-Kandidatinnen zeigen Activewear in L.A.

48 KLAR IM VORTEIL
Hotte Sport-Essentials und Gadgets für Ihr Workout

54 FROM SCREEN TO REAL LIFE
Der Stil aus „Running Point“

56 UP- & DOWNDRESSING
Die Utility-Weste, mal chic, mal casual

58 NEW OLD ICONS
8 Stilvorbilder, von denen wir auch heute noch viel lernen

64 DRESS FOR SUCCESS
10 Kleider-Trends für alle Anlässe, plus Styling-Ideen

74 NACHSTYLING
Zwei Looks mit Slogan-T-Shirt

76 MULTITASKING
Mit diesen Runway-Hacks pimpen Sie Ihre Wardrobe Staples

78 WIE LIEB!
Spitzen-Pieces – für alle!

80 BEREITS GEBUNDEN
… mit XL-Bow-Blusen

82 REDY TO WEAR
Jacken in knalligem Poppy Red

84 EASY GOING
Die neuen Midi-Röcke

86 NEXT STEP
6 Frühsommerschuh-Styles

92 DAY DISCO
Neue Going Out Bags für 24/7

94 IN THE LOOP
5 Gürtel-Trends und Stylings

96 AUF TUCHFÜHLUNG
So stylt man jetzt Foulards

98 KISSENSCHLACHT
Ringe im Cushion-Design

22 Funny Fruits geben jetzt als Statement Piece cleanen Looks ein stylishes Upgrade – und andere **Trends des Monats**

FOTO: MAX ABADIAN; STILLS: PR

CHANDON SPRITZ

PERFEKT GEMIXT.
NATÜRLICH AUF EIS.



Maßvoll genießen.



122 Beauty-Secret **Body-Gels:** beruhigen und erfrischen die Haut



110 Die Insider-Marke Olivia Umma und andere **Top-Beauty-Trends des Monats**



154 Der Living-Stil von **Kelly Klein**, Ex-Frau von Calvin Klein, in den Hamptons



118 Harriet Herbig-Mattens Styling-Routine: für ein Glamour-Event in L.A., step by step erklärt



168 Beach Beauties: schönste Strandtücher – und die **Reise-News** des Monats





170 Bunt wie das Leben selbst: farbenfrohe Tablewear und andere **Food News**

100 HOW CHARM-ING
Armbänder mit Anhängern

102 INTO THE WILD
Uhren mit Safari-Vibes

BEAUTY

110 HOT LIST
Mit Halle Berry durch die Menopause, Astro-Haarbürsten, cute Hairpieces u. v. m.

116 TOP 10 DER SONNEN-FLUIDS
… im Pocket-Format

118 GETTING READY
… mit „Maxton Hall"-Star Harriet Herbig-Matten

122 HOT SPOT
Ultraleichte Body-Gels

124 MANE CHARACTER
Flirty It-Frisuren für jeden Tag

128 STAR-LOOK DES MONATS
Model Paloma Elsessers sun-kissed Teint

130 UNSER DUFT DES MONATS
„Debaser in Bloom" von D.S. & Durga

132 SKIN MATH
Rechnet sich: Profis über die ideale Alltags-Skincare-Routine

136 RHINESSANCE
Rhinestones sind jetzt überall

137 AUSPROBIERT
Pediküre-Socken im Beauty-Test

138 10 WORKOUT-TRENDS
… mit denen man dranbleibt!

STARS PRIVAT

104 UMA THURMAN
… über Neuanfänge, Konsequenz und wie es ist, wenn die Kinder zu Hause ausziehen

114 MUTTER NATUR
Actress Sienna Miller im großen Beauty Talk

152 ON MY DESK
Schreibtisch-Essentials von Designer Narciso Rodriguez

154 HOMESTORY
Das Haus der Keramikkünstlerin Kelly Klein in den Hamptons

160 SHE'S A BADASS
Multitalent Düzen Tekkal

LIFESTYLE

144 HOT LIST
Club-Feeling für zu Hause, Owl-Vasen, ein Gucci-Dieb u. v. m.

148 FRAUENSACHE
Über die Revolution in der US-Comedy-Branche

163 GRAND OPENING
The Zetter Bloomsbury, London

164 LET'S GO TO …
Rio de Janeiro – mit Designerin Tatiana Santo Domingo

168 REISE-NEWS
Was Jetsetter jetzt bewegt

170 FOOD-NEWS
Ralph's Coffee in Zürich, scharfe Messer, cleane Schürzen u. v. m.

172 PARTYFIEBER
Die heißesten Fashion-Partys und Openings des Monat

182 STAR-DISH
Im Tekés in Paris über den Tellerrand geguckt

STANDARD

11 EDITORIAL

12 IMPRESSUM

178 HOROSKOP

Cover:
Uma Thurman wurde von Guy Aroch/Trunk Archive für InStyle fotografiert. Jacke & Kleid: Chanel

FOTOS: BEN DRAPER, THOMAS LOOF/TRUNK ARCHIVE; STILLS: PR, SHUTTERSTOCK (I)

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



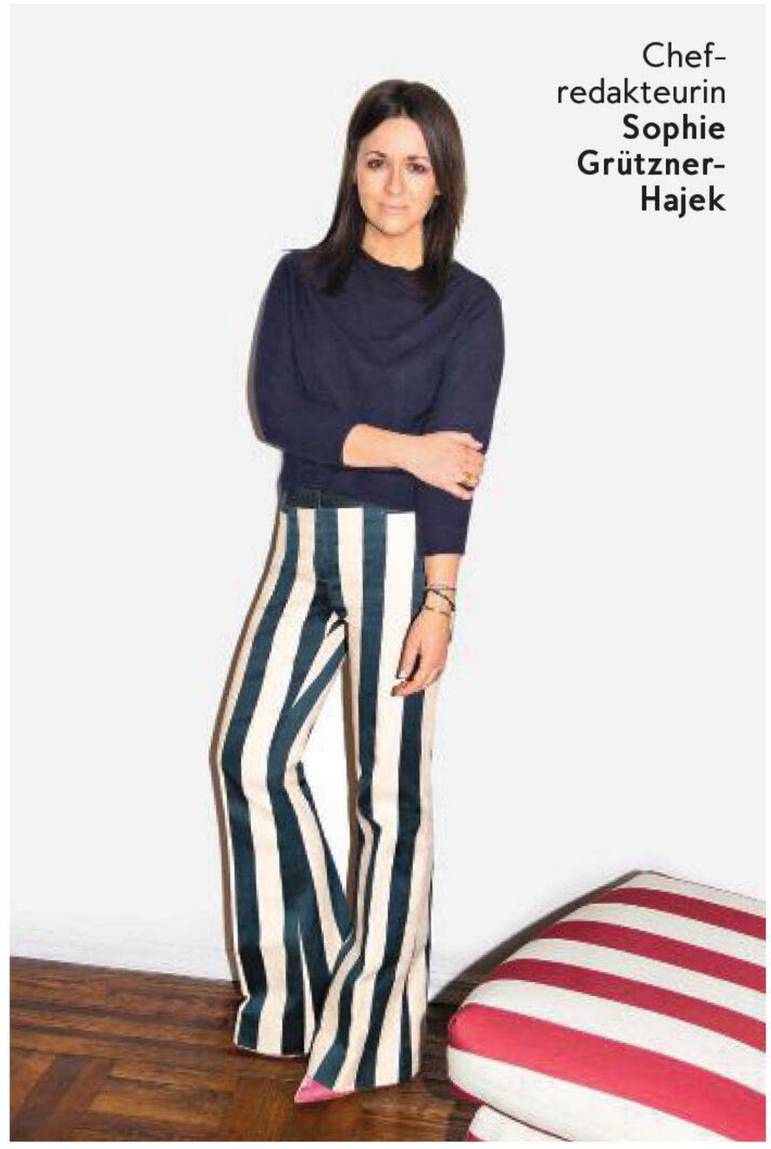




TRUE SQUARE OPEN HEART

Feel it !

Editorial



Chef-redakteurin **Sophie Grützner-Hajek**

Mitte März war ich auf einer spektakulären Party in Los Angeles: Christian Dior Parfums lud zum Launch des neuen „J'adore Intense"-Dufts in eine private Mega-Mansion in den Hügeln von Beverly Hills. Der Blick von der riesigen Terrasse über die nächtliche City of Angels war gigantisch, das angesagte DJ-Duo Doppelganger Paris legte von einer goldfarbenen, skulpturalen DJ-Kanzel unter dem Sternenhimmel auf und wurde dabei vom Grammy-prämierten Pianisten Brian Kennedy am Flügel begleitet. Es wurde ausgelassen getanzt, getrunken, geraucht, gelacht, sich unterhalten – und was das wirklich Spektakuläre war: Die Gäste tauchten ganz in den Augenblick ein, ins Hier und Jetzt, und waren eben nicht wie häufig bei solchen Events auf ihren Handys, instagrammable Momente fotografierend und Selfies machend. Und so habe auch ich getanzt, gelacht, mich unterhalten und werde diese Frühlingsnacht in Los Angeles weniger wegen ihres gigantischen Settings in Erinnerung behalten (was wirklich beeindruckend war!), als vielmehr für das Gefühl von reiner Lebensfreude unter Menschen, die gemeinsam eine gute Zeit haben wollten. (Bilder von der Party finden Sie auf Seite 172 und das Getting Ready mit „Maxton Hall"-Star Harriet Herbig-Matten, die ebenfalls ein Gast von Dior war, ab Seite 118.)

Während es Mitte März in Los Angeles bereits sommerliche Temperaturen hatte, ist es jetzt endlich auch bei uns warm: Und kaum etwas ist als Sommer-Kick-off schöner, als sich ein neues, luftiges Kleid zu kaufen! Und diese Saison sind die Trends (ab Seite 64) so zahlreich und unterschiedlich – Fransen-Dresses, Dropped Waist, Eisblau, Dolce Vita und noch einige mehr –, dass auch Sie Ihr Lieblingsmodell finden werden, garantiert. Probieren Sie dazu doch auch einen neuen Haar-Styling-Trend (ab Seite 124) aus: Velvet Braids im Undone Look oder softe Seitenscheitel spielen alle in der Romantik-Liga, ohne dabei kitschig zu wirken – und sind die perfekte Begleitung zu Ihrem neuen Sommerkleid beim nächsten Café- oder Rooftop-Bar-Besuch. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommerstart!

Herzlichst Ihre Sophie Grützner-Hajek

CHEFREDAKTEURIN
INSTAGRAM: @SOPHIEGRUETZNER

FOTOS: ISABELA CAPETO, GETTY IMAGES (2), IMAGO, MAURITIUS IMAGES, JOSE TUTIVEN; STILL: PR

Meine Stars dieser Ausgabe



Habe ich mir von meinem **L.A.-Trip** mitgebracht: Aschenbecher von Cherry LA

Stilprofi Iman (und weitere **Fashion-Vorbilder**), deren Looks aus den 70s, 80s und 90s wir JETZT tragen wollen



Ruckzuck-Style-Upgrade: High Heels mit **Animal Print**

Heißer Tipp von Tatiana Santo Domingo: das Label **Isabela Capeto** (und TSD just knows)



Macht mich happy: der Aufstieg **weiblicher Comedy-Stars**

InStyle

CHEFREDAKTEURIN Sophie Grützner-Hajek

STV. CHEFREDAKTEURIN Eva Jost

EDITORIAL OPERATIONS DIRECTOR Daniel Kopp
TEXTCHEFIN Verena Stehle
CREATIVE DIRECTOR Ellen Fischer (ext.)
FASHION DIRECTOR Lynn Schmidt
EDITOR-AT-LARGE Julia Pollinger
MODE Miriam Nowak-Ayala (Sen.), Luna Walther (Sen.), Natalie Ellwanger (E-Commerce), Liia Tuomie (Assistentin); Anastasia Vraka; Hannah Herscheid, Lilli Pospischil (Praktikantinnen)
BEAUTYLAB Eva Jost (Beauty Director, Ltg. Beautylab), Lisa Leinweber (Stv. Ltg. InStyle); Kristin Suhr (Ltg. freundin), Simone Kraft (Editor-at-Large)
TEXT Luca Vera Sistig (Sen./Mode), Sophie von Moller (Lifestyle); Melissa Kleindienst, Clara-Marie Will
BILD SHIRO Creatives
GRAFIK & REPRO RTK & SRS mediagroup GmbH
MODESERVICE/LESERBRIEFE fashion@instyle.burda.com
MITARBEITENDE AN DIESER AUSGABE Alexandra Angermaier-Abdirabo, Sebastian Hofmann, Alexandra Kruse, Anaïs Eleni Papafoti

DIGITAL

CHEFREDAKTEURIN DIGITAL Bianka Morgen

ONLINE Katia von der Lancken (Managing Editor), Antonia Everding; Greta Lowak, Tina Frech (Vol.)
SOCIAL MEDIA Elena Hoppe, Aline Ganguin, Hannah Nagel (Lead), Saskia Pfeiffer; Klara Lehnert, Mia Mendel (Praktikantinnen)

KORRESPONDENTINNEN
USA: Corinna Williams, Hubert Burda Media Inc., 85 Broad Street, New York, NY 10004, corinna.williams.extern@burda.com;
ITALIEN: Barbara Granetzny-Görtz, Via Da Surovas 5, 7504 Pontresina, Tel. 00 39-3 35/47 00 37, info@goertzitalia.com;
FRANKREICH: Eva Muller-May, 22, Rue d'Alleray, 75015 Paris, Tel. 00 33- 1 45 30 06 42, emuller-may@wanadoo.fr

PUBLISHER MANAGEMENT BCN Brand Community Network GmbH
Arabellastraße 23, 81925 München
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe brand-community-network.de
Head of Publisher Management: Sabine Adleff
Publisher Management: Julia Henkel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Claudia Friedrich
VERTRIEBSLEITER Markus Cerny
VERTRIEBSFIRMA MZV GmbH & Co.KG, 85716 Unterschleißheim, Internet: www.mzv.de

ABONNEMENTS
Für Mitglieder des Fashion Council Germany e.V., Mitglieder des Lohnsteuerhilfevereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. und des Europaverbands der Selbständigen Deutschland e.V. ist der Bezug des InStyle-E-Papers im Mitgliedsbeitrag enthalten.
InStyle Abonnenten-Service, Postfach 071, 77649 Offenburg, Tel. 00 497(0)781 6396577 (zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen). E-Mail: instyle@burdadirect.de;
InStyle erscheint monatlich. Einzelpreis in Deutschland 5,30 € inkl. der gesetzl. MwSt., Abonnementpreis 4,90 € inkl. der gesetzl. MwSt. innerhalb Deutschlands (im Ausland zuzüglich Porto). Abo-Service Österreich/ Schweiz/ übriges Ausland: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, PF071, 77649 Offenburg, Tel. 00 49/(0)781 6396577 (zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen). Auslandskonditionen auf Anfrage. E-Mail: instyle@burdadirect.de. InStyle darf nur mit Genehmigung des Verlags in Lesezirkeln geführt werden. Der Export von InStyle und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlags statthaft.

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent, aufgrund gestiegener Produktions- und Beschaffungskosten erhöht sich ab dem 18.07.2026 der Preis von InStyle auf 5,30 € pro Ausgabe. Für unsere Abonnenten erhöht sich der Preis erst mit dem darauffolgenden Abrechnungszeitpunkt. Bis Ablauf des 10.06.2026 steht Ihnen ein Sonderkündigungsrecht zu. Falls wir keine Kündigung erhalten, wird Ihr Abonnement danach mit dem neuen Preis fortgesetzt. Sollten Sie ein rabattiertes Abonnement beziehen, lesen Sie bis Ablauf der Rabattphase weiter zum reduzierten Preis.

DATENSCHUTZINFO
Die Datenverarbeitung erfolgt in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit mehreren Verlagen von Hubert Burda Media (siehe www.burda.com/de/gvv). Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Postfach 1223, 77602 Offenburg, Tel: 0781-6396100. Namens-, Adress- und Kontaktdaten zum Vertragsschluss erforderlich. Verarbeitung (auch durch Zahlungs- und Versanddienstleister) zur Vertragserfüllung sowie zu eigenen und fremden Werbezwecken (Art. 6 1 b) bzw. f) DSGVO) so lange für diese Zwecke oder aufgrund Aufbewahrungspflichten erforderlich. Bei Art. 6 1 f) DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung von Direktwerbung. Sollten wir Ihre Daten in einen Staat außerhalb der Europäischen Union übermitteln, stellen wir sicher, dass Ihre Daten gemäß Art. 44ff. DSGVO geschützt sind. Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Details unter: www.instyle-abo.de/datenschutz

ANZEIGEN BCN Brand Community Network GmbH
Arabellastraße 23, 81925 München
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe www.bcn.group
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Claudia Friedrich

EINZELNE AUSGABEN Bestellung über: www.meine-zeitschrift.de oder Burda Bestell-Service, Postfach 071, 77649 Offenburg, Tel. 00 49/(0)781 6396577 (zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen). E-Mail: instyle@burdadirect.de

DATENSCHUTZ Datenschutzanfrage: Tel. 07 81/6 39 61 00, E-Mail: instyle@datenschutzanfrage.de

DRUCK Burda Druck GmbH, Hubert-Burda-Platz 1, 77652 Offenburg
TITELDRUCK B & K Offsetdruck, Gutenbergstraße 4-10, 77833 Ottersweier
VERLAG UND REDAKTION BurdaVerlag Publishing GmbH, Hubert-Burda-Platz 1, 77652 Offenburg
Redaktion: Arabellastraße 23, 81925 München,
Tel. 0 89/92 50-0, Fax 0 89/92 50-25 83,
E-Mail: fashion@instyle.burda.com
CHIEF PRODUCT OFFICER Elfi Langefeld
GESCHÄFTSFÜHRUNG Manuela Kampp-Wirtz, Elisabeth Varn
VERLEGER Dr. Hubert Burda

IVW

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/04-32-0832
www.pefc.de

BurdaVerlag

WEITERE TRANSPARENZANGABEN NACH ART. 6 EUROPÄISCHES MEDIENFREIHEITSGESETZ – VERORDNUNG (EU) 2024/1083 (EMFG)
Gesellschafterin der BurdaVerlag Publishing GmbH Redaktion InStyle zu 100,00% ist die BurdaVerlag GmbH. Gesellschafterin der Burda Verlag GmbH zu 100,00% ist die Burda GmbH. Gesellschafterin der Burda GmbH zu 100,00% ist die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Wirtschaftlicher Eigentümer der BurdaVerlag Publishing GmbH ist Dr. Hubert Burda. Angaben zum jährlichen Gesamtbetrag staatlicher Mittel für staatliche Werbung sowie zu von Behörden oder öffentlichen Stellen von Drittländern stammenden Werbeeinnahmen können online eingesehen werden unter https://www.instyle.de/impressum

INSTYLE US
Editor in Chief: Sally Holmes

PEOPLE INC. INTERNATIONAL
Executive Director, International Licensing: Paul Ordoñez **Manager, International Licensing:** Katy Workman

© 2025 TI Gotham Inc, All rights reserved. Reproduction in whole or part without written permission is prohibited.

All rights reserved by BurdaVerlag Publishing GmbH. "This issue contains material originally published in the US edition of InStyle and is reprinted with the permission of Dotdash Meredith International, 2022." Verantwortlich i.S.d. Presserechts für den Inhalt: Sophie Grützner; Anschrift: s. Verlag. **Nachdruck** ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Sofern Sie Artikel aus InStyle in Ihren **internen elektronischen Pressespiegel** übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon 0 30/28 49 30, Presse-Monitor Deutschland GmbH & CO. KG. Veröffentlichung gemäß § 8 Abs. III Bayerisches Pressegesetz. Verlag: BurdaVerlag Publishing GmbH. Alleinige Gesellschafterin: Burda Verlag GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren Komplementäre sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE. **ISSN 1438-218**
Für unaufgefordert zugesandte Waren, Fotos und Schriftstücke übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Kosten für die Rücksendung (inkl. Bearbeitungskosten) trägt der Absender.

Instyle (USPS no 19076) is published monthly by HUBERT BURDA MEDIA. Known Office of Publication: Data Media (A division of Avant Imaging and Intergated Media ULC.), 2221 Kenmore Avenue, Suite 106, Buffalo, NY 14207-1306. Periodicals postage is paid at Buffalo, NY 14205. Postmaster: Send address changes to Instyle, Data Media, P.O. Box 155, Buffalo. NY 14205-0155, E-Mail: service@roltek.com, Toll free: 1-877-776-5835

DEINEN ERSTEN
vergisst du nie.

DER MINI COOPER.

MINI Cooper S: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 150 g/km; CO_2-Klasse: E

DER LOOK

Die angesagtesten und schönsten Outfits der Stars



Best dressed

Schauspielerin **Zendaya** („Das Drama“) kombiniert einen Short Suit von Moschino zu „Miss Z“-Heels von Christian Louboutin und Schmuck von Jessica McCormack

DRAMA PUR

… liefert uns Zendaya mit ihrem aktuellen Kinofilm (wortwörtlich „Das Drama“), einer neuen Staffel „Euphoria“ – und, nicht zuletzt, mit ihren legendären Looks. Kein Wunder, gilt ihr Stylist Law Roach schließlich als Begründer des „Method Dressing“. Die wohl spektakulärste Silhouette ihrer Pressetour? Ein Look von Moschino mit dramatischen Details (flatternde Volants-Manschetten!), abgerundet mit ihrem Lieblingsschuh: spitzen Pumps von Christian Louboutin. Für alle Mode-Fans: ganz großes Kino!

FOTO: ACTION PRESS

TISSOT

SWISS WATCHES SINCE 1853

TISSOT SRV



Model **Thylane Blondeau** in einem Full Look von Zimmermann

Actress **Lola Tung** („Der Sommer, als ich schön wurde“) stylt eine Vaquera-Jacke zu Charles-&-Keith-Bag und Louboutin-Heels





Sängerin **Demi Lovato** („It’s Not That Deep“) kombiniert ihre Lederjacke von Camilla and Marc zu Sandaletten von Giuseppe Zanotti

FOTOS: ACTION PRESS (2), IMAGO

ERFOLGSFORMEL

Wir alle haben sie: diese eine Komfort-Kombination, die sich flott aus zwei, drei Pieces zusammenstylen lässt – und stets mühelos funktioniert. Etwa, wenn’s mal schnell gehen muss. Oder sich schlicht kein neues Outfit so richtig „richtig“ anfühlt. In Celebrity-Kreisen scheint an solchen Tagen das Styling aus taillierter Lederjacke plus Kleid (oder Rock) besonders erfolgversprechend zu sein. Dazu nur noch schnell in die Lieblings-Heels schlüpfen. Problem gelöst!



Sängerin **Dua Lipa** („Radical Optimism“) in einem maßgeschneiderten Look von Gucci und mit Schmuck von Bulgari

Journalistin **Nina Parker** stylt einen Full Look von Öfuurë zu einer Clutch von Bottega Veneta





Schauspielerin **Jayme Lawson** („Blood & Sinners“) in einer Robe von Loewe

FOTOS: IMAGO

MAGISCHER AUFTRITT

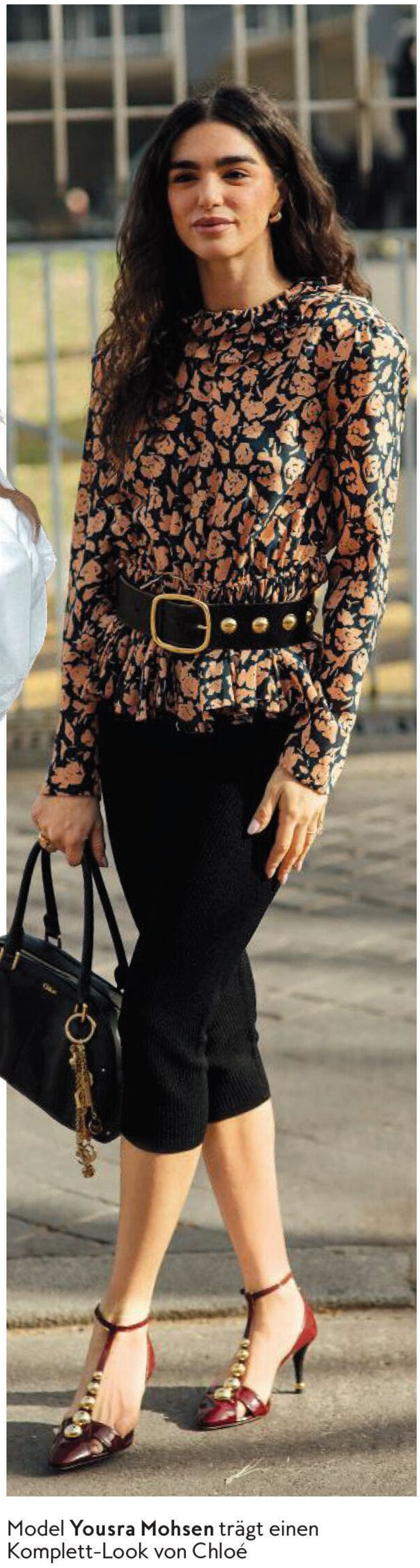
Wer bei den diesjährigen Oscars sowie daran anschließenden Abendveranstaltungen einen Blick auf die vielen roten Teppiche warf, erkannte schnell: Bodenlange, glitzernde Kompositionen in einem bläulichen Violett waren die funkelnden Favoriten der Stars. Die zauberhafte Farbwahl hat auch Symbolkraft, steht sie schließlich für Kreativität, Magie und Luxus. Alles Attribute, die wie gemacht sind für ein solches Eventformat. Merken wir uns!



Fashion Buying Director **Tiffany Hsu** („Mytheresa“) in einem Outfit von Chloé

Sängerin **Ashley Roberts** („The Pussycat Dolls“) kombiniert ihre Caprihose von Di Petsa zu Heels von Christian Louboutin





Model **Yousra Mohsen** trägt einen Komplett-Look von Chloé

FOTOS: ACTION PRESS, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (2)

HALB? SO GUT!

Zu warm für lange Hosen, zu kalt für knappe Shorts? Da nennt sich der stilsichere Kompromiss: Capri Pants. Die aus den 50er-Jahren entsprungene Silhouette, die insbesondere um die Jahrtausendwende erneut alle Blicke auf sich zog, ist jetzt in Bestform zurück – und überzeugt mit ihrer modischen Vielseitigkeit: cool als Cargo, edel mit Bundfalte, sportlich als Leggings … sprich: Die Styling-Optionen sind endlos! So machen wir doch gern auch mal halbe Sachen.



Moderedakteurin **Yukari Tsukahara** trägt ihre „Le City“ zu Oversized-Sakko, Anzughose und Taekwondo-Schuhen von Adidas

Stylistin **Gabriella Karefa-Johnson** kombiniert die Balenciaga-Bag zu einem Longsleeve von Golf Wang und Adidas-Sneakers





Content Creatorin **Evi Wave** stylt ihre Tasche zu Adidas-Pants, Sneakers von Onitsuka Tiger und einer Häkelmütze von Kroon

FOTOS: GETTY IMAGES (2), LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT

ANGEKNIPST

Als Favorit der 2000er-Models und -It-Girls galt sie bereits als eine Art modisches Relikt jener Ära. Jetzt dreht die „Le City“-Bag von Balenciaga plötzlich wieder ihre Runden in internationalen (Mode-)Metropolen. In frischen Farben, versehen mit verspielten Bag Charms, versprüht sie zu knalligen und cleanen Looks gute Laune. Übrigens: Der Charm-Trick funktioniert natürlich auch ganz ausgezeichnet mit erschwinglicheren Modellen. Unbedingt ausprobieren!



100 % summer-ready: Unsere neue
Sonnenbrillen-Kollektion ist da.

fielmann

MODE

KEIN ONE-TRICK PONY

Diese Emaille-Gürtel von Celine waren DIE Stars der H/W-26-Show. Klar, schließlich verwandeln sie jedes Outfit, von Denim bis Hosenanzug, sofort in einen High-Fashion-Look mit ordentlich PS. Für alle, die es nicht erwarten können: Noch mehr Gürtel zum Sofort-Shoppen auf Seite 94!

FOTO: JO PESENDORFER
STYLING: LYNN SCHMIDT



Gürtel „Mini Maison Celine“ aus Taurillon-Leder, mit emaillierter Schließe, je ca. 750 €. Gürtel mit emaillierter Triomphe-Schließe, je ca. 550 €. Alle von **Celine**

Die heißesten Trends & Themen des Monats

HOT LIST

FASHION

Kuratiert und getextet von Luca Sistig & Luna Walther

THE REAL HOUSEWIFES

Hausfrau? Eher Haltung. Labels wie Miu Miu spielen mit Schürzen, Miniblümchen und Clogs und laden das vermeintlich Häusliche neu auf. Aus „Zurück an den Herd" wird ein selbstbestimmtes „My Home is my Castle" – mit Augenzwinkern. Gerade in Zeiten, in denen konservative Rollenbilder wieder lauter werden, wirkt das fast wie ein modisches Gegen-Statement. Unser Styling-Shortcut (ob zu Hause oder im Office): Apron-Top zur Denim oder Clogs zum cleanen Look.

Content Creatorin **Tamu McPherson** während der Fashion Week in Paris

Stilprofi **Alexa Chung** trägt ein Dreiecks-tuch zum Sommerkleid

T-Shirt aus Ripp-Jersey: Chloé, ca. 650 €; über net-a-porter.com

Pantoletten mit Square-Toe: Ganni, ca. 700 €

Schürze aus Baumwolle: H&M, ca. 25 €

Emma Corrin setzt auf den Schürzen-Trend …

Kopftuch aus Baumwolle: Magda Butrym, ca. 395 €

Moderedakteu-rin **Gabriella Karefa-Johnson** in einem Look von Miu Miu

… genauso wie **Sandra Hüller**

Henkeltasche aus Stroh: Parfois, ca. 36 €

CELINE

MIU MIU

ASHLEY WILLIAMS

MITHRIDATE

FOTOS: COURTESY OF CELINE, IMAGO (2), MIU MIU, MITHIDATE, SHUTTERSTOCK, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (3); STILLS: PR

DIOR.COM

j'adore

THE NEW INTENSE

DIOR



Rama Duwaji bringt frischen Wind in ein Amt, das lange von Etuikleidern geprägt war

Die 28-Jährige arbeitet als Illustratorin, kollaborierte mit Marken wie Apple und Institutionen wie der Tate Modern



Ramas Stil folgt keinen Regeln: mal Vintage-Balenciaga, mal It-Girl-Labels wie The Frankie Shop



Zohran Mamdani und **Rama Duwaji** bei seiner Amtseinführung als Bürgermeister in NYC

ALL EYES ON RAMA DUWAJI

Mehr als die neue First Lady von New York

Geboren in den USA, geprägt von syrischen Wurzeln und einem Leben zwischen Dubai und New York, steht Rama Duwaji heute für eine global denkende, kreative Generation – und sie ist eine der spannendsten Stilfiguren im politischen Kosmos. Aber nicht, weil sie es darauf anlegt. Statt Wahlkampf-Inszenierung: Zurückhaltung. Statt „Frau von“: eigene Karriere. Ihre Illustrationen bewegen sich zwischen Empowerment, Schwesternschaft und politischem Zeitgeist, veröffentlicht u. a. im The New Yorker oder für die Tate Modern. Ihr Stil? 90s-cool, individuell, nonchalant. Dass sie dennoch oft ausschließlich über ihren Look gelesen wird – klar, auch wir sind davon fasziniert –, zeigt, wie wichtig es ist, hinter die modische Fassade zu blicken.

Die beiden sind seit 2025 **verheiratet**



Ohrclips „Havana“ aus foliertem Akazienholz und Acryl, ca. 300 €, über monies.com



Für F/S 26 werden die Designs von Monies noch **puristischer**, fast skulptural – wie hier bei den Ohrclips „Zuri“, ca. 360 €

Naturtalent

Beim dänischen Schmucklabel Monies wird Natur in tragbare und ziemlich stylishe Kunst verwandelt. Seit den 70ern entstehen in Kopenhagen Unikate aus außergewöhnlichen Materialien – organisch geformt, bewusst unperfekt und voller Charakter.

Halskette „Sava“ aus foliertem Acryl, ca. 990 €; über monies.com



Straight-Jeans „Parasol“, ca. 180 €



Frottee-Weste „Pitaya“, ca. 185 €

COLOR CRUSH

Das spanische Label La Veste von Stilprofi Blanca Miró dreht für Frühjahr/Sommer 2026 die Sättigung hoch. Knallige Rot-, Blau- und Grüntöne treffen auf Seventies-Streifen, Glitter und sexy Cuts. Das Ergebnis? Ein Look wie ein endloser Urlaubstag!



Pailletten-Shorts „Pippi“, ca. 175 €; über lavestelaveste.com

FOTOS: DDP IMAGES, GETTY IMAGES, LAIF, MONIES, REUTERS; STILLS: PR



Pullunder
mit Einstrickmotiv:
Ganni, ca. 245 €



Süße Versuchung:
Ein kleines Obst-Detail im Look macht sofort gute Laune



Big-Apple-Minaudière
mit Emaille: Chanel, ca. 28 000 €

FRUCHT-ALARM

Brands servieren uns Mode à la Obstkorb. Ob Erdbeer-Heels oder Apfel-Bags – die Pieces wirken wie frisch gepflückt und bringen Fun in den Sommer-Look. Unser Tipp: Ein Früchtchen reicht! Also lieber eine Statement-Tasche zum schlichten Look als Full-Fruit-Salat. So bleibt's ein Hingucker – und wird kein Smoothie.

T-Shirt
„Strawberry Fields": In Print We Trust, ca. 44 €



Pantoletten
„Sonali": Charles & Keith, ca. 75 €



Heels
„Grape": Cult Gaia, ca. 885 €

Ganz schön juicy!



Umhängetasche
„Tropicus Lemon": Chloé, ca. 1290 €



Huggies
„Cherry": Kaeoni, ca. 20 €

FOTOS: GETTY IMAGES, JEREMIAS MORANDELL, TIFFANY & CO.; STILLS: PR



Für Tiffany & Co. zeigt sich **Natalie Portman** so persönlich wie nie

Love Legacy

Natalie Portman wird das neue Gesicht von Tiffany & Co. – und bringt Tiefe in die Schmuckwelt. In einem intimen Kampagnenfilm zeigt sie sich nicht als Actress, sondern als Mutter, Künstlerin und Denkerin. Es geht nicht nur um Liebe, sondern um Stärke und Verletzlichkeit – und um das, was bleibt. Schmuck als Erinnerungsträger statt als Statussymbol.

„Innere Stärke findet man nicht. Man baut sie Stück für Stück auf."

Armreif
„Tiffany Lock" aus Rosé- und Weißgold, mit Pavé-Diamanten, ca. 18 500 €



Gliederhalskette
„Tiffany HardWear" aus Gelbgold, mit Pavé-Diamanten, ca. 90 000 €; alles von Tiffany & Co.



Gliederohrringe
„Tiffany HardWear" aus Gelbgold, mit Pavé-Diamanten, ca. 20 500 €

Die Pieces des **Sundays-Segments** von **Mey** sind comfy genug fürs Sofa und chic genug für draußen



Jacke
aus der Serie „Pointelle Dreams", ca. 60 €

Hose
aus der Serie „Cotton Stripes", ca. 70 €

T-Shirt
aus der Serie „Solid Love", ca. 40 €; alles von Mey



SONNTAGSLAUNE

Wochenende, aber make it daily: Mey verwandelt mit der Sundays-Linie Loungewear in ein Lebensgefühl. Frische Farben treffen auf soften Komfort, Nachtwäsche wird straßentauglich. Unser Fazit: ein Reset-Knopf für den Kleiderschrank; einfach anziehen und runterfahren.

Korbtasche
„Lune“: Muuñ,
ca. 275 €

Hobo Bag
„Kaia“: Nikki Beach,
ca. 140 €



Wir brauchen Bast! **Zoë Kravitz** trägt die It-Bag zum schwarzen Coat

Shopper
„Le Roseau L“
aus der Zusammenarbeit mit
der NGO Anaka:
Longchamp,
ca. 590 €

Gerafft? Zoë Kravitz checkt bekanntlich als Allererste, was jetzt Trend wird – und vor allem, wie man ihn am besten stylt! Ist doch klar, dass wir ab sofort unsere Raffia Bags auch zum Trench oder klassischen Blazer-Look tragen. If you know you know!



Unterstützt Frauen seit 140 Jahren: das Lingerie-Label **Anita**



Head of Design bei Anita: **Katja Hartenstein**

SUPPORT-SYSTEM

Schon seit 140 Jahren gibt das deutsche Lingerie-Label Anita Frauen Halt – was ist dabei besonders wichtig?

Gibt es ein Lingerie-Piece, das jede Frau besitzen sollte – und warum? Ein perfekt sitzender Alltags-BH ist essenziell. Lingerie, die einen durch den Tag begleitet, die Support bietet und trotzdem so angenehm ist, dass sie unbemerkt bleibt. **Hat hochwertige Lingerie einen Einfluss darauf, wie wir unseren Körper wahrnehmen?** Ja, absolut! Das hat viel mit Wohlgefühl zu tun: Wenn Materialien angenehm auf der Haut liegen, wenn Schnitte gut sitzen und nichts zwickt oder verrutscht, fühlen wir uns automatisch positiver und ruhiger. Das beeinflusst auch die innere Haltung und unser Selbstbild. **Und wie finde ich so einen BH?** Oft kennen Frauen ihre richtige BH-Größe nicht. Man kann sich in einem Fachgeschäft unterstützen lassen. Alternativ bieten wir auch online einen praktischen Größenrechner an – inklusive einer Anleitung zur Selbstvermessung.



Around the world mit **Made Some:** Touri-Look, aber bitte mit Stil

Schlüsselanhänger
„Pisa“, ca. 6 €



T-Shirt
„Greece“, ca. 151 €

T-Shirt
„Italy“, ca. 151 €

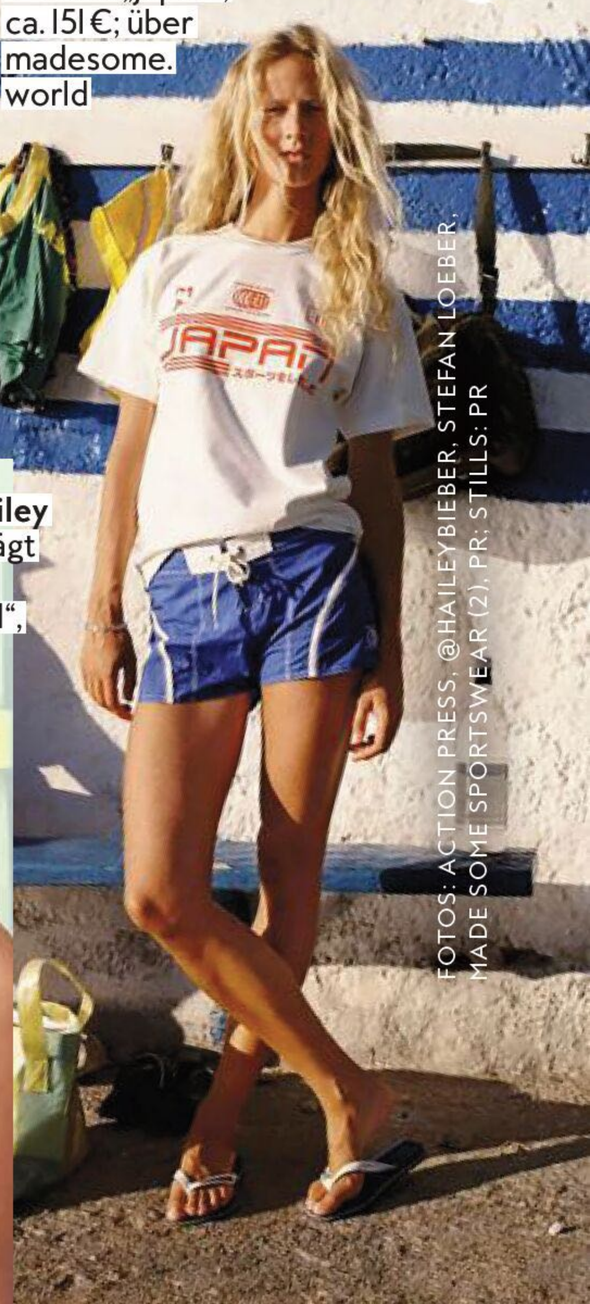
Super Souvenir

So viel besser als Kühlschrankmagneten oder Last-minute-Käufe vom Flughafen: Das Label Made Some aus Los Angeles macht den vielleicht coolsten Länder-Merch und verkauft neben T-Shirts und Tanks (die selbst Hailey Bieber liebt) auch richtig coole Hosen und Schlüsselanhänger in Form von Sehenswürdigkeiten.

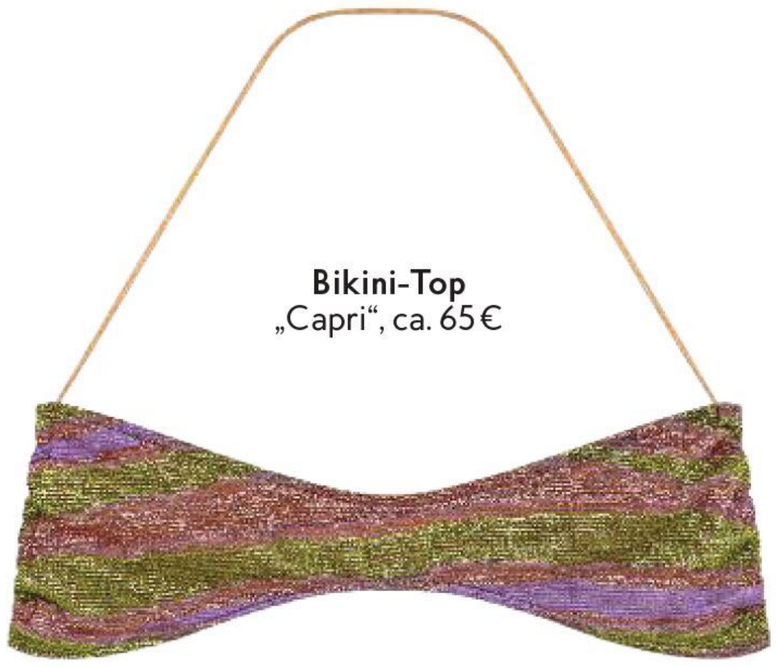


Model **Hailey Bieber** trägt das Tanktop „Brasil“, ca. 133 €

T-Shirt „Japan“, ca. 151 €; über madesome.world



FOTOS: ACTION PRESS, @HAILEYBIEBER, STEFAN LOEBER, MADE SOME SPORTSWEAR (2), PR; STILLS: PR



Bikini-Top
„Capri“, ca. 65 €

FRESH? EXCITING!

Das Label Camila CTG aus Barcelona lässt seine Beachwear (aus Lycra, mit Lurex und Print) nicht nur nachhaltig von Hand fertigen – sie kostet auch nicht so viel wie der ganze Urlaub.



Bikini-Shorts
„Capri“, ca. 67 €;
über camilactg.com



Sweatshirt
aus Baumwolle, ca. 70 €

Träger-Minikleid
mit „Mango Tennis Club“-Logo, ca. 70 €

Faltenrock
aus Stretch-Polyester, ca. 50 €

TEAM PLAY

Vorteil: Mango! Schon zum zweiten Mal launcht der High-Street-Gigant eine Tennis-Kollektion, für die Sie keine Trainerstunden genommen haben müssen – die Teile passen nämlich nicht nur farblich, sondern auch stilistisch so gut zusammen, dass sofort ein Look draus wird, ob Faltenrock zum Boyfriend-Sweatshirt oder Strick-Cardigan zur Baumwoll-Shorts!



Cap
mit Stickerei, ca. 20 €; über shop.mango.com



1 Transitionsglas-Brille „Skyler“, erhältlich in 8 Farben, ca. 499 €
2 Transitionsglas-Brille „Wayfarer“ erhältlich in 7 Farben, ca. 499 €; über ray-ban.com
3 Schauspielerin **Teyana Taylor** bei den Grammy Awards in Los Angeles
4 Moderatorin **Rachel Lindsay** bei einer Pre-Grammy-Party

Smart: Glasses!



Kluge Köpfe

Immer mehr Stars tragen die Meta-Glasses der Kultfirma Ray-Ban. Die Smartglasses können Anrufe annehmen, Videos und Bilder aufnehmen und Nachrichten senden, ganz ohne Handy in der Hand – und sehen auf den ersten Blick aus wie das, was sie natürlich auch sind: richtig coole Sonnen- oder Korrekturbrillen (und nicht, als würden wir gleich ins All gebeamt). Sicher eine clevere Ergänzung in jedem Reisegepäck!

FOTOS: GETTY IMAGES, SHUTTERSTOCK; STILLS: PR



Coach „Kisslock Pouch“, ca. 135 €

Michael Kors Collection „Aurelia Flat Zip Bag“, ca. 750 €

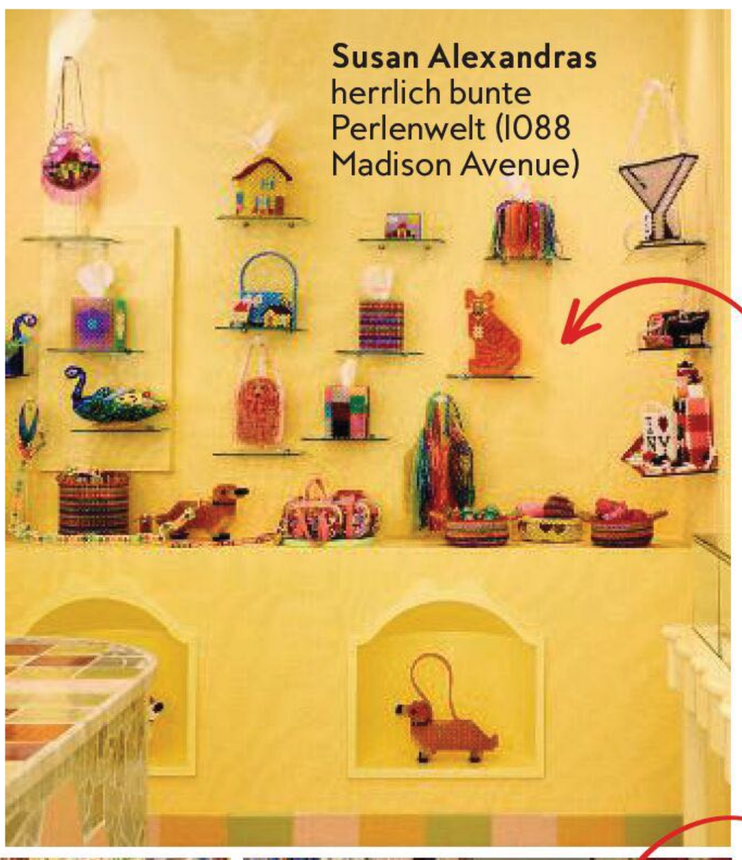
HAB UND GUT? BITTE AUFHALSEN!

Sind das Brustbeutel? Kettenanhänger? Ha, die „Functional Necklaces“ – gesehen auf den F/S-26-Runways – können tatsächlich beides: Kreditkarte beherbergen und unsere Hälse als Statement-Ketten zieren. Fashion trifft Funktion: We love to see it!

Von Corinna Williams

TREND-UPDATE AUS NYC

Jeden Monat verrät unsere US-Korrespondentin auf dieser Seite die Hot Topics im Big Apple – und was in unserer Lieblings-Modemetropole gerade alle tragen



Susan Alexandras herrlich bunte Perlenwelt (1088 Madison Avenue)

ALLES AUFFÄDELN

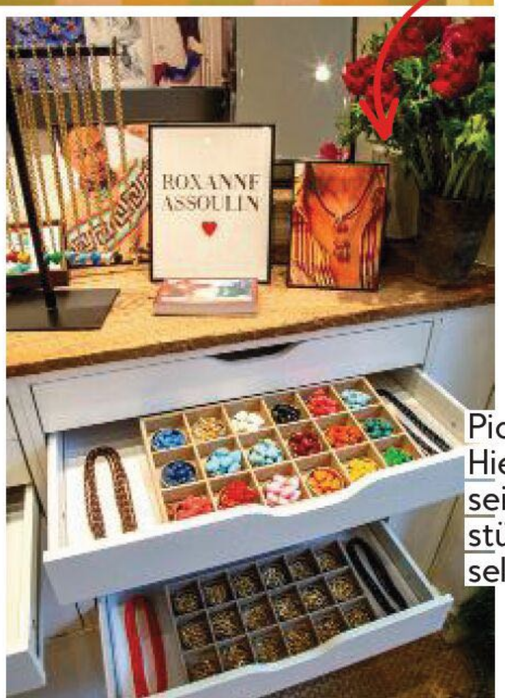
Tausende kleine Perlen? Reihen sich hier zu süßen Sammlerstücken

Susan Alexandra:
Taschen, Schmuck und Home Goods: Susan Alexandras neue Boutique birgt ihre regenbogenbunten, aus unzähligen Rocailles gefertigten Accessoires.

Roxanne Assoulin:
Im Pop-up-Store gibt's neben den verspielten Signature-Armbändern u. a. auch die Möglichkeit, „Build Your Own“ Bead Pieces selbst zu gestalten.



Roxanne Assoulin (Bild) in ihrer New Yorker Pop-up-Boutique (1069 Madison Ave)



Pick your **Perle**: Hier darf man sein Schmuckstück auch selbst designen

DENIM DUO

Maria McManus, die in New York für minimalistische Mode mit Nachhaltigkeitsfokus bekannt ist, macht gemeinsame Sache mit dem Denim-Label Agolde. Ergebnis: cleane Jeans-Pieces aus Bio-Baumwolle, alle mit umweltbewussten Waschtechniken hergestellt.



Agolde x Maria McManus „A-Line Massive Coat“, ca. 698 €



Hemdbluse, ca. 428 €, unter der **Jeansjacke**, ca. 648 €

Agolde x Maria McManus „Corset Wide Leg Jean“, ca. 448 €; über agolde.com und mariamcmanus.com

FOTOS: PR, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (4); STILLS: PR

SCHIESSER

ORIGINALS FOR ORIGINALS

himmlisch angenehm.
ORIGINAL Soft-BH mit optimalem Halt
bei maximaler Flexibilität.
Unique Cotton

SCHIESSER.COM

PRIYANKA CHOPRA JONAS

Wie man über Mode denkt, sagt viel über eine Person aus. Im Fashion-Interview geben uns inspirierende Frauen Einblick in ihre ganz persönlichen Ansichten

11 Frau Fashion Fragen

Nach ihrer Wahl zur Miss World im Jahr 2000 folgte zunächst eine Karriere in Bollywood, bevor die indische Schauspielerin und Sängerin auch in Hollywood erfolgreich wurde. Uns gab sie anlässlich ihres aktuellen Films „The Bluff“ ein Zoom-Interview:

1 Der Trend Piratecore ist gerade überall. Sie haben mit diesem Piratenfilm also den perfekten Fashion-Moment erwischt. War Ihnen das beim Dreh schon bewusst?

Ich glaube fast, Piratecore ist wegen unseres Films so groß geworden. *(lacht)* Ich bin jedenfalls gerade total darauf fixiert. Als wir den Film vor zwei Jahren drehten, dachten wir natürlich nicht an Trends. Ich freue mich aber wahnsinnig, dass die Kostüme jetzt so gefeiert werden.

2 Erzählen Sie uns Näheres dazu?

Unsere Kostümdesignerin Antoinette Messam ist durch die ganze Welt gereist, hat recherchiert, wie die Kostüme aussehen müssen, woher die Stoffe kommen sollten. Vieles ist vintage, einiges tatsächlich aus dieser Zeit, den 1840er- und 1860er-Jahren, und sehr viel wurde extra für uns angefertigt. In den Kostümen steckt enorm viel Handwerk.

3 Die Outfits mussten bei den vielen Kampfszenen einiges aushalten ...

Ja, alles war extrem auf meinen Körper und die Szenen abgestimmt. Ich

Schauspielerin **Priyanka Chopra Jonas** bei der Met Gala 2025 in einem Polka-Dot-Kleid von Balmain und mit einer Kette von Bulgari mit 24l-karätigem Smaragd

erinnere mich an eine Sequenz, in der ich während eines Kampfes an meinem Gürtel nach Pistolen greifen musste. In den Proben haben wir die Holster so positioniert, dass ich sie instinktiv greifen konnte. Das Kostüm wurde also um die Action herum gebaut, nicht umgekehrt, und sehr bewusst und vorausschauend gestaltet.

4 Zu Beginn tragen Sie eher feminine Kleider, später eine Art Uniform. Was hat Ihnen besser gefallen?

Ich liebe beides, weil ich das Gefühl habe, in diesem Film fast zwei Rollen in einer zu spielen … *(überlegt)*

5 Inwiefern sind es zwei Rollen?

Es gibt einerseits Ercell als Mutter, die sich ein Zuhause schafft, ihr Nest baut, die Verletzlichkeit und Sanftheit lebt. Und dann gibt es Bloody Mary – die Version von ihr, die sie einmal war und zu der sie zurückkehren muss. Für mich war die Verwandlung dazwischen das Spannendste. Ich kann gar nicht sagen, welchen Look ich lieber mochte – ich hatte am meisten Spaß daran, diese Entwicklung körperlich und emotional durchzuspielen.

6 Haben Sie viel dafür trainiert?

Ja, ich habe mit meiner Stuntkoordinatorin Anisha Gibbs Schwertkampf und Choreografien geübt, damit ich die nötige Agilität und das richtige Mindset habe. Die Rolle war körperlich sehr anspruchsvoll, aber ich habe keine Angst vor harter Arbeit. Und ich war mir sehr bewusst, dass ich hier eine Geschichte von Frauen erzähle, die sonst kaum gezeigt werden. Das habe ich extrem ernst genommen.

7 Welches Teil vom Set hätten Sie – ganz wie ein Pirat – gerne geklaut?

Ich habe versucht, den Schatz zu stehlen. Dann habe ich festgestellt, dass das Gold gar nicht echt ist. *(lacht)* Nein, im Ernst: Es gibt eine Büste, die für Bloody Mary angefertigt wurde, die hat eine besondere Geschichte …

8 Was hat es mit der Büste auf sich?

Sie wurde speziell nach den Konturen meines Körpers modelliert, mit sehr viel Aufwand und Liebe zum Detail. Ich habe sie auch bei der Premiere in Los Angeles getragen, da wurde sie als Teil eines Kleides umfunktioniert. *(siehe Bild Nr. 2)* Die würde ich mir gern zu Hause hinstellen als Erinnerung.

9 Was ist Ihnen sonst noch geblieben von Ihrer Rolle?

Das Berührendste und das, womit ich mich am meisten identifiziere, ist die Frage: Was würde eine Frau tun, um ihre Familie zu schützen? Wie weit würde eine Mutter gehen? Das hat mich unglaublich bewegt.

10 Die Geschichte basiert ja teils auch auf wahren Begebenheiten …

Ja, sie entspricht tatsächlich der Realität einiger beeindruckender Piratinnen, die ich recherchiert habe – unter anderem Grace O'Malley aus Irland. Ercells Leben war als Frau auf einem Piratenschiff unvorstellbar hart. Als sie sich verliebt, entscheidet sie sich, diesem Leben den Rücken zu kehren, doch ihre Vergangenheit holt sie ein.

11 Piratenfilme sind ein sehr männlich dominiertes Genre. Wie war es, als Frau im Zentrum zu stehen?

Es passiert im Leben einer Schauspielerin nicht oft, dass du nicht nur im Mittelpunkt stehst, sondern auch von einem großartigen Cast und Filmemachern getragen wirst, die dich genau da sehen wollen. Normalerweise müssen wir Frauen für solche Rollen kämpfen. Daher war ich extrem dankbar für das Drehbuch, das einer Frau den Platz gibt, der sonst oft Männern vorbehalten ist.

Julia Pollinger


1


2

IHR KOSMOS


3

1 Mit Ehemann Nick Jonas beim Wimbledon-Tennisturnier 2025 **2 Mit dem Cast** bei der Hollywood-Premiere ihres Filmes „The Bluff" **3 Bei den 98. Oscars** mit Javier Bardem **4 Elegant** in einer Satin-Robe von Ralph Lauren **5 Glamourös** in einem Haute-Couture-Kleid von Raisa Vanessa und mit Bulgaris „Serpenti Maharani Secret Necklace" **6 Sexy** im semitransparenten Spitzenkleid von Epuzer

IHRE LOOKS


4 5 6

FOTOS: GETTY IMAGES (4), IMAGO, SHUTTERSTOCK (2)

MUSTERBEISPIEL

Monochrome Looks? Doch nicht im Sommer! Viel spaßiger – und so angesagt! – sind jetzt: diese 8 hippen Print-Pieces, perfekt gestylt für die warme Jahreszeit



XL-Ohrstecker „Iconic“: My Jewellery, ca. 23 €



Ring „Wellen“: Desigual x Zalio, ca. 90 €



Lederjacke „Manita“: Ba&sh, ca. 415 €

Maxikleid „Latin Roses“: Farm Rio, ca. 340 €

Scrunchie „Red Statement“: Bijou Brigitte, ca. 13 €

Mini-Clutch „Double Gancini“: Ferragamo, ca. 3200 €

Floral

Sandaletten mit Meshblüten: H&M, ca. 50 €



Sonnenbrille „Safari“: Loewe, ca. 450 €



Jersey-Top mit Stehkragen: Riani, ca. 149 €



Poloshirt „Jeanne“: Baum und Pferdgarten, ca. 189 €



Shorts „La Boxer Classica“: Comme Si, ca. 98 €

Streifen

Fußkettchen „Cool Joy“: Tous, ca. 95 €

Clutch „Callie“: Jimmy Choo, ca. 850 €



Mules aus Glitzerstoff: Charles & Keith, ca. 69 €



Sonnenbrille
„Miu Regard“:
Miu Miu, ca. 370 €



Haarklammern
im 2er-Set:
Pieces, ca. 8 €



One-Shoulder-Top
aus Leinen: Sir.,
ca. 230 €; über
mytheresa.com



Blazer
aus Wollmix:
Claudie Pierlot,
ca. 385 €



Wickelrock
aus Viskose-Mix:
& Other Stories,
ca. 149 €

Karo



Minitasche
„Bryar Denim“:
DKNY, ca. 120 €



Stiefel „Alfreda“:
Miista, ca. 545 €



Schlüsselanhänger
mit Strass:
Diesel, ca. 45 €



Sonnenbrille
aus recyceltem
Bio-Acetat:
Prada, ca. 330 €



Biker-Jacke
aus Wildleder:
Stradivarius,
ca. 80 €

Tie-Dye



T-Shirt
„Zewel“:
Marant Étoile,
ca. 180 €



Straight-Jeans
„Shank“ mit
knöpfbarem Bein:
Levi’s Blue Tab,
ca. 180 €



Schultertasche
„Brocle“:
Osoi, ca. 430 €;
über zalando.de



Flip-Flop-Heels
„Tracie-J“:
Steve Madden,
ca. 100 €

Trench-Jacke,
wasserabweisend:
Lemaire, ca. 890 €



Armband
aus Kunstharz:
Parfois, ca. 13 €



Polka Dots



Bluse
mit drapiertem
Schaldetail:
Cos, ca. 79 €

Ledergürtel
mit Muschelschließe:
Mango, ca. 40 €





Minitasche
„Le Teckel":
Alaïa,
ca. 1800 €



Caprihose
mit Volants:
Monki, ca. 35 €



Mules
„Faye": Poeve,
ca. 245 €

Sonnenbrille
„Sagwynn":
Samsøe Samsøe,
ca. 100 €





Hoops
„Jorun": Pilgrim,
ca. 35 €



Anzugjacke
aus Leinen:
Massimo Dutti,
ca. 190 €

Midikleid
„Caitlin":
Rixo,
ca. 370 €



Paisley



Kettengürtel
mit Logo-Charm:
Tamaris, ca. 23 €

Umhängetasche
„Dua": Gianni
Chiarini, ca. 195 €



Pantoletten
„Mirror Shine":
Dorothee
Schumacher,
ca. 380 €

Sonnenbrille
„Jojoba“:
Jimmy Fairly,
ca. 135 €



Wickelhalskette
„Eliza“: Éliou,
ca. 248 €



Sonnenbrille
„Bombe“:
Bottega Veneta,
ca. 390 €



Bag Charm
„Lobster“:
Cheeky Chain,
ca. 35 €





Head Scarf
aus gehäkelter
Baumwolle: Ganni,
ca. 95 €

Trench-Jacke
in Wildleder-
Optik: Na-kd,
ca. 120 €





T-Shirt
im Slim Fit:
Willy Chavarria
x Zara, ca. 23 €



Bustier-Top
aus Stretch-
Viskose:
SoSue,
ca. 139 €



Vichy

Minirock
„Reedition
Vinyl“:
Courrèges,
ca. 550 €





Tote Bag
„Sandy“:
Clare V.,
ca. 185 €

Zebra

Mini Bag „Abacus“:
JW Pei, ca. 90 €





Lounge Pants
„Puff Linen“:
Sleeper, ca. 139 €

Fell-Boots
„Cleo“: Loeffler Randall,
ca. 585 €; über
net-a-porter.com



Pantoletten
„Pescura“:
Melissa x Scholl,
ca. 109 €

STILLS: PR

BAE SEASON

Power Moves mit Cali-Glow: Die GNTM-2026-Kandidatinnen Aurélie, Daphne und Anna zeigen neue Activewear in L.A. – und los geht's!

FOTOS: MAX ABADIAN
STYLING: LUNA WALTHER

Aurélie (l.): DIY-Cropped Sweatshirt „San Diego“: **Primark**, ca. 18 €. Cut-off Mesh-Top: privat. 2-in-1-Shorts „Discover“: **Peak Performance**, ca. 90 €. Bikini-Slip „Abigail“: **GirlsMustHave**, ca. 95 €. Anna (r.): DIY-Cropped Sweatshirt „New Orleans“: **Primark**, ca. 15 €. Mesh-Top: privat. Leder-Shorts „Durma“: **Isabel Marant**, ca. 890 €

Aurélie: Blouson mit Details aus Organza, ca. 2500 €. Passender Midirock mit Tunnelzug und seitlichem Reißverschluss, ca. 1200 €. Beides von **Fendi**. Bralette „Icon Cotton Modal“: **Calvin Klein**, ca. 35 €. Sonnenbrille „Alix Bio-Based“: **Ray-Ban**, ca. 137 €. Halskette „Pop ’n’ Silver“: **Smilla Brav**, ca. 145 €



Daphne (l.): Windjacke und Shorts in Lackoptik, jeweils Preis auf Anfrage. Beides von **Lacoste**. Longsleeve: **MSGM**, Preis auf Anfrage. Sport-BH mit Medium-Support, im Doppelpack: **H&M**, ca. 20 €. Socken im Batik-Look, ca. 28 €. Sneakers „Medalist Low“, ca. 215 €. Beides von **Autry**. Sonnenbrille „Alix Bio-Based“: **Ray-Ban**, ca. 137 €. Armreif „Aase“: **Pilgrim**, ca. 55 €.
Anna (r.): Oversize-Jacke „Pregame Fleece“, ca. 120 €. Passende Wide-Leg-Hose, ca. 115 €. Beides von **Nike**. T-Shirt, Windjacke und Socken: privat. Sneakers „Bobs Sport Skillz - Too Vital“: **Skechers**, ca. 75 €. Zweifarbige Baseball Cap: **Autry**, ca. 55 €. Stirnband und Haarband: privat. Hoops: **Marjana von Berlepsch**, ca. 189 €. Ring „Mateo“: **Smilla Brav**, ca. 145 €



Aurélie (l.): Hoodie-Body „Iconique“: **Dsquared2**, ca. 750 €. Boxer-Shorts: privat. Sonnenbrille „RB3767“: **Ray-Ban**, ca. 162 €.
Daphne (r.): Langarm-Body „Sporty“ mit Schulterpolstern: **Dsquared2**, ca. 890 €. Trackpants „Adicolor Classic Firebird“: **Adidas Originals**, ca. 70 €. Visor: privat



Anna: Windjacke aus der „Star“-Kollektion, ca. 620 €. Lauf-Shorts, ca. 195 €. Beides von **Golden Goose**. Radlerhose und Longsleeve: privat. Badeanzug „Logotype“: **Arena**, ca. 60 €. Armbanduhr „Citrus Tilt“: **Swatch**, ca. 90 €



Aurélie: Feinstrick-Longsleeve aus Wolle und Kaschmir, ca. 389 €. Passende Trackpants mit seitlichen Streifen, ca. 389 €. Beides von **Allude**. Neckholder-Badeanzug „Losange“: **Arena**, ca. 70 €. Wedge-Sneakers „Bekett“: **Isabel Marant**, ca. 525 €. Glasperlen-Halsketten „Haze“, jeweils im 2er-Set: **Pilgrim**, je ca. 40 €. Schwimmbrille „Air Sonic Mirror“: **Arena**, ca. 40 €

Daphne (l.): Zip-Shirt „Clay Ghost“: **Aim'n**, ca. 80 €. Sport-BH: **H&M**, ca. 15 €. Leggings mit gerafftem Bund: **Primark**, ca. 14 €. Aurélie (M.): Puffer-Jacke „Liner“: **Adidas by Stella McCartney**, ca. 250 €. Zip-Jacke „Shape“, ca. 60 €. Stretch-Shorts „Shape“, ca. 50 €. Beides von **Aim'n**. Anna (r.): Pullover aus Kaschmir: **Allude**, ca. 369 €. Sport-BH „Workout Essentials Knit“: **Adidas**, ca. 45 €. Leggings „Studio“ mit Raffung am Bein: **Adidas by Stella McCartney**, ca. 120 €. Sonnenbrille „Alix Bio-Based“: **Ray-Ban**, ca. 137 €



Daphne: Polo-Pullover mit Zopfmuster: **Polo Ralph Lauren**, ca. 235 €. Muscle-Shirt und Bermuda-Shorts, jeweils Preis auf Anfrage. Beides von **MSGM**. Halskette „Kava“: **Marjana von Berlepsch**, ca. 229 €. Yogamatte „The Mat 5 mm“: **Lululemon**, ca. 98 €. Trinkflasche „O“: **Air Up**, ca. 45 €

FOTOS: MAX ABADIAN; STYLING: LUNA WALTHER; HAARE: VIRGINIE PINEDA; MAKE-UP: SABRINA RINALDI; ASSISTENZ FOTO: TYSON LEE SMYER; DIGITAL: COY GUTIERREZ; ASSISTENZ HAARE: DIONAH AUSTGEN; ASSISTENZ MAKE-UP: AMY PENCE; ON SET PRODUCER: AMY LEE CORKUM/MAX ABADIAN STUDIO; BOOKING: UTE MÜLLER/MUELLERPRODUCTION.DE; MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON AIR UP, ARENA UND RAY-BAN

Anna: Trackjacke „T7“, ca. 180 €. Passende Trackpants „T7“, ca. 140 €. Beides von **Puma x Guizio**. Windjacke, ca. 55 €. Sport-BH, ca. 30 €. Radlerhose, ca. 35 €. Socken und Haargummi: privat. Sneakers „Reelwind Low“: **Autry**, ca. 185 €. Al-Sonnenbrille „Meta Wayfarer“: **Ray-Ban**, ca. 499 €



FEEL VORTEX

LINEAR IN



Next Level: Diese hotten Sport-Essentials (von High-Perfomance- bis Retro-Look) bringen Sie nicht nur im Studio und Gym weiter

GNTM-Kandidatin Daphne trägt die Bomberjacke „Linear Heritage“ von **New Balance**, ca. 120 €. Mesh-T-Shirt, Sport-BH und Shorts: privat. Armbanduhr „White Rebel“: **Swatch**, ca. 90 €. Smartglasses „Meta Headliner“ mit Foto- und Videoaufnahme-, Musik-, Podcast-, Telefon- und Messaging-Funktion und Echtzeit-Übersetzung, von **Ray-Ban**, ca. 499 €

SPORTY SHADES geben gerade jedem (!) Look ein cooles Upgrade, auch abseits von Rennrad und Outdoor-Gym. Die gehypten Modelle? Schnell, scharf, ein bisschen drüber – mit Details wie Monogläsern und Wrap-around-Optik.



Miu Miu
„MUA02S“, ca. 226 €; über fielmann.de



Acne Studios
Mit Edelstahl-Gestell, ca. 450 €



Jacquemus
„Mirada“, rahmenlos, ca. 350 €



Ace & Tate x Ganni
„Noel“ mit Monoscheibe, ca. 185 €



The Attico
Mit Halbrahmen aus Metall, ca. 250 €



Flatlist
„Zoe“ mit Blaulichtfilter, ca. 220 €



& Other Stories
Im Oversize-Design, ca. 45 €

FOTO: MAX ABADIAN; STYLING: LUNA WALTHER; STILLS: PR



New Balance
Tracksuit-Jacke „Sport Legacy“ aus Ripstop-Nylon, ca. 110 €

Nike
Laufjacke „Nike Swift“ mit UV-Schutz, ca. 115 €

Karma8a
„ApolloShell“ mit reflektierenden Details, ca. 155 €

Canada Goose
„Sinclair“ aus recyceltem Acclima-Luxe, ca. 575 €

Plus: easy verstaubar!

WINDBREAKER in Retro- und Functional-Optik begeistern aktuell nicht nur All-Wetter-Läufer*innen, sondern auch die Streetstyle-Crowd. Nach dem Sport Leggings und Turnschuhe gegen Mini Dress und hohe Boots tauschen. Cool!

RUNNING SHOES

in frischen Farb-Kombis sorgen vor allem bei langen Cardi-Einheiten für den Extra-Kick. Die hohen, abgerundeten Sohlen geben jedem Schritt mehr Schwung und Ihnen mehr Drive, versprochen! Tipp: Stimmen Sie eine der Farben auf Ihren (sichtbaren) Sport-Bra ab.



Skechers
„Aero Burst“,
ca. 155 €



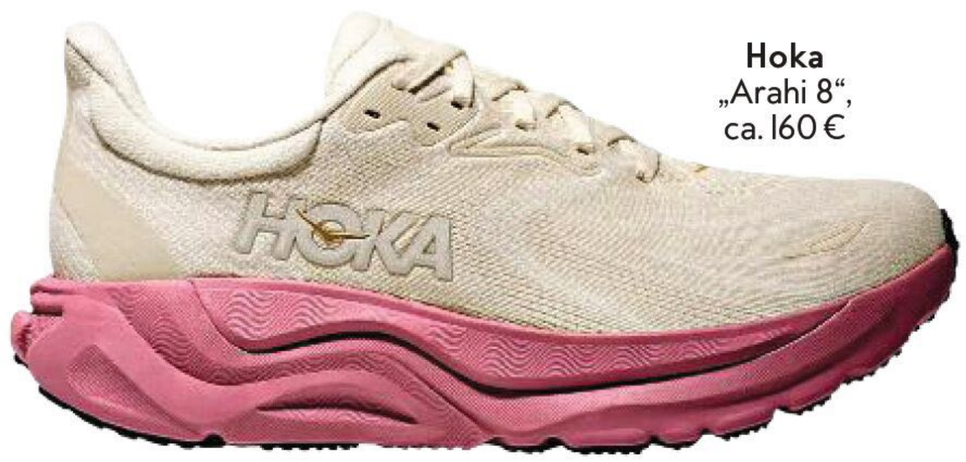
Asics
„GEL-Nimbus 28
Sunny Sizzle“,
ca. 200 €



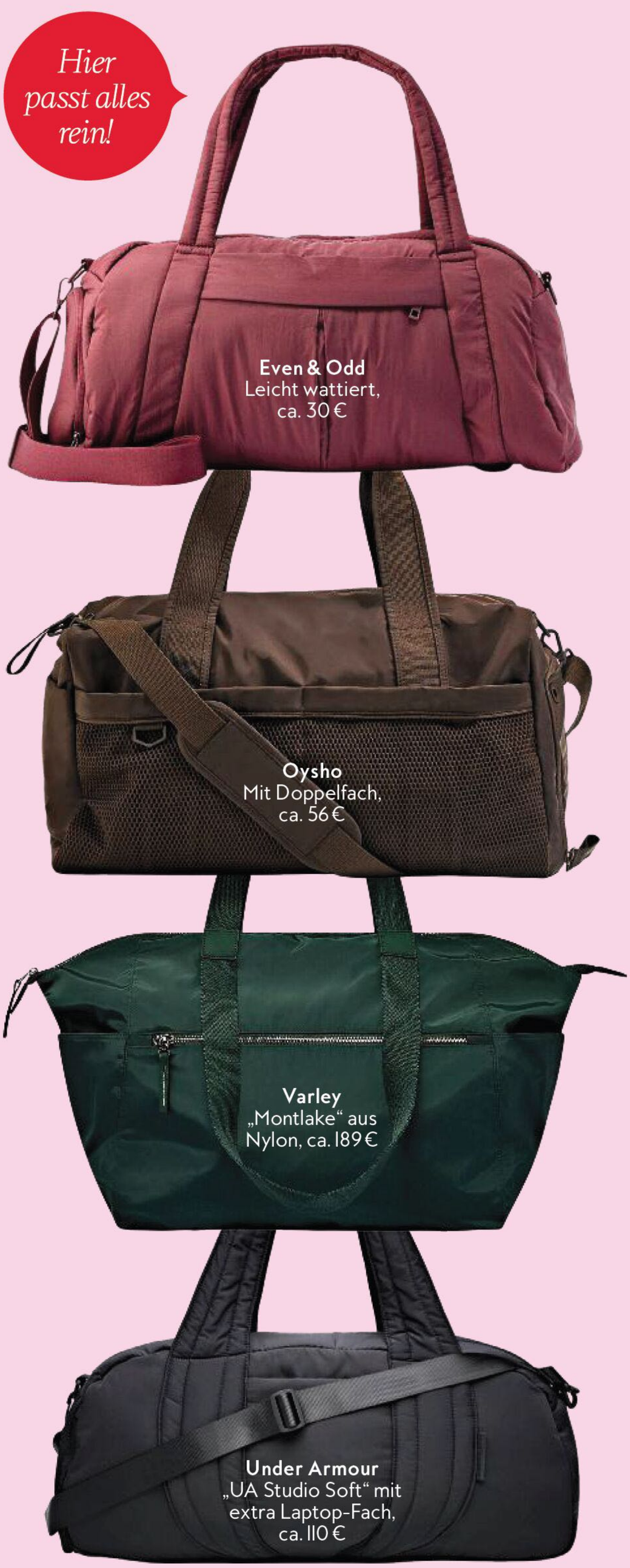
Saucony
„Guide 19“,
ca. 160 €



On
„Cloudmonster 3
Hyper“, ca. 230 €



Hoka
„Arahi 8“,
ca. 160 €



Even & Odd
Leicht wattiert,
ca. 30 €

Oysho
Mit Doppelfach,
ca. 56 €

Varley
„Montlake“ aus
Nylon, ca. 189 €

Under Armour
„UA Studio Soft“ mit
extra Laptop-Fach,
ca. 110 €

DUFFLE BAGS

gehören zur Grundausstattung aller Sporttreibenden – egal ob Cycling-Fan oder Hyrox-Pro. Wichtig: viel Platz für Handtuch, Flasche, Latschen & Co. Lieber zu Modellen in neutralen Tönen statt mit XL-Logos greifen.

MATCHING SETS

sind längst feste Begleiter aller Pilates- und Yoga-Enthusiast*innen. Wer bei sporty It-Girls mitziehen möchte, setzt unbedingt auf die neuen Double-Layer-BHs und -Tops sowie auf Farben wie Pistazie oder Mocha. Perfekt für Lagree bis Slow Flow Classes.

1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



Cutes Detail!

11



12



1 Sport-BH „Ultra Double Layer“: Exercere, ca. 58 € **2 Stretch-Shorts** „Wrap“: Exercere, ca. 58 € **3 Träger-Top** „Comfortlux“: Oysho, ca. 36 € **4 Radlerhose** „Comfortlux“: Oysho, ca. 30 € **5 Yoga-BH** aus SoftMove-Funktionsstoff: H&M, ca. 25 € **6 Yoga-Leggings** mit ausgestelltem Bein: H&M, ca. 35 € **7 Sport-BH** „YPB StudioFlex“: Abercrombie & Fitch, ca. 42 € **8 Leggings** „YPB StudioFlex“: Abercrombie & Fitch, ca. 62 € **9 Scoop Bra** aus Stretch-Nylon: Nike x Skims, ca. 68 € **10 Kompressions-Shorts** „5" Biker“: Nike x Skims, ca. 86 € **11 Square Bra** „Balance“: Rhowe Active, ca. 57 € **12 Soft Shorts** „Balance“: Rhowe Active, ca. 70 €

Smart: wechselbare Straps



Huawei
„Watch Fit 4 Pro“, ca. 279 €



Ice Watch
„Smart 2.0 Rectangular I.96“, ca. 99 €



Apple x Hermès
„Apple Watch Series II mit Armband Hermès Double Tour 42 mm Attelage“, ca. 1649 €



Tissot
„T-Touch Connect Sport“, ca. 995 €



Garmin
„Venu 4 - 41 mm“, ca. 550 €



TAG Heuer
„Connected Calibre E5 Golden Bright Edition“, ca. 1900 €

FITNESS WATCHES sind

(klar!) megapraktisch - und dank neuer Details wie Pastelltönen, Double- oder Metall-Straps auch vielseitig zu stylen. Sie tracken Puls, Steps & Co., wirken aber nicht wie reine Performance Tools. Auf Modelle setzen, die gut zu Alltags-Looks passen!

LOOSE SHORTS im Boxing- und 70s-Style können Sie sowohl auf dem Laufband als auch überraschend gut (siehe alle Insta-Cool-Girls gerade) auf dem Reformer tragen. Tipp: Wem die Shorts zu kurz oder weit sind, trägt darunter einfach eine enge Radlerhose in Kontrastfarbe.



Nike
Track-Shorts mit mittelhohem Bund, ca. 60 €



H&M
Aus DryMove-Funktionsstoff, ca. 15 €



Mango
Mit Kontrastpaspeln, ca. 40 €



EA7
Track-Shorts aus Nylon, ca. 110 €



Lululemon
Mit abnehmbarem Schweißband, ca. 45 €



Alo
„Airlift“, ca. 68 €



Miu Miu
Aus Denim, ca. 490 €



Chervò
„Virgin 846“, ca. 38 €



Stilecht zu sporty Pieces mixen!

Dior
„DiorClub VIU“, ca. 450 €



Johnny Urban
„Terry“ aus Baumwolle, ca. 20 €

RETRO VISORS

sind zurück und begleiten längst nicht mehr nur auf den Tennis- oder Golfplatz. Wer den bunten 90s-Modellen (mit oder ohne PVC-Schirm) eine Chance geben will, probiert sie am besten am (Stadt-)Strand aus. Cute zu hohem Pferdeschwanz und chunky Hoops!

STILLS: PR



FROM SCREEN TO REAL LIFE


1



2

Running POINT

No subscription needed: Hier kommt der angesagte Stil der Leinwand-Stars der Basketball-Comedy-Serie – direkt zum Nachstylen!

Mit der neuen Staffel von „Running Point“ bringt die Serie nicht nur den Court zum Beben, sondern auch unsere Garderobe. Zwischen Boardroom und Spielfeldrand entsteht ein Look, der Stärke und Sexyness perfekt ausbalanciert. Tailoring ist der Gamechanger: Blazer und Hemden sitzen perfekt, und ein lässiger Athleisure-Twist sorgt für eine mühelose L.A.-Attitude. Am Abend übernehmen figurbetonte Silhouetten, glänzende Materialien und superhohe Heels. Dazu: viel Schwarz, Creme, Grau und Animal Print (das neue Neutral), veredelt von starken Tönen sowie Metallic-Accessoires. Ein Stil, der so ehrgeizig ist wie die Personalities, die ihn – auch abseits der Screens – tragen.


Ohrringe „Vicenza“: Bruna The Label, ca. 135 €

Bodybluse aus Stretch-Baumwolle: Patrizia Pepe, ca. 225 €


Sonnenbrille „SL 545“: Saint Laurent, ca. 380 €

Blazer aus Wollmix: Ganni, ca. 525 €

Hoops „Essentials“: DoDo, ca. 220 €


Anzugjacke mit Nadelstreifen: Hugo, ca. 299 €

Shopper „New York“: Picard, ca. 100 €

Ring „Bold Elegance“: Thomas Sabo, ca. 198 €

Wide-Leg-Hose „Kaayua“: Armedangels, ca. 150 €

Pumps aus Wildleder: Liu Jo, ca. 159 €


Schultertasche „Snake Archive Kayla S“: Liebeskind Berlin, ca. 229 €


Wide-Leg-Jeans „Bellagio“: Guess, ca. 99 €


V-Pumps „Phia 55 Pin“: Anonymous Copenhagen, ca. 215 €



3



4

1 Power Move Zwischen Office und Court liefert das Team einen Look, der Coolness und Kontrolle perfekt verbindet
2 In Charge Im Rampenlicht zeigt Isla Gordon (Kate Hudson), dass Power Dressing genauso souverän wie stylish sein kann
3 Behind the Scenes Isla Gordon und Coach Jay (Jay Ellis) setzen auf cleane Fits
4 Courtside Glam Wenn der Tag zur Nacht wird, werden figurbetonte Silhouetten und glänzende Materialien zu MVPs (Most Valuable Players)



Sonnenbrille
„Pilot Slim“:
Loewe,
ca. 350 €



Ohrclips
„Elle“:
Martha Calvo,
ca. 115 €

Dreieckstuch
aus Seide:
Dolce & Gabbana,
ca. 295 €



Pullover
aus Kaschmir:
Cos, ca. 179 €



Maxikleid
mit Cut-out und Seitenschlitz:
Essentiel Antwerp,
ca. 225 €



Bouclé-Jacke
„Jacy“: Joop!,
ca. 290 €

Wide-Leg-Hose
„Catsby“:
Someday,
ca. 100 €

Armspange
mit Zirkonia-Pavé:
Edblad,
ca. 160 €

Bouclé-Hose
mit Knopfdetails:
H&M, ca. 25 €



Beuteltasche
„Gracie“:
Topshop,
ca. 60 €



Henkeltasche
„Azariah“:
Cult Gaia,
ca. 635 €

Schultertasche
„New York“:
DeMellier,
ca. 455 €

Stiefeletten
aus Leder:
Mango,
ca. 160 €



Mules
„Nudo“: Marella,
ca. 225 €



Sling-Pumps
„Lidia 70“:
Paris Texas,
ca. 645 €

FOTOS: COURTESY OF NETFLIX (2), KATRINA MARCINOWSKI (2); STILLS: PR

BEST INVEST

Wer schlau ist, legt sich jetzt ganz schnell eine zu: Die Utility-Weste passt in hippe Szenebars wie auf gemütliche Gartenpartys – zahlt sich auf jeden Fall aus, versprochen!

CHIC

XL-Ohrstecker
„Bulot“: Hugo Kreit, ca. 1100 €





Sonnenbrille
„Panther“: Balenciaga, ca. 585 €

Armband-Set
mit Metallperlen: Parfois, ca. 13 €





Beret
aus Stroh: En Hats, ca. 195 €



Bikini-Top
„Lorene“: Bilali The Label, ca. 99 €

Slip
aus der Serie „Luxury“: Schiesser, ca. 13 €





Utility-Weste
„MMLelo“ aus Ramie und Baumwolle: Mos Mosh, ca. 140 €



Pumphose
„Magnolia“: Susmie’s, ca. 95 €

Midirock
aus Spitze: H&M, ca. 30 €

Strandtasche
aus Papierstroh: Marni, ca. 635 €; über breuninger.com





Mini-Clutch
„Milpli“: Maje, ca. 225 €



Wedge-Sandaletten
aus Lackleder: Alaïa, ca. 1290 €

CASUAL



Flip-Flops
„Jessie“: Reformation, ca. 158 €

STILLS: PR

ABENTEUER STATT ALLTAG



READY SET Ford™

OLD ICONS

Von Preppy bis Punk, von Boho bis Power Suiting: 8 Stilvorbilder, deren Gespür für Mode heute moderner wirkt denn je. Eine Einladung, sich inspirieren zu lassen

Seidenkleid, Haarreif, dunkle Sonnenbrille. Aktuell reicht ein Blick auf Social Media und man weiß: Der Carolyn-Hype is real. Dank der Disney-Plus-Serie „Love Story: John F. Kennedy Jr. & Carolyn Bessette“ fluten (zu Recht) die Looks von CBK unsere Feeds, Moodboards und (seien wir ehrlich) Kleiderschränke. Ihr müheloser 90s-Minimalismus trifft einen Nerv, weil er genau das verspricht, was wir alle wollen: gut angezogen sein, ohne dass es nach Anstrengung aussieht. Und ja – das funktioniert. Sehr gut sogar. Vielleicht ein bisschen zu gut. Denn wenn plötzlich alle das Gleiche tragen (von der Kollegin bis zur Influencerin), verliert selbst der beste Look seine Magie. Es fehlt die Überraschung. Genau hier wird Mode aber eigentlich erst interessant. Denn Carolyn war nie ein Stil-Einzelfall. Ihr Look reiht sich vielmehr ein in eine Reihe von Frauen, denen es – unbewusst – gelang, mit scheinbar einfachen Mitteln etwas Eigenes zu kreieren. Frauen, die verstanden haben, dass es nicht um Trends geht, sondern um Haltung, Proportionen und dieses schwer greifbare „gewisse Etwas“. Zeit also, den Blick zu weiten. Wer Carolyn liebt, wird auch diese acht Stilvorbilder sofort fühlen – und vielleicht sogar noch ein paar neue Lieblings-Looks entdecken.

FOTOS: IMAGO, SHUTTERSTOCK (2)

Sharon Tate

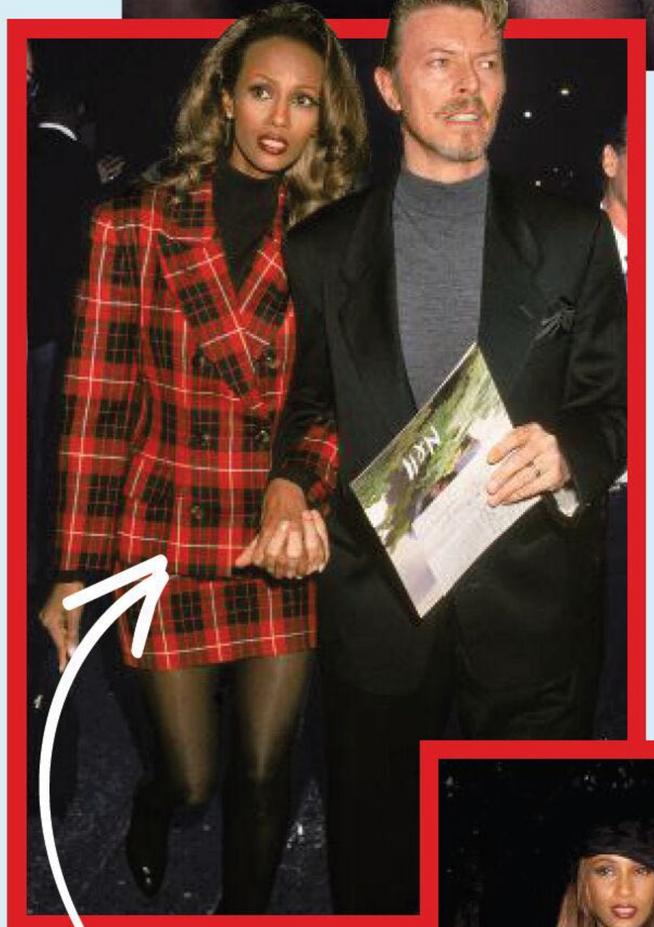
KEY-PIECE
Minikleider, die genau die richtige Mischung aus Unschuld und Glam transportieren



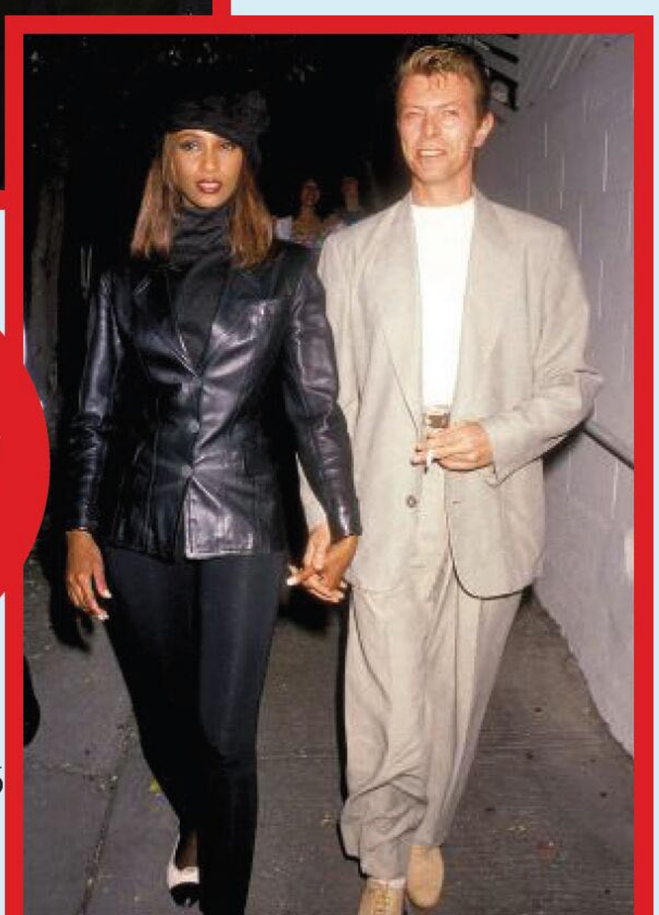
Schauspielerin, Model und 60s-Ikone, die für einen Look stand, der gleichzeitig unschuldig und unglaublich glamourös wirkte. Micro Mini Dresses (selbst bei ihrer Hochzeit, siehe oben rechts), cleane Schnitte und ein Hauch Sexyness – aber ohne Übertreibung.



Imaan



Das somalische Model wurde in den 70ern entdeckt und prägte später als Muse großer Designer die Mode der 80er und 90er entscheidend mit. Modisch bewies sie: Power Suiting kann auch weich sein. Klare Linien, starke Schultern – aber immer mit Eleganz statt Härte.



KEY-PIECE
Strukturierte Blazer (gerne mit Muster), die jedem Look sofort Haltung geben

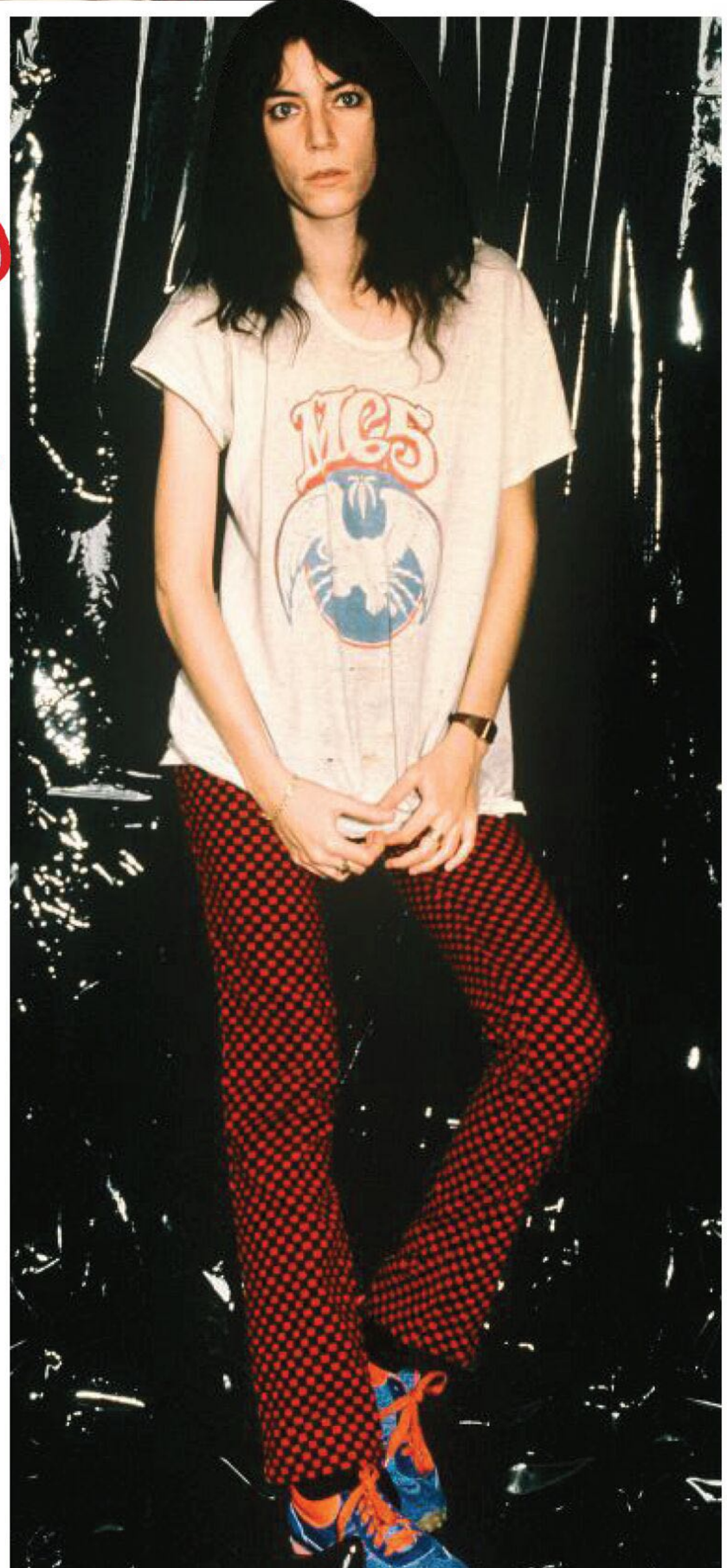


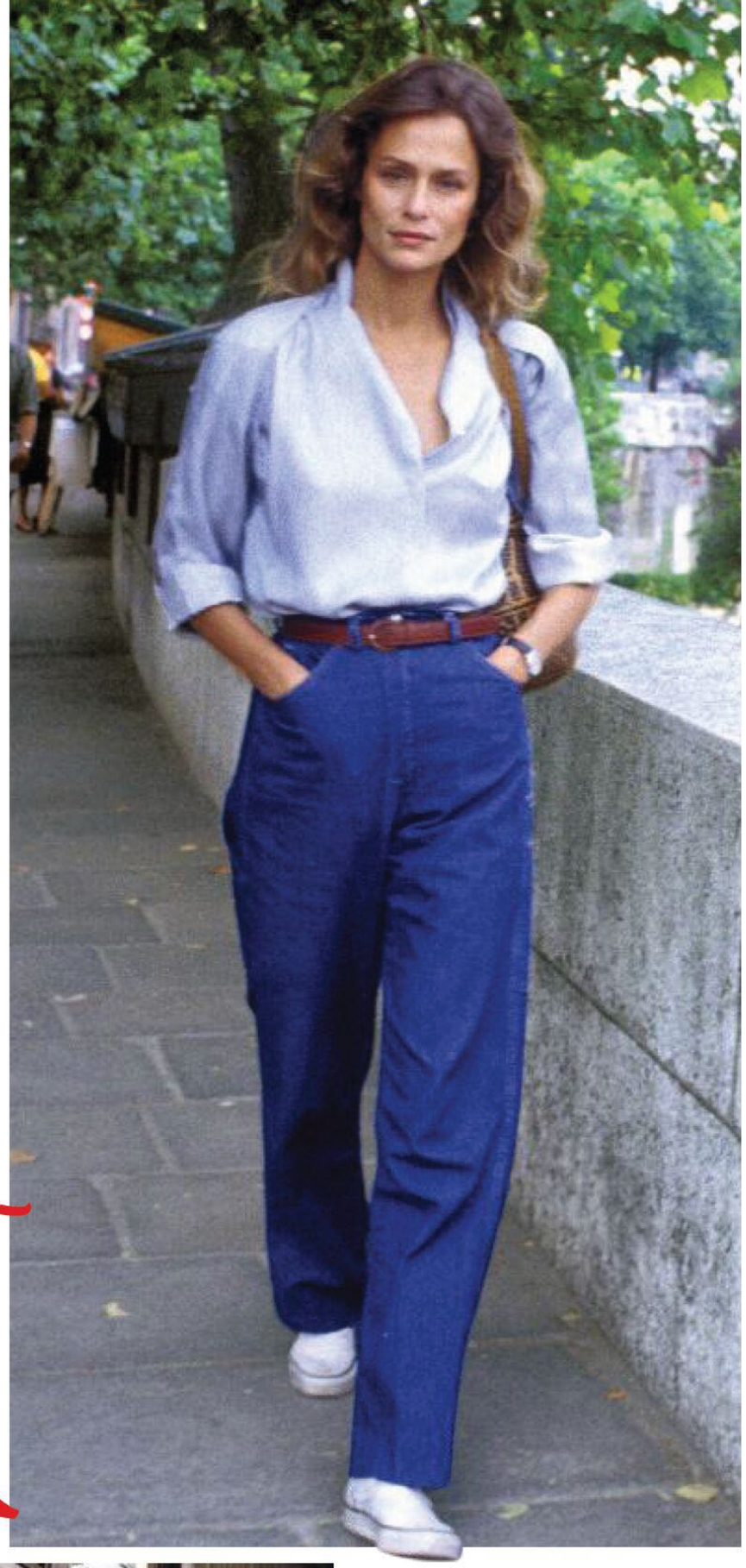
KEY-PIECE
Heute sind Retro-Modelle Hunderte von Dollars wert, bei ihr waren sie Basics: (Band-) T-Shirts!



Musikerin, Künstlerin, Stil-Rebellin – Patti Smith prägte die New Yorker Szene der 70er wie kaum eine andere. Alte Band-Shirts, enge (karierte) Hosen, Boots – und alles wirkt, als hätte sie es einfach vom Klamottenhaufen neben dem Bett gezogen. Rock 'n' Roll at its best.

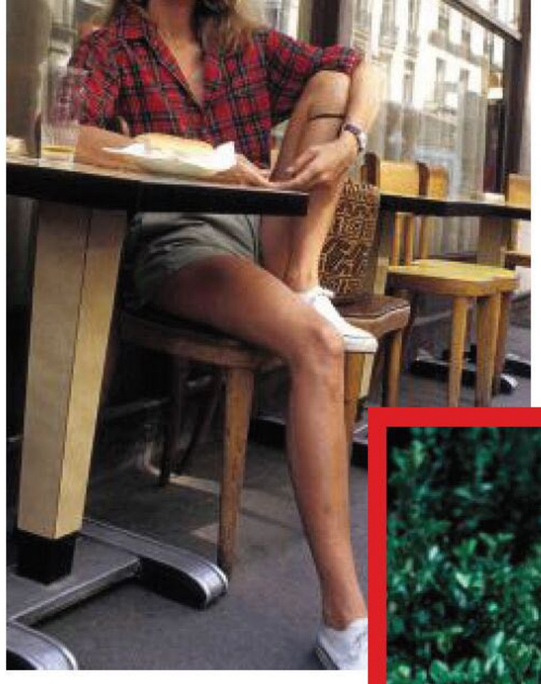
Patti Smith





Lauren Hutton

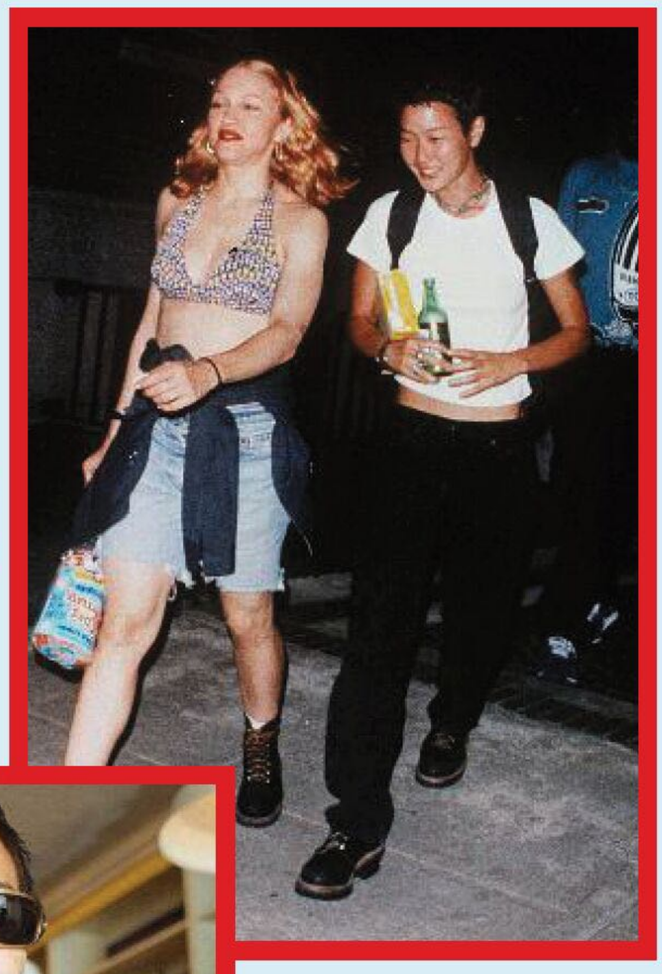




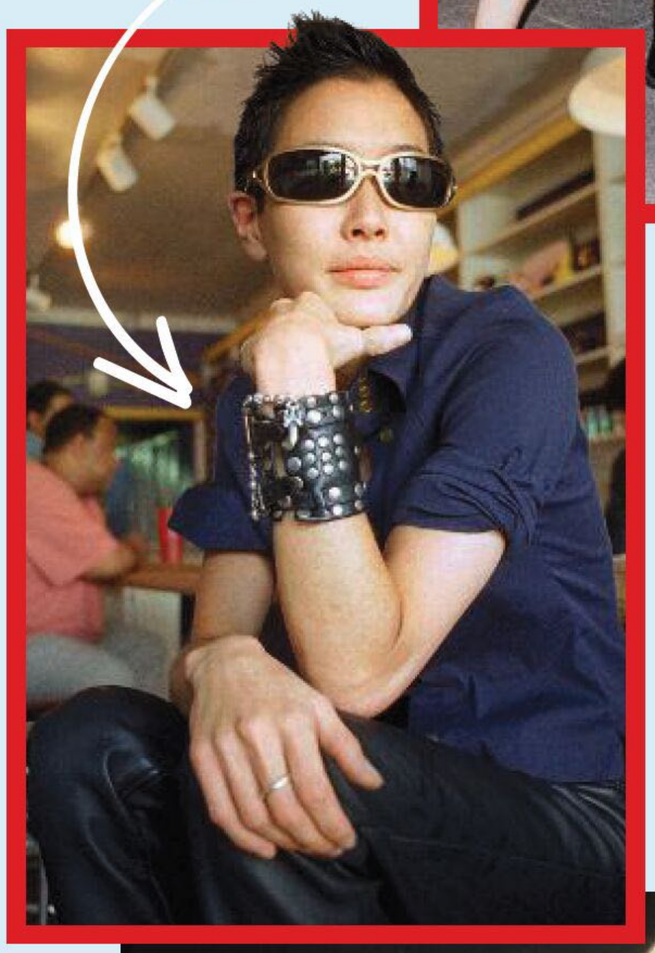
Als eines der ersten Supermodels der 70er stand Lauren Hutton für einen neuen, natürlicheren Look, und sie wurde zur Ikone des American Chic. Hemd, preppy Blazer, High-Waist-Stoffhosen und Canvas-Sneakers – klingt simpel, ist es auch. Aber genau darin liegt die Kunst.



KEY-PIECE
Das klassische Hemd – solo, halb aufgeknöpft oder lässig unter Strick oder Blazer gelayert



KEY-PIECE
Markante Accessoires – von breiten Lederarmreifen bis zu schweren Boots oder Racer-Sonnenbrille



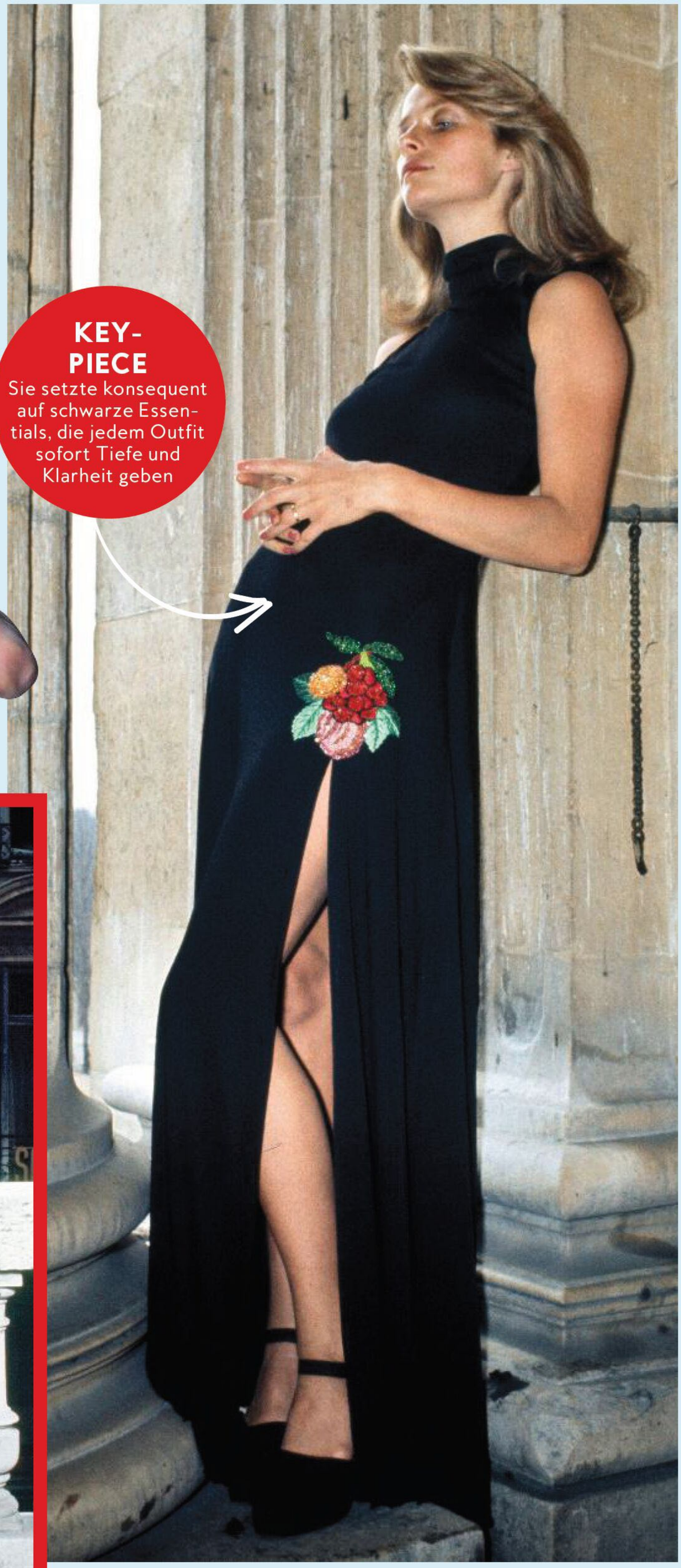
In den 90ern wurde sie als Model und Muse von Calvin Klein bekannt und brachte eine neue Art von Coolness in die Mode – androgyner, reduzierter, weniger angepasst. Ihr Look wirkt bis heute modern, weil er einen Kontrast zum damals klassischen CBK-Minimalismus bot.

Jenny Shimizu



FOTOS: ACTION PRESS, DPA-PICTURE ALLIANCE (4), GETTY IMAGES (6), IMAGO





KEY-PIECE
Sie setzte konsequent auf schwarze Essentials, die jedem Outfit sofort Tiefe und Klarheit geben



Charlotte Rampling

Die britische Schauspielerin wurde in den 60er- und 70er-Jahren zum Gesicht eines neuen, kühleren Glamours – irgendwo zwischen Arthouse-Kino und Rockszene. Schmale Anzüge (auch mal mit Hemd und Fliege!), dunkle Farben, besondere Materialien. Wenige Teile, dafür die richtigen, und eine klare Linie, die sich durchzieht.



Talitha Getty



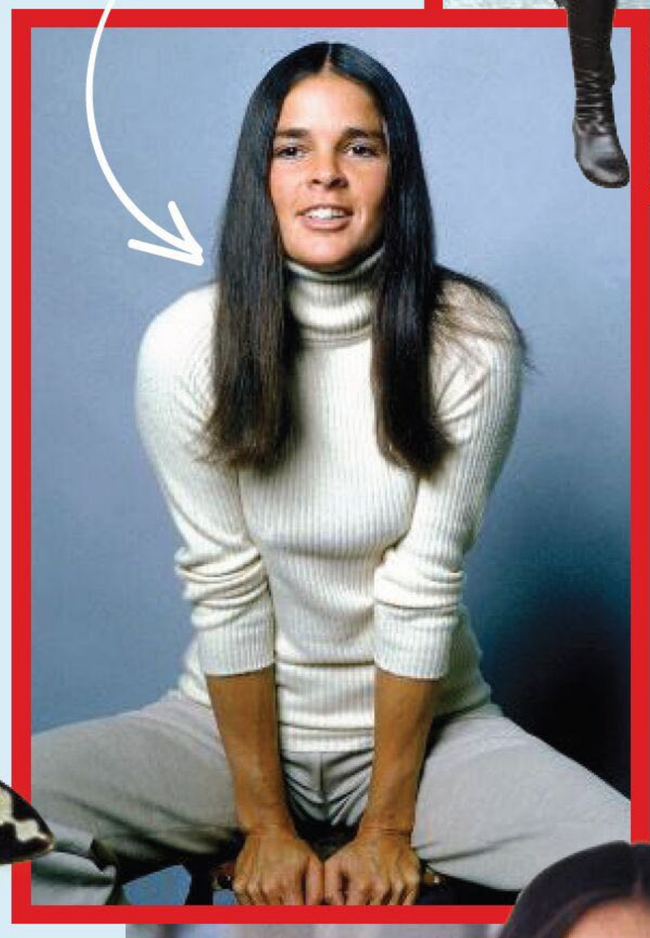
Die Stilikone der 60er-Jahre wurde durch ein Foto auf einem Dach in Marrakesch berühmt: Im Kaftan, mit Sonnenbrille und wildem Bob. Als Teil der internationalen Bohème war ihr Stil Boho, lange bevor das Wort überhaupt existierte, luxuriös und gleichzeitig mühelos.

KEY-PIECE
Luftige Blusen aus fließenden Stoffen und mit weiten Ärmeln – für Proportionen sorgte ein Taillengürtel





KEY-PIECE
Preppy Rollkragen-Strick sowie, im Sommer, schlichte T-Shirts und Tanktops – ob solo oder unterm Leo-Coat



Durch den Film (nicht die Serie!) „Love Story“ wurde Ali MacGraw Anfang der 70er über Nacht zum Stilidol. Ihr Look traf den Sweet Spot zwischen Ivy League und American Chic. Strickpullis, schmale Hosen und Lederstiefel – geschniegelt, aber nie steif.

Ali MacGraw



FOTOS: GETTY IMAGES

DRESS FOR SUCCESS

Ob zum Date, für die Gartenparty (oder sogar die anstehende Gehaltsverhandlung): 10 angesagte Kleidermodelle, die einfach bei allen Anlässen dieser Saison überzeugen

Laneus
Aus Ajour-Strick,
ca. 590 €

Topshop
Mit Perlenfransen,
ca. 159 €

Escvdo
„Atuq“
aus Strick,
ca. 615 €



Hot! Schauspielerin **Jessie Andrews** im Fringe Dress von Conner Ives

Taller Marmo
„Romy“ aus Stretch,
ca. 700 €

Marciano by Guess
Aus Viskosemix,
ca. 330 €

& Other Stories
Aus Netzstoff,
mit Perlenstickerei,
ca. 129 €

Fransenkleider wirken nicht nur auf Cocktailpartys: Besonders grobe, dichtere Varianten passen auch zu ungezwungenen **Lunch Dates** oder **City Strolls** an warmen Tagen. Kombiniert zu **Korbtasche** und **boxy Leinen-Blazer** wird ein Look daraus. Für den Abend im Club **Metallic-Heels** dazu und: Swing It!

Fransen

FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Rüschen

Rüschenkleider zur Garten- oder **Familienfeier**? Ein bisschen Drama schadet nie! Lange Kleider werden durch **breite Gürtel** und Pumps in dunklen Brauntönen sofort geerdet, wer am Abend noch weiterzieht, mixt kurze Modelle über Jeans mit **Destroyed-Effekt** – zu Mules oder Slim Sneakers.



Creatorin **Victoria Burns** in dem Maxi Dress „Voyager“ von Aje



Kamila Šikl
Halb transparent, ca. 80 €; über aboutyou.de

Aniye By
„Tessa“, semitransparent, ca. 352 €

Rotate
Aus Chiffon, mit bodenlangem Rockteil hinten, ca. 480 €



Mango
Aus Viskose, mit Schärpe, ca. 80 €

Xu Zhi
Mit Details aus Samt und Spitze, ca. 300 €



Aje
„Ophelia“ in Crinkle-Optik, mit Spitze, ca. 523 €

Puffy Sleeves



Pretty in Pink: Creatorin **Melissa Baker** im Puffy Sleeve Dress „Gauche“ von Sf.Tribe



Bizuu
„Moselle“ aus Baumwolle, ca. 188 €

Vero Moda
„VMFiona“ aus Jacquard-Gewebe, ca. 50 €



Na-kd
Mit Smok-Details, ca. 100 €



Sister Jane
„Impressions“ aus der „Garden Atelier“-Linie, ca. 149 €

Sleeper
„Belle“ mit gesmoktem Oberteil, ca. 346 €



Mrs & Hugs
Aus Leinen, ca. 200 €; über breuninger.com

Puffärmel sind ideal für Tage, an denen ein Kleid nach wenig Aufwand aussehen, aber trotzdem etwas hermachen soll – etwa beim Brunch oder einer **Schulaufführung**. **Cat-Eye-Sonnenbrille, chunky Schmuck** und **Flip-Flops** (in einer neutralen Farbe) sorgen dafür, dass der Look nicht zu lieblich wirkt.

3D-Elemente

Den Brautstrauß gibt's erst am großen Tag – bis dahin tragen wir die Blumen einfach am Kleid. 3D-Applikationen sind wie gemacht für die Bachelorette-Party und sorgen ganz ohne viel Styling für Wirkung. Eine **sleeke Frisur** und **Strappy Sandals im passenden Skin Tone** lassen die Details für sich sprechen.



Leo Lin
Mit Stretch-Anteil, ca. 655 €; über mytheresa.com

Farm Rio
„3D Flower" aus Leinen, ca. 298 €

Sandro
Aus Lyocell und Leinen, ca. 325 €

H&M
Aus gerüschtem Mesh, ca. 45 €

Gina Tricot
Aus Chiffon, ca. 80 €

Baum und Pferdgarten
„Adriana", ca. 289 €

FOTOS: NOOR-U-NISA KHAN, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR



Maje
Mit Petite-Fleurs-Print, ca. 295 €

Cara Cara
„Santiago“ aus Baumwolle, ca. 825 €

Agua by Agua Bendita
„Lima“ aus Baumwolle, ca. 690 €

Supermodel **Alex Consani** in einem Vintage-Kleid von Jonathan Martin

Superdry & Co
Aus Lyocell und Baumwolle, ca. 75 €

Sir.
„Jara“ aus Leinen, ca. 365 €

Zara
Aus Stretch-Baumwolle, ca. 36 €

Diese Kleider fühlen sich nicht nur an der Amalfiküste unter blühenden Zitronenbäumen wohl. Sie funktionieren genauso gut zum **Aperitivo** nach Feierabend in der Lieblingsbar oder zum **Sightseeing** beim Städtetrip. Richtig cool wirken sie in diesem Sommer mit unerwarteten Gegenspielern wie **Cowboy Boots, Jeansmantel** und **Wrapped-Sonnenbrille**.

Dolce Vita

FOTOS: @ALEXCONSANI, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

A-Linie

Perfekt für Sommertage im **Office**: A-Linien-Minis wirken sofort angezogen – und dank des luftigen Schnitts kommen Sie selbst bei Meetings oder Präsentationen nicht ins Schwitzen. Ob zu **Mules mit Söckchen** oder Sneakerinas: Schlichtere Varianten lassen sich easy durch **abnehmbare Kragen** aufpeppen.



Model und Creatorin **India Rawsthorn** in einem Shift Dress von Mithridate

Claudie Pierlot
Mit Spitzenborten, aus Lyocell, ca. 265 €



Miu Miu
Aus Baumwolle, mit Logo-Applikation ca. 1880 €



Hugo
Mit tiefem V-Ausschnitt und Schleife am Rücken, ca. 249 €



Cos
Aus Leinen, mit aufgesetzten Pattentaschen ca. 89 €



Max & Co.
Aus Duchesse-Satin, ca. 179 €

Next
Aus Piqué, mit Schmuckknöpfen, ca. 69 €



Pinko
Aus Viskose-Twill,
ca. 295 €

Bimba Y Lola
Mit Knittereffekt,
ca. 210 €

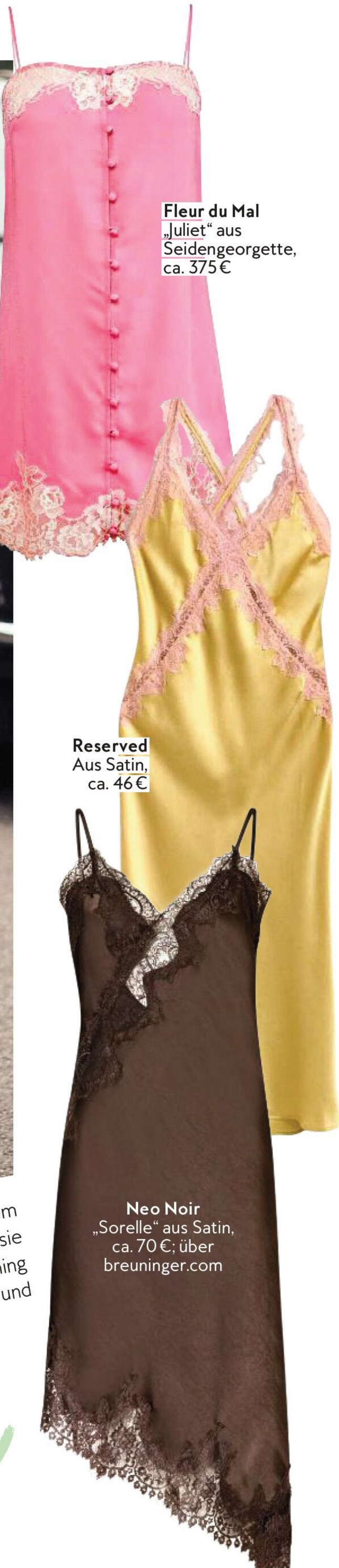
Dixie
Aus Viskose,
mit Biesen,
ca. 143 €



Woke up like this: Stylistin **Giulia Ferreira Schrappe** in New York

Schimmernde Spitzenkleider nur zur Date Night aus dem Schrank holen? Wäre schade darum. Diese Saison begleiten sie Sie zu den **hippsten Terminen** der Saison – von Bar Opening bis zur Vernissage. **Schwarze Ballerinas** oder **Biker Boots** und eine **Vintage-Lederjacke** sorgen für eine toughe Note.

Lingerie



Fleur du Mal
„Juliet“ aus Seidengeorgette,
ca. 375 €

Reserved
Aus Satin,
ca. 46 €

Neo Noir
„Sorelle“ aus Satin,
ca. 70 €; über
breuninger.com

FOTOS: @LUXPASCAL_, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Eisblau



Model **Lux Pascal** im eisblauen Lederkleid von Acne Studios



Marc Cain
Aus Feinstrick, mit Cut-out-Effekt, ca. 349 €

Apart
Aus Stretch-Stoff, mit Federsaum, ca. 300 €



Victoria Beckham
Mit Stretch-Anteil und Drapierungen, ca. 790 €



Liu Jo
Aus fließendem Stretch-Twill, ca. 210 €

Eleh
Mit asymmetrischer Schulterpartie, aus Satin, ca. 180 €



Mango
Aus Viskose, mit Raffungen ca. 80 €

Einen kühlen Kopf bewahren? Eisblau passt nicht nur für die Hochzeit der besten Freundin, sondern auch auf die **Abschlussfeier**. Wichtig (selbst wenn man Gold gewohnt ist): zu silbernem Schmuck greifen. **Clutches** in Blau oder **Crème** versprühen, bitte immer abgestimmt auf die Heels, pure Leichtigkeit.



Amy Lynn
„Eleonor“ mit Smok-Details, ca. 110 €; über peek-cloppenburg.de

Kallmeyer
„Victoria“ aus Stretch-Jersey, ca. 746 €

Only
„Onlselene“ aus Nylon, ca. 45 €



Vogue Senior Editor **Miriam Akosua Nehring** in einem Maxikleid mit Plisseedetails, von Toteme



By Malene Birger
„Marciella“ aus Bio-Baumwolle, ca. 190 €

Ted Baker
„Jaspara“ aus Viskose-Jersey und Satin, ca. 199 €

DKNY
Aus zweifarbigem Leinen, ca. 121 €

Ein langer **Strandtag** und trotzdem pünktlich beim **Dinner**: Kleider mit tiefer (asymmetrischer) Taille nehmen Ihnen das Styling ab, denn die Silhouette ist chic und entspannt zugleich. **Bangels** dazu und für die Fahrt (im Cabrio) zum Abendessen ein zum Dreieck gefaltetes **Seidentuch** um die Frisur binden.

Dropped Waist

Puderrosa

Jacquemus
„Agave“ aus Baumwolle, ca. 1390 €

Arket
Aus Feinstrick, mit Lochmuster-Details, ca. 129 €

Vila
„Viravenna“ aus Satin, ca. 50 €



Moderatorin **Miriam Leone** setzt Akzente: blauer Lidschatten + Bag heben den Look aufs nächste Level

Magda Butrym
Im Off-Shoulder-Stil, aus Denim, ca. 915 €

Staud
„Willow“ aus Stretch-Baumwolle, ca. 400 €

Joop!
„Dascha“ mit im Nacken gebundener Schleife, ca. 290 €

Jetzt ist Zurückhaltung gefragt: Als Gast auf dem **Standesamt** oder bei einer kirchlichen Hochzeit ist Puderrosa Ihr Perfect Match: Es wirkt elegant und dezent, ohne Sie blass aussehen zu lassen. Gebührend gefeiert wird mit Akzenten in **Navyblau** oder **Purpurrot**, etwa als Mini Bag oder (Kitten) Heels.

FOTOS: NOOR-U-NISA KHAN, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Manche Streetstyles sind so gut, die will man sofort

LIEBLINGS

CHIC
Heute Wild Lady, morgen Girl Boss: Bei aussagekräftigen Logo-Shirts bleibt die Outerwear natürlich aufgeknöpft!



T-Shirt
mit personalisierbarem Print: Spreadshirt, ca. 24 €

Ohrringe
„The Tote Bag“: Marc Jacobs, ca. 150 €

Ledermantel
in Knielänge: Massimo Dutti, ca. 600 €

Henkeltasche
„Le Muse“: Marella, ca. 149 €

Umhängetasche
„Roros East-West“: Seidenfelt, ca. 90 €

Sprinter-Shorts
„3-Streifen“: Adidas Originals, ca. 40 €

Pantoletten
in Lackoptik: Mango, ca. 40 €

DAS STYLING

Ob politisch, ironisch oder catchy: Slogan-T-Shirts werden am Morgen nach der aktuell passendsten Botschaft ausgewählt. Das macht sie so treffsicher! Mit Track-Shorts wirkt der Look entspannt, ein leichter Mantel bringt Balance. Tipp: Shirts bedrucken lassen – das macht den Look persönlicher. Für die Bar die liebste(n) Bag(s) dazu (layern), rein in die Heels. Cheers!

Stylistin **Janka Polliani** trägt das „Panther Lady“-T-Shirt von Valentino

nachmachen. Diesmal: Slogan-T-Shirts

LOOKS



Ohrringe
„Milos“:
Bruna The Label,
ca. 75 €



Sonnenbrille
„MC 620 Sun FA
Ivy“: Fielmann,
ca. 45 €



T-Shirt
im Slim Fit:
H&M,
ca. 10 €



Armspange
mit Gold-
plattierung:
Pandora,
ca. 219 €



Wide-Leg-Hose
aus Lyocell und
Leinen: Selected,
ca. 100 €



Socken
aus Frottee:
Iuman Intimissimi
Uomo, ca. 13 €

DAS STYLING

Wenn das Top schon alles sagt, braucht es nicht viel Styling drum herum. Eine weite, fließende Hose sorgt für eine klare Linie, unterstützt von zurückhaltenden Accessoires in Gold (zu warmen Shirt-Farben) oder Silber (zu kühlen). Diesen Sommer unverzichtbar: Loafers für einen leicht boyishen Twist (bitte immer mit Socken) und eine coole Brille im 2000er-Stil.



Shopper
„Aurora L“:
Liebeskind Berlin,
ca. 110 €



Penny Loafers
aus Lammnappa:
Arket, ca. 189 €



FOTOS: ACTION PRESS, DANIELBRUNOGRANDL/BLAUBLUT-EDITION.COM; STILLS: PR

Multitasking

Wetten, in Ihrem Kleiderschrank stecken unentdeckte Talente? Mit diesen Styling-Hacks vom Runway holen Sie buchstäblich das meiste heraus – aus Teilen, die Sie bereits besitzen!

HI, SCHÖN DICH ZU SEHEN!



DOLCE & GABBANA

PRADA

CARDIGAN ÜBER BRA

Genau die richtige Dosis Spannung: Anstatt Tanktops oder T-Shirts einfach mal ein sexy Bralette unterm Strick-Cardigan vorblitzen lassen wie bei Prada oder Dolce & Gabbana – wäre doch auch zu schade drum, die nicht zu zeigen, oder?



COPERNI

TUCH ALS OBERTEIL

Nicht nur schön am Handtaschen-Henkel: Bunte Seidentücher sind echte Allrounder (mehr Tipps auf S. 96) – im Sommer lassen sie sich sogar spontan zum kleinen Halterneck-Top umbinden. (Pssst: Shape Tapes halten alles an Ort und Stelle!)

ALLES EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE ...



FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT

LANGES HEMD UNTER CROPPED-JACKE

Wer sagt, dass ein Hemd genauso lang wie die Jacke sein soll – und dass darunter eine lange Hose kommen muss? Stellen Sie mal alles auf den Kopf – ganz schön spannend von da unten, nicht wahr?



MM6

PULLI ALS GÜRTEL

Noch nicht bereit, den Lieblingspulli einzumotten? Muss auch gar nicht sein, denn als Gürtel macht er sich auch ganz hervorragend! Einfach in die Gürtelschlaufen einer Baggy-Jeans oder Bundfaltenhose fädeln, zusammenknoten, fertig!

COPERNI

HERMÈS

BOSS

NECKTIE

Kleines Detail, große Wirkung! Schmale Schals, nur einmal um den Hals gebunden, motzen jedes noch so simple Outfit auf. Besonders cool: Im Gürtel festgesteckt, wie bei Boss, wirkt der Hack direkt doppelt raffiniert.

CALVIN KLEIN

WIE LIEB!

Romantik ist nicht käuflich? Diese Saison ausnahmsweise schon (– für jedes Budget)



DIOR

FIRST CLASS

BUSINESS

Midikleid
mit integriertem Body: Norma Kamali, ca. 495 €

Minitasche
„Micro Bon Bon“: Jimmy Choo, ca. 795 €

Sling-Pumps
„Irena Transparent“: Neous, ca. 760 €

Midirock
mit Gehschlitz hinten: Rotate, ca. 260 €

Demi-Bügel-BH
„Juliet Lace“: Fleur Du Mal, ca. 175 €

TIPP
Spitze und Hardware? Gold passt gut zu Gelb und Rosé, Silber zu Weiß!

ECONOMY

Haarspange
„Uma Bow“: Lovers and Friends, ca. 41 €

Ballerinas
„Jayna“: Lauren, ca. 150 €

Camisole
aus der Serie „Poetry Vogue“: Mey, ca. 50 €

Trägerkleid
in Lingerie-Optik: Zara, ca. 80 €

Pyjama-Shorts
aus Stretch-Seide: Intimissimi, ca. 40 €

FOTO: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Finden Sie Ihr Gleichgewicht

THE RITUAL OF AYURVEDA

Zertifizierte B Corporation

TREND UPDATE

BEREITS GEBUNDEN



Model **Rosie Huntington-Whiteley** in Saint Laurent

... sind jetzt alle Fashion-Fans – und zwar an die neuen weißen Blusen mit XL-Bows. Große Schleife, große Wirkung – unsere aktuellen Favoriten zu coolen Leder-Looks!

FOTO: IMAGO; STILLS: PR



ATU Body Couture
Turtleneck-Top mit Organza-Schleife, ca. 323 €



InWear
Hemd „CapellaIW“ mit Schleifenkragen, ca. 110 €



H&M
Bluse aus Baumwoll-Popeline, mit Schalkragen, ca. 35 €



Marella
Hemdbluse mit abnehmbarer Schleife, ca. 165 €



Mango
Hemd mit seitlichem Knotendetail, ca. 40 €



Cos
Baumwollhemd mit Schluppe, ca. 69 €



Malina
Blusentop „Elna“ mit Schleifendetail am Rücken, ca. 305 €



Saint Laurent
Lavallière-Hemd aus Baumwoll-Popeline, ca. 1900 €



Karl Lagerfeld
Baumwollbluse „KL Studio“ mit spitzem Kragen, ca. 399 €

Das ist neu: Weiße Blusen sind langweilig? Von wegen – die neuen Modelle mit XL-Schleifen sorgen für Drama im Alltag. Ob am Kragen, als Schluppe oder an der Taille, individuell drapiert oder sorgsam gebunden, das neue It-Teil kommt in vielen Styling-Varianten. **Styling-Tipp:** Extrasexy: mit Leder kombiniert. Alltagstauglich wird's mit Barrel-Leg-Jeans und Blazer, chic dank Pencil Skirt und spitzen Pumps.

TREND UPDATE

REDY TO WEAR

Nicht lange fackeln, schnell ordern und rechtzeitig zur Übergangszeit auspacken: Jacken in knalligem Poppy Red (auch die Hit-Pieces der F/S-26-Shows, von Chanel bis Prada)!

Chef-Einkäuferin **Tiffany Hsu** trägt eine Jacke von Magda Butrym



Levi's
„Simone" aus Nylon,
ca. 100 €

Massimo Dutti
Aus Baumwolle,
mit Tunnelzug am
Bund, ca. 120 €

Claudie Pierlot
Aus Satin, im Cropped Fit, ca. 365 €

Miu Miu
Aus Popeline, mit
elastischem Bund
ca. 2000 €

Next
Herrenmodell aus
Baumwoll-Twill,
ca. 76 €

S.Oliver Black Label
Aus Stretch-Twill,
ca. 140 €

Polo Ralph Lauren
Im Oversize-Design,
aus Baumwolle,
ca. 375 €

Selmacilek
Aus Synthetik, mit
Schulterpolstern,
ca. 645 €

Joop! Jeans
„Olcay" mit
Rippbündchen,
ca. 280 €

FOTO: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Das ist neu: Sparen Sie sich Zeit und klicken Sie in Ihrem Lieblingsshop sofort auf den Farbfilter. Ob Blouson oder Jacke mit besonderen Details: Knallrot ist ein Must – so modern und ein echter Hingucker. **Styling-Tipp:** Am stärksten wirkt der neue Trendton im Duo mit Schwarz und Grau. Eine Bundfaltenhose, cleane Accessoires und spitze Schuhe bringen Ruhe in den Look. Es hat schon 20 Grad Celsius? Für einen frühlingshaften Casual-Look zur hellblauen Jeans und Tanktop kombinieren.

TREND UPDATE

EASY GOING



Model **Bella Hadid** auf der Fashion Week in Paris mit einem Vintage-Lederrock von Fendi

90er-Minimalismus ist gerade maximal angesagt – knielange Röcke sind einfach zu stylen, simpel in der Ausführung und bringen den Trend auf den Punkt. Läuft!

FOTO: ACTION PRESS; STILLS: PR



Prada
Aus Seidentaft, mit Tunnelzug, ca. 1100 €



Bershka
Aus Satin, mit Spitzenborte“, ca. 20 €



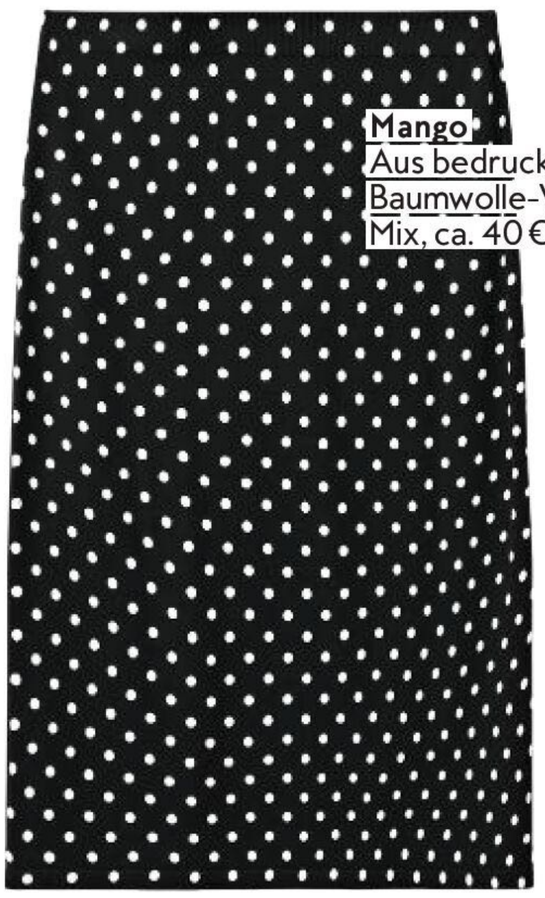
Arket
Mit A-Linie, aus Lammleder, ca. 349 €



& Other Stories
In Wickeloptik, aus Feinstrick, ca. 79 €



Calvin Klein
Aus Stretch-Stoff, mit Seitenschlitzen, ca. 110 €



Mango
Aus bedrucktem Baumwolle-Viskose-Mix, ca. 40 €



Gina Tricot
Aus Stretch-Polyester, ca. 30 €



Miu Miu
Aus Seide, mit Overlock-Saum, ca. 1650 €



Cos
Aus elastischem Synthetik-Woll-Mix, ca. 99 €

Das ist neu: Dass das 90s-Revival jetzt auch die wohl klassischste aller Rock-Shapes zurückbringt: knielang, leicht ausgestellt, schlicht im Schnitt. Ob Chiffon, Seide oder Leder: Je sleeker, desto besser (feine Wickeldetails oder Polka Dots sind aber erlaubt). **Styling-Tipp:** Weniger ist mehr: Longsleeve aus Kaschmir oder Baumwolle, Blazer drüber, fertig. Und die Schuhe? Statt Sneakers passen Flip-Flops, Zehentrenner-Heels oder schmale Stiefel besser für einen coolen Day-Look.

NEXT STEP



Supercute: Scandi-Creatorin **Linea Maria** mit Flip-Flop-Heels von Pull & Bear



Roxy
„Dreamin Walk“ mit Details in Lederoptik, ca. 30 €



Stradivarius
Mit EVA-Plateau, ca. 30 €



Balenciaga
„Jet Lag“ aus Stretch-Samt, ca. 790 €



Bershka
Mit gestepptem Nylon-Riemen, ca. 26 €



H&M
In Samtoptik, ca. 30 €



Simmi London
„Kimmie“ aus Wildlederimitat, ca. 39 €

CHUNKY FLIP-FLOPS

Vom Urlaubs-Essential zum Fashion-Favoriten: Das richtige Styling macht die Plattform-Zehentrenner citytauglich. Sie passen gut zu 90s Midi Skirts (ab S. 84) und Caprihosen. Pluspunkt: sooo bequem!

Von überallher trudeln gerade Invites zu After-Work-Drinks und Hinterhof-Festen herein – der nächste Schritt ist klar, oder? Ab in diese 6 Frühsommer-Schuh-Styles (von lässig bis chic) – und alles mitnehmen, was geht!



Charles & Keith
„Tarian" mit Zehenring, ca. 89 €

È Mia
Aus Veloursleder, mit Nieten, ca. 130 €

Dolce & Gabbana
Aus Leder, mit Holzsohle, ca. 1250 €

Zimmermann
„Alight 100" aus Leder und Holz, ca. 850 €

Lazamani
„Luisa" aus Wildleder, ca. 120 €

French Chic: Creatorin **Abi Hoffman** bei der Zimmermann-Show in Paris



CLOG-SANDALETTEN

Immer wieder gut: Boho-Sandals in Naturtönen – jetzt besonders hip in hoher Variante. Für Gartenpartys zu leichtem Leinen, für Open-Air-Konzerte zu 70s-Jeans stylen. Gerne im Farbkosmos bleiben!

FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR



Bright night ahead: Schauspielerin **Giovanna Ewbank** in einem Ausgeh-Look von Rabanne



Steve Madden
Zehensteg-Pantoletten „Tracie“, ca. 100 €



Bershka
Mules mit Blockabsatz aus TPU, ca. 30 €



Seqwl
Flip-Flops „Jelly“, ca. 13 €



Jeffrey Campbell
Zehensteg-Sandaletten „Latus“, ca. 158 €



Ancient Greek Sandals
Sandalen „Irini“, ca. 135 €



Loewe
Regen-Booties „Emily“, ca. 850 €

SEE-THROUGH
Transparente Modelle – ob clean, modern, hoch oder flach – mischen sich gerade auch überall unter die Mode-Crowd. Schlichte Varianten passen gut zu weißen Sets, elegante zu weißer Spitze. Glasklare Sache: Eine gute Pediküre ist essenziell!



Cos
Fisherman-Sandalen aus Gummi, ca. 115 €



Alaïa
Mules „Le Cœur“, ca. 1090 €



Herbert Levine
Loafers „Clear The Air 30“, ca. 950 €



Raye
Wedge-Mules „Ani“, ca. 185 €



Amina Muaddi
Mules „Lupita Glass 70“, ca. 620 €



Simone Rocha
Pantoletten mit Kristallbesatz, ca. 1110 €



Cooles Detail: runde Absätze, wie hier von Simone Rocha, bei einem **Streetstyle** in London

FOTOS: GETTY IMAGES, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR



KITTEN HEELS

Kleiner Absatz, große Wirkung: Ein komfortabler Heel (als „Kitten" gelten 1 bis 6 cm) macht sie den ganzen Tag tragbar – zu Tailored Looks, Denim und Kleidern.

Streetstyle
in Paris mit Utility-Jacke und Tailored Pants zu Pumps von Saint Laurent



Unisa
Mit verkürztem Ausschnitt, ca. 140 €



Marc Cain
Aus Ziegenleder, ca. 229 €



Toteme
„Sharp" mit Krokoprägung, ca. 600 €



Charles & Keith
„Emmy" in Lederoptik, ca. 69 €



Zara
Aus Rindsleder, mit Stiletto-Heel, ca. 56 €



Unützer
„9507 Camoscio" aus Wild- und Lackleder, ca. 475 €

3 FRAGEN AN ...

... Fritz Unützer, CEO bei Unützer

Was macht einen guten Pump aus?
Er überzeugt durch Material, Verarbeitung und Proportion. Essenziell sind hochwertiges Leder, saubere Nähte und ein stabil gesetzter Absatz. Ebenso entscheidend ist ein vollständig ledergefüttertes Innenleben.

Pflege-To-dos: Wie geht's richtig?
Regelmäßige Pflege ist entscheidend: Schuhspanner aus Holz erhalten die Form, Pflegecreme hält das Leder geschmeidig und gelegentliches Polieren schützt die Oberfläche. Auch wichtig: Schuhe nicht täglich tragen und im Staubbeutel lagern! Ab zum Schuster bei: schiefem Stand, abgelaufenen Absatzkappen und dünnen Sohlen.

Ihr Tipp: ein No-Brainer-Heel?
Ein schlichter Lederpump in Schwarz mit mittelhohem Absatz – zeitlos, präzise in der Linie und zurückhaltend genug, um immer zu funktionieren!

FOTOS: DPA-PICTURE ALLIANCE, GETTY IMAGES, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR



Na-kd
Aus Lederimitat,
ca. 70 €



Tony Bianco
„Lila“ aus Nubuk-
leder, ca. 170 €



Miista
„Marith“ aus
gebürstetem Leder,
ca. 315 €



Smiling Shoes
„Hart“ aus Velours-
leder, ca. 305 €



Ferragamo
Aus Ponyfell, mit
Gancini-Applikation,
ca. 950 €



Jimmy Choo
„Ixia 80“ aus Kalbs-
fell, ca. 1025 €

SQUARE TOE

Cool und sophisticated: Die eckige Spitze ist alles andere als basic. Am besten mit Denim oder cleanen Dresses kombinieren, damit sie im Fokus bleibt.



Leonie Hanne
im mono-
chromen Look,
kombiniert
mit markanten
Lederpumps
von Alaïa

ZEBRA

Wild, aber stilvoll: Der Zebra-Print bringt sofort Spannung in den Look. Grafisch, stark und easy zu kombinieren. Am besten zu schlichten Outfits in Schwarz, Weiß oder Denim!



Mytheresa CBO
Tiffany Hsu
zeigt, wie cool
sich die Pony-
fell-Pumps von
Magda Butrym
stylen lassen

DAY DISCO

Noch so lange hin bis zum Wochenende? Da kennen Sie diese Going Out Bags aber schlecht: Mit Glitzer, Fransen, Perlen und Wow-Shapes bringen sie Feierlaune in den Alltag. Am Montagmorgen ganz selbstverständlich zur Office Bag tragen!







Jimmy Choo
„Bon Bon“,
ca. 1995 €



Self-Portrait
„Chainmail“,
ca. 575 €



Charles & Keith
„Mabel“, ca. 95 €

FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/ SPOTLIGHT; STILLS: PR

SIDEKICK

Besonders modern: Party-Taschen zu weißen, cleanen Hemden oder monochromen Anzügen stylen. Geht immer: Jeans!

The Attico
„Friday“, ca. 1390 €

Ferragamo
Aus Satin, mit Federn, ca. 1700 €

Marciano by Guess
Mit Pailletten und Perlenfransen, ca. 180 €

Parfois
Mit Perlen und Pailletten, ca. 40 €

Ganni
Aus bedrucktem Nylon, ca. 195 €

Maje
„M“ mit Pailletten und Lederfransen, ca. 275 €

Clio Peppiatt
„Scallop“, ca. 650 €

Suryo
„Sula“, ca. 169 €

Furla
„Sfera Soft“, ca. 250 €

Zara
Mit Zierperlen und extra Schulterkette, ca. 60 €

POP LIGHTS

Für alle, die gerne up to date bleiben: Wir verraten die 5 coolsten Gürtel-Trends vom Runway inklusive Styling-Tipps, die Sie jetzt kennen sollten!

Slim

Sie greifen gerne zur Low-Waist-Hose? Und danach bitte direkt zum Slim Belt, der jetzt Office- bis Ausgehlooks zusammenhält. Alle angesagten Brands (von Chanel bis Jacquemus) lieben sie aktuell – wir auch!

Abro
„Dalia“, ca. 80 €



Ganni
Mit Schmetterlingslogo, ca. 165 €



Jacquemus
„Salon“, ca. 250 €

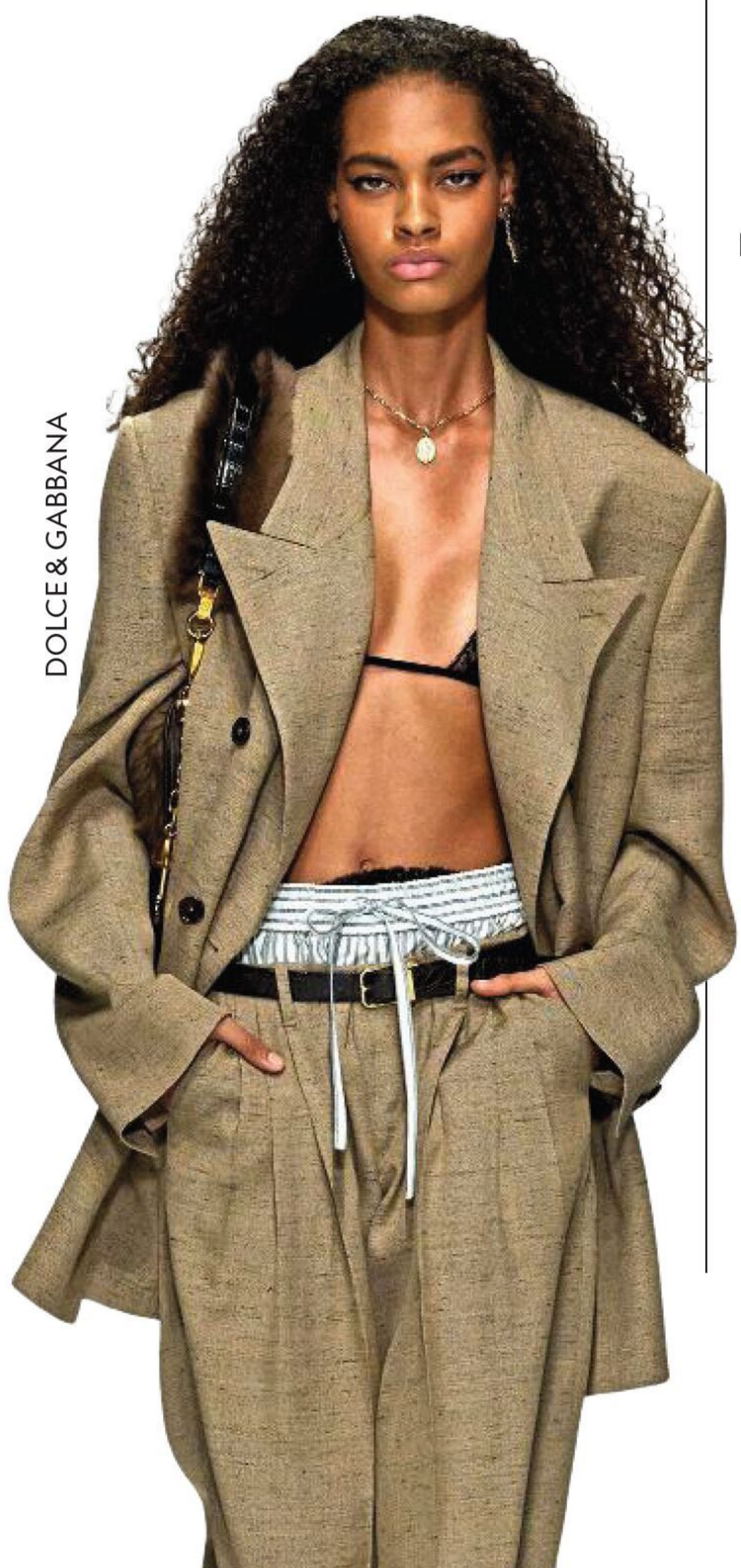


Celine
„Triomphe“, ca. 430 €

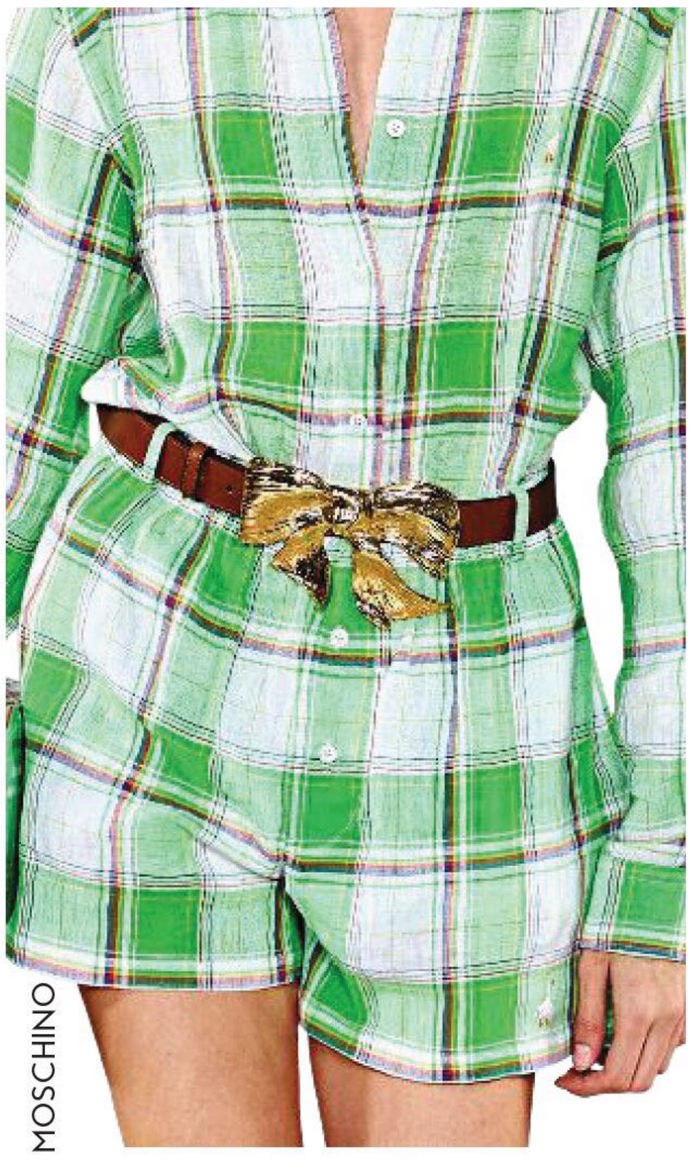


Fabiana Filippi
In Saffiano-Optik, ca. 195 €





DOLCE & GABBANA



MOSCHINO

Dior
„Dior Médaillon“, ca. 890 €



Sonia Petroff
„Retro Flower Patent“, ca. 1050 €

Vanzetti
Mit Koppelschließe, ca. 70 €



Pinko
„Love Birds“, ca. 125 €



Whimsy Buckles

Supersüß zu Sommer-Dresses wie zu eklektischen Playsuits: Taillengürtel mit verspielten Schnallen geben Outfits sofort einen individuellen Touch. The bigger the buckle, the better!

FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR

Boho Tassels

Guter Move: diesen Sommer geknotete Tassel-Gürtel (auch aus Metall!) in alle möglichen Outfits integrieren. Stilecht zum Spitzen-Set oder – wie die Profis – zu hippen Cargohosen.



Momonì
„Chiuha“,
ca. 99 €

Etro
Aus Metall,
ca. 890 €

Forte Forte
In Flechtoptik,
ca. 120 €

BALMAIN



AJE

(Faux) Leather Ropes

Die sophisticated Schwester der Boho Tassels? Lasso-Modelle in Erdtönen mit Golddetails. Richtig cool: zum Canadian Tuxedo (Denim-Jacke plus Jeans).

By Malene Birger
„Ova“, ca. 110 €

Kallmeyer
„Lowell“,
ca. 260 €

Gabriela Hearst
„Rope“, ca. 520 €



Cult Gaia
„Izara“, ca. 285 €

Horse-shoe Buckles

Yee-haw! Westerngürtel mit typischer Hufeisenschnalle sind auch diese Saison gesetzt. Da tragen, wo man sie erwartet: zu Vintage-Jeans und lässigen (Wild-) Lederjacken.

Stetson x The Great
Aus Wildleder,
ca. 188 €



Silver Ostrich
„Crazy Color“,
ca. 395 €

Déhanche
„Santo“, ca. 396 €



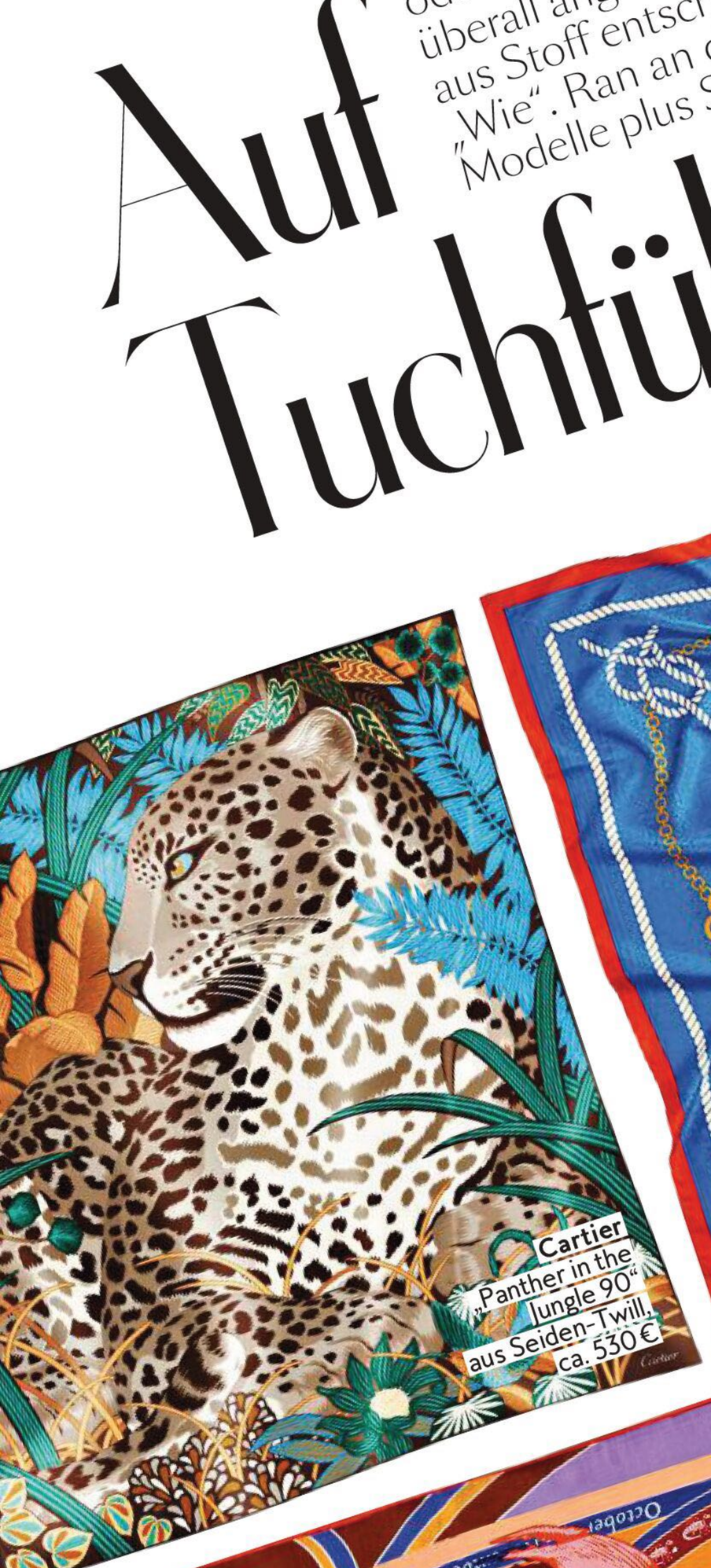
Aigner
„Cybill“, ca. 139 €



LES BENJAMINS

Auf Tuchfühlung

Nennen Sie sie „Foulards" oder Tücher – bei den derzeit überall angesagten Quadraten aus Stoff entscheidet das „Wie". Ran an die schönsten Modelle plus Styling-Hacks!



Cartier
„Panther in the Jungle 90", aus Seiden-Twill, ca. 530 €



H&M
Aus bedrucktem Polyester, ca. 10 €





Charm-ant: ein an die Tasche geknotetes Tuch, wie bei diesem **Street-style** in Paris

Roeckl
„Mirror of Dreams“
aus Seiden-Twill,
ca. 229 €

Loewe
Mit doppelseitigem
Cut-off-Druck,
ca. 450 €

Givenchy
Aus Seiden-Twill,
ca. 190 €

Inoui Editions
Aus der „Taj“-
Kollektion,
ca. 130 €

Arket
Mit Animal Print,
ca. 49 €

Unternehmerin
Vicky Rader
trägt ihr Carré
aus Seiden-Twill,
von Celine, am
Hosenbund

CELINE

Top-Idee:
Streetstyle
in Paris mit
Seidenschal-
Oberteil
von Celine

Farbtupfer:
als Kopftuch
gebunden –
Streetstyle
in Paris

FOTOS: COURTESY OF CELINE, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (4); STILLS: PR

KISSENSCHLACHT

Schmuck- und Fashion-Brands übertreffen sich gerade selbst mit Ringen im Cushion-Design: kissenartig gewölbt, markant designt, vielseitig tragbar. Direkt mitmachen, sorgt für großen Spaß!

Marjana von Berlepsch
„Spider Animal“,
ca. 425 €



Goossens Paris
„Renaissance“,
ca. 410 €



La Manso
„Cola on Silver Rosetón“,
ca. 99 €



Aurélie Bidermann
„Miki“,
ca. 430 €



APM Monaco
„Flocons de Neige“,
ca. 168 €



Bruna The Label
„Soline“,
ca. 99 €



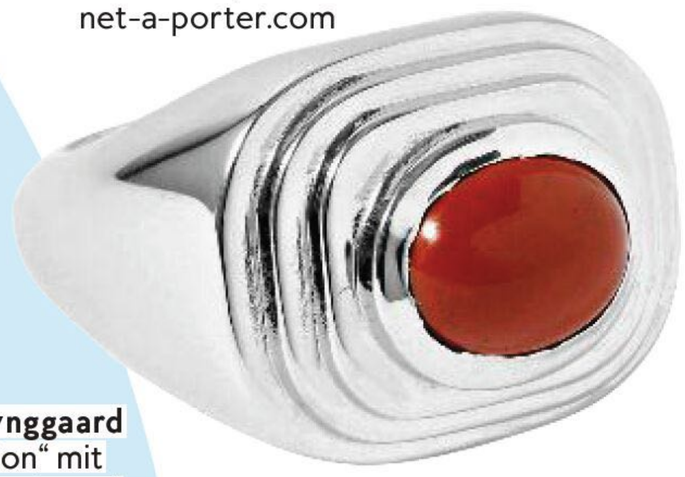
Zara,
Mit Kunstharz,
im 2er-Set,
ca. 18 €



Ring-Set mit Lack- und Kunstharz-Details, von Mango, ca. 20 €

FOTOS: COURTESY CELINE, PR; STILLS: PR

Le Sundial
„The Deco“,
ca. 660 €; über
net-a-porter.com





Thomas Sabo
Aus der
„Elyndra“-
Kollektion,
ca. 198 €

Ole Lynggaard
„Cushion“ mit
Mondstein und
Diamanten,
ca. 9700 €



Gucci
Mit GG-Gravur,
ca. 370 €



STACK IT

Cushion-Ringe eignen sich perfekt für Layerings. So geht's: Pro Finger ein Modell im Lieblings-Style tragen und mit bis zu zwei Ringen in schlichteren Designs (kantig, rund) sowie spannenden Farben und Materialien (z.B. Metall, Kunstharz) ergänzen.



Pilgrim
„Cindy“,
ca. 40 €



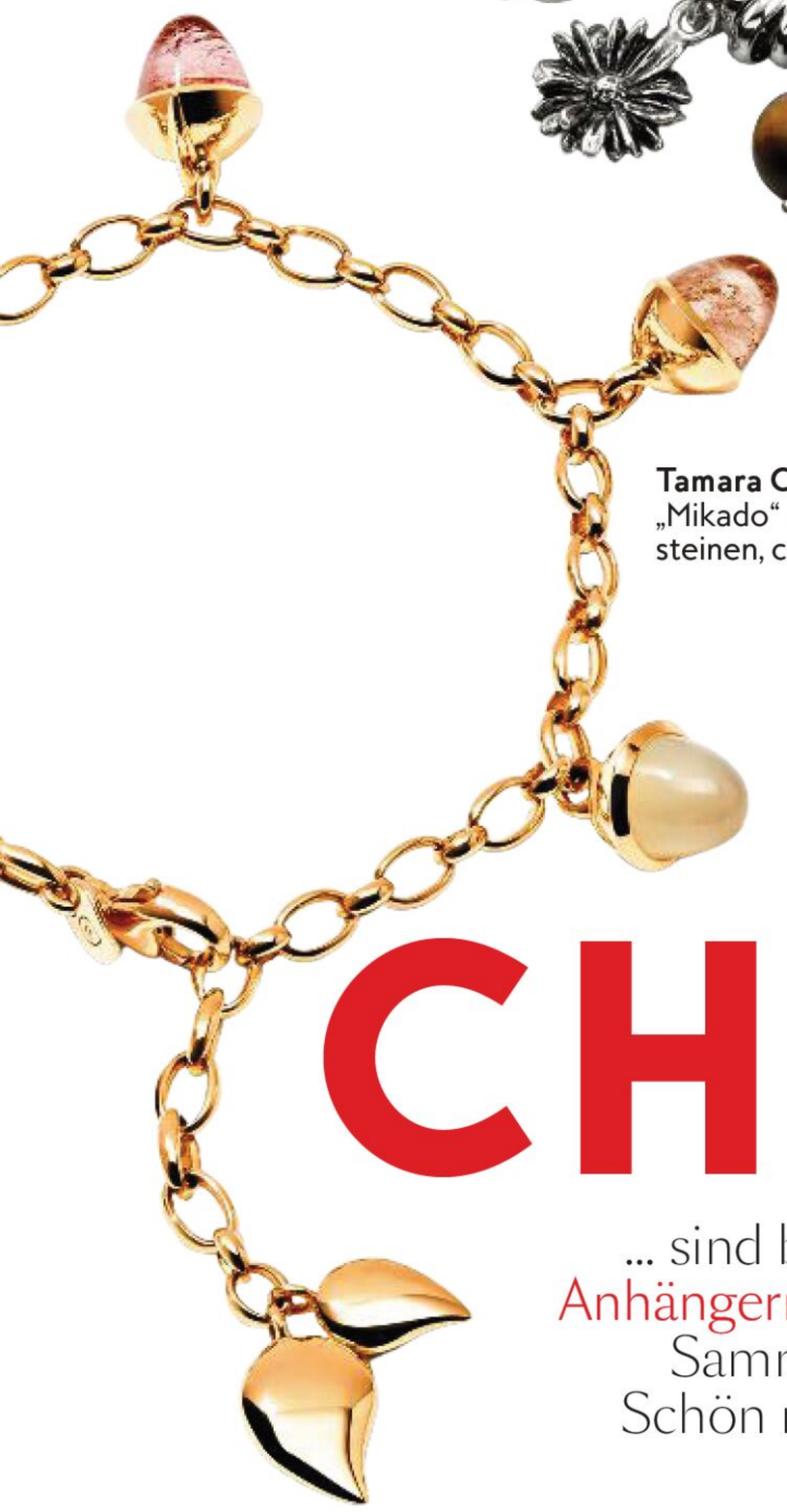
Ring „Triomphe“
von Celine,
ca. 390 €, im
Multistacking-Look
(mit anderen
Designs des Labels)



Giovanni Raspini
Aus der Kollektion
„Floral“, ca. 595 €



Next
„Mood“ mit
Glassteinchen,
ca. 32 €



Tamara Comolli
„Mikado“ mit Edel-
steinen, ca. 1100 €

HOW CHARM-ING

... sind bitte diese Armbänder mit Anhängern, von artsy bis verspielt, zum Sammeln oder Verschenken? Schön modern zu cleanen Looks!



Zimmermann
„Wisp“ aus der
„Twisted Romance“-
Kollektion,
ca. 595 €



My Jewellery
Aus wasserfestem
Edelstahl, ca. 26 €



H&M
Aus Metall,
ca. 30 €

Achala
„Sabrina“,
ca. 85 €

Aurélie Bidermann
Mit Lapislazuli,
Rosenquarz und
Perlmutt, ca. 645 €

Gesehen in
Paris: XL-Charms
zum extragroßen
Gliederarmband.
Beides von **Celine**

FOTO: SKWAD PHOTOGRAPHY/BLAUBLUT-EDITION.COM; STILLS: PR

ISABEL MARANT

Chopard
„Happy Sport“,
36 mm, Automatik,
ca. 10 800 €

Streetstyle
in **Paris**

Schauspielerin
Jodie Turner-Smith

Schauspielerin
Michelle Dee
in Lacoste

Sängerin und
Schauspielerin
Halle Bailey

ISABEL MARANT



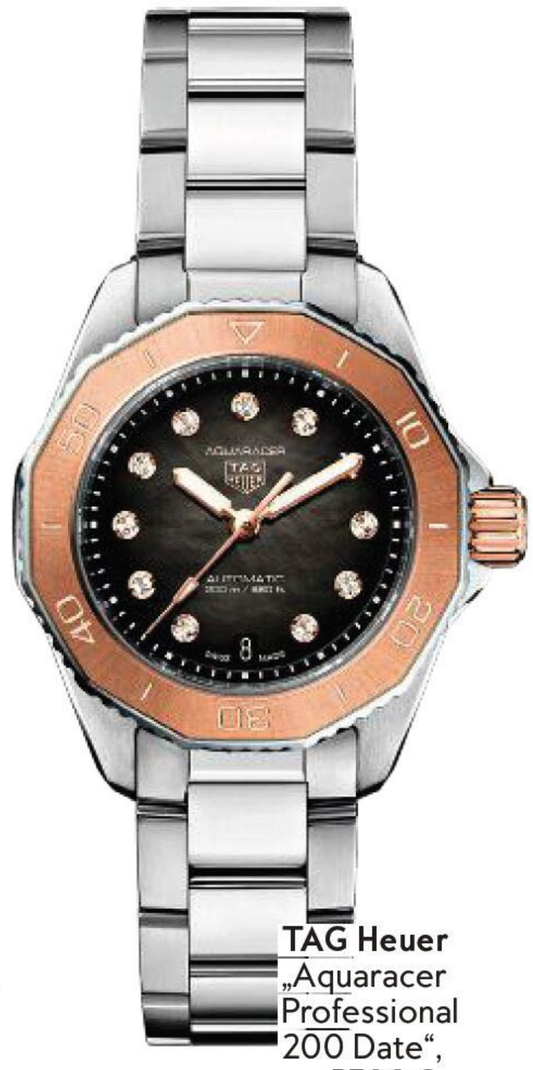
Rado
„Centrix Moonphase“,
ca. 2600 €



Bulgari x Fender
„Aluminium GMT“,
ca. 4700 €



Longines
„Spirit Zulu Time“,
ca. 4900 €



TAG Heuer
„Aquaracer Professional 200 Date“,
ca. 5300 €

INTO THE WILD

Nicht nur für den nächsten Urlaub: Uhren mit Safari-Vibes – in Erdtönen, mit Armbändern in Used-Optik oder aus Textil – komplettieren auch einen easy City-Chic



Omega
„Constellation Observatory“,
ca. 56 000 €



Tudor
„Ranger“,
ca. 3200 €



Patek Philippe
„Annual Calendar Moon Phases“,
ca. 56 664 €



Piaget
„Andy Warhol“,
ca. 57 500 €

FOTOS: ACTION PRESS, SKWAD PHOTOGRAPHY/BLAUBLUT-EDITION.COM, GETTY IMAGES (2), LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (2), SHUTTERSTOCK; HINTERGRUND: BURDA KI; STILLS: PR



KÜHLE ELEGANZ
Uma Thurman in Mantel und Kleid von Prabal Gurung; Halskette und Ohrringe von Boucheron

Die Ikone kehrt in „Pretty Lethal“ als blutrünstige Rächerin in das Genre zurück, das ihren Ruhm einst zementierte. Offscreen sieht es weniger düster aus – sie freut sich auf neue Möglichkeiten

FOTOGRAFIERT VON GUY AROCH

Uma Thurman hat drei Kinder: Tochter Maya, 27, und Sohn Levon, 24, stammen aus der Ehe mit Schauspieler Ethan Hawke; Luna, 13, aus der Beziehung mit Finanzier Arpad Busson



THURMAN

Als Uma Thurmans Kinder noch klein waren, gehörte das britische Bilderbuch „We're Going on a Bear Hunt" zu ihren Favoriten. Darin bahnt sich eine Gruppe Kinder mit ihrem Hund den Weg durch hohes Gras, einen tiefen Fluss, matschigen Schlamm, einen dunklen Wald und einen Schneesturm – bis sie schließlich dem titelgebenden Bären gegenüberstehen. Bei jedem Hindernis wiederholen sich dieselben Zeilen: „Wir können nicht darüber hinweg. Wir können nicht daran vorbei. Oh nein – wir müssen hindurch."

Thurman hat drei Kinder. Ihre Jüngste, Luna, geht zur Mittelschule; die beiden Älteren – die Schauspieler Maya und Levon – sind in ihren Zwanzigern. Die Zeit der Bärenjagd ist längst vorbei, doch das Mantra begleitet sie noch immer. „Das Leben ist doch genau so, oder?", sagt sie an einem regnerischen Februarnachmittag in New York. Not und Triumph, Momente der Glückseligkeit, Phasen der Enttäuschung, spirituelle Prüfungen aller Art – man kommt nicht daran vorbei. „Man muss da eben durch."

Wir sitzen in ihrer Wohnung – oder besser: Wir bewegen uns durch sie. Thurman legt großen Wert auf Privatsphäre, deshalb nur so viel: Ihr Zuhause ist großzügig, schön und wirkt angenehm bewohnt. Vor allem aber ist es voller Bücher. Hunderte säumen die Wände, stapeln sich in kleinen Türmen, liegen auf Tischen. Irgendwo darunter vermutlich auch eine abgenutzte Ausgabe von „We're Going on a Bear Hunt". „Ich habe alles: Kinderbücher, Romane, Gedichte, Theaterstücke, Kochbücher, politische Biografien – wirklich alles", sagt sie. „Und ich denke ständig: Das habe ich gelesen, das kann weg. Oder: Das werde ich nie lesen. Und dann behalte ich es doch." Es sei, sagt sie, „eine Qual".

Weil die Büchersituation kaum zu retten scheint, versucht sie inzwischen, bei anderen Dingen konsequenter zu sein – bei Kleinkram, Kleidung, Papierstapeln. Sie habe begonnen, ihre Besitztümer regelrecht „anzugreifen", wie sie es nennt, und zu lernen, loszulassen. Auch den Impuls, Erinnerungsstücke von Dreharbeiten mitzunehmen, hat sie sich weitgehend abgewöhnt – mit einer Ausnahme: eine Jadepflanze vom Set des Films „Prime", in dem sie an der Seite von Meryl Streep spielte. Der sentimentale Wert solcher Dinge sei „tiefgreifend", sagt sie, die Bindung daran subtil und überraschend stark. Eine Erkenntnis, die sie sich erarbeiten musste – und die sich zufällig auch im Kern ihrer Rolle im neuen Action-Thriller „Pretty Lethal" wiederfindet, der nach seiner Premiere beim South by Southwest Film Festival im März nun auf Prime Video erscheint. Thurman spielt darin eine einst vielversprechende Tänzerin, die zur unberechenbaren, tödlichen Wirtin namens Devora geworden ist. Doch dazu später mehr ...

„Man muss vorsichtig sein", sagt sie. „Man will nicht stecken bleiben." Am allerwenigsten sie selbst. Nach mehr als zwei Jahrzehnten, in denen sie ihre Karriere bewusst um das Leben mit ihren Kindern herum organisiert hat, steht sie nun an der Schwelle zu einem neuen Abschnitt. Wie sehr sich etwas verschiebt, zeigt sich nur wenige Tage nach unserem Gespräch: Ihre Tochter Maya heiratet in New York. Auf Fotos der Feier ist Thurman in einem fließenden blauen Erdem-Kleid zu sehen, strahlend und präsent. Später wird sie die Hochzeit als „perfekt" beschreiben – als einen zutiefst bewegenden, beinahe rituellen Übergang. Bald wird auch Luna einen neuen Lebensabschnitt beginnen. „Ich werde eine ganz andere Zeitstruktur haben", sagt Thurman. „Und es ist ziemlich aufregend, sich das vorzustellen." Der Unterschied sei enorm: nur noch ein Kind zu Hause zu haben oder drei Kinder in unterschiedlichen Lebensphasen. „Ich merke, dass plötzlich Raum entsteht für Dinge außerhalb dieses Hauses."

In diesem Haus wirkt sie gleichzeitig entspannt und konzentriert: weiße Jeans mit weitem Bein, ein schlichter, gerippter Strickpullover, das Haar locker gesteckt, ungeschminkt. Ihr Gesicht ist so ausdrucksstark wie vor fast vier Jahrzehnten, als sie in „Gefährliche Liebschaften" erstmals ein großes Publikum faszinierte. In Kombination mit ihrer natürlichen Coolness erinnert ihre Erscheinung an die mühelose Klarheit klassischer Beauty-Kampagnen – und doch war sie nie das typische „Girl Next Door". Thurman wuchs als Tochter des renommierten Buddhismus-Wissenschaftlers Robert Thurman und des deutsch-schwedischen Models und der Therapeutin Nena von Schlebrügge auf. Sie beschreibt sich selbst augenzwinkernd als „Fac-Brat" – ein Kind aus akademischem Umfeld. Ihre Kindheit verbrachte sie zwischen Massachusetts und dem Staat New York. Ihre Verbundenheit zu dieser Region ist bis heute stark; sie nennt sich selbst scherzhaft einen „Masshole" und ärgert sich halb im Spaß, nie für einen Dunkin'-Donuts-Super-Bowl-Spot angefragt worden zu sein. „Das ist wirklich >



eine Farce“, sagt sie und tut, als sei sie empört darüber. „Ich wurde einfach nicht eingeladen.“ Doch trotz dieser Verwurzelung wollte sie früh weg aus ihrer Heimat. Mit 16 zog sie nach Manhattan, begann zu modeln und arbeitete sich durch erste Filmrollen, bis ihr 1994 mit „Pulp Fiction“ der Durchbruch gelang. Es folgten „Gattaca“ und schließlich „Kill Bill“.

Ihr Vermächtnis lässt sich nicht allein an Preisen messen – auch wenn sie viele davon erhielt oder nominiert wurde. Es zeigt sich vielmehr in ihrer kulturellen Wirkung: Bis heute verkleiden sich Menschen als ihre Figuren, kombinieren schwarze Bob-Perücken mit weißen Hemden oder tragen den ikonischen gelben Trainingsanzug. Mit „Kill Bill“ etablierte sie sich als seltene Kombination aus gefeierter Schauspielerin und glaubwürdiger Actionheldin. Sie hätte diesen Status nutzen können, um eine lukrative Franchise-Karriere aufzubauen. Stattdessen entschied sie sich bewusst anders. Sie blieb in New York – und fühlte sich in Hollywood nie ganz zu Hause. „Ich habe mir oft gewünscht, nach Los Angeles gezogen zu sein“, sagt sie. „Ich hatte dort sogar einmal eine Wohnung, weil ich dort sehr häufig gearbeitet habe, doch sobald ich den Mietvertrag unterzeichnet hatte, wurde ich innerhalb von sechs Wochen mit meiner Tochter schwanger.“ Sie blieb, wo ihr Leben stattfand: bei ihrer Familie. Ganz ohne Wehmut ist diese Entscheidung nicht. „Ich hatte eher eine Gemeinschaft mit anderen Müttern beim Abholen von der Schule in der 16th Street und dem Rutherford Place“, sagt sie. „Das war auch schön. Aber ich wünschte, ich hätte dieses andere Kapitel gehabt. Ich glaube, es hätte mir gefallen.“

Dennoch: Bedauern ist nicht ihr Stil. „Glücklich zu sein, ist eine Entscheidung“, sagt sie. Für sie bedeutet das, die eigenen Lebensumstände anzunehmen und aktiv zu gestalten. „Wer seine eigene Handlungsfähigkeit nicht ernst nimmt, ist kein guter Partner – in keiner Beziehung.“ Lange hielt sie Abstand zu Actionfilmen. „Ich mag Gewalt nicht besonders“, sagt sie. Wenn überhaupt, dann interessiert sie die Form – die Ästhetik, die Präzision, die fast tänzerische Qualität von Bewegung. Für ihre Rückkehr in das Genre formulierte sie klare Kriterien: Ist es motiviert? Ist es visuell

FOTOS: GUY AROCH/TRUNK ARCHIVE (2); DIRECTOR: BEN SOUTH; STYLING: BRIE WELCH; HAARE: MARKI SHKRELI; MAKE-UP: BENJAMIN PUCKEY; MANIKÜRE: MO QIN; TAILOR: WENDY CARLSON; SET DRESSING: ETHAN LUNKENHEIMER; DP: TOMMY AGRIODIMAS; GETTY IMAGES, IMAGO (2), SHUTTERSTOCK,

überzeugend? Ist es authentisch umgesetzt? Als sie das Drehbuch zu „Pretty Lethal“ las, konnte sie alle Fragen bejahen. Der Film erzählt von einer Gruppe junger Ballerinas, deren Bus auf dem Weg zu einem Wettbewerb liegen bleibt. Sie stranden in einem abgelegenen Gasthaus – das sich schnell als Ort des Grauens entpuppt. Thurmans Figur Devora ist eine ehemalige Tänzerin, getrieben von Rache, mit einer Vergangenheit, die sich Stück für Stück enthüllt. Der Film ist stilistisch bewusst überdreht: brutal, ironisch, theatralisch. „Er ist mädchenhaft und gleichzeitig wild“, sagt Thurman. „Grausam, lustig und kraftvoll – so überzogen, dass es wieder funktioniert.“ Besonders bewegt hat sie die Zusammenarbeit mit der jüngeren Generation am Set. „Diese Frauen sind unglaublich talentiert“, sagt sie. „So viel Engagement, so viel Leidenschaft.“ Von Einschüchterung keine Spur – vielmehr gegenseitiger Respekt.

Auch ihre eigenen Kinder gehören inzwischen zu dieser Generation. Anfangs war sie unsicher, als sie sich für die Schauspielerei interessierten. Heute überwiegt der Stolz. „Sie haben ihren eigenen Weg gefunden“, sagt sie. „Und es ist faszinierend zu sehen, wie ihre Köpfe funktionieren.“ Am Set wird Thurman für ihre Klarheit und Intensität geschätzt. Sie gilt als furchtlos, als jemand, der sich vollständig in Rollen verwandelt. Gleichzeitig genießt sie es, heute häufiger mit Regisseurinnen zu arbeiten. „Früher war das kaum möglich“, sagt sie. „Jetzt ist es etwas ganz anderes.“ Auch abseits der Kamera steht sie an einem Übergang. Sie liest Drehbücher, denkt über neue Projekte nach – und genießt die wachsende Freiheit. Sie kocht gern, interessiert sich für Mahjong, engagiert sich sozial und liest viel. Zuletzt verschlang sie begeistert eine Reihe von Fantasy-Romanen: alle 16 Bücher des Romantasy-Kanons der Bestsellerautorin Sarah J. Maas. „Die beste Form der Realitätsflucht, die ich je erlebt habe“, sagt sie lachend.

Gerade in einem Zeitalter, in dem Technologie immer dominanter wird, gewinnen diese Denk- und Schaffensweisen für sie an Bedeutung und fühlen sich besonders wertvoll an. Künstlicher Intelligenz begegnet sie ohne Panik, obwohl sie eine „superlangsame“ Anwenderin der Technologie ist, aber sie ist auch keine Katastrophistin. „Ich bin sicher, dass es viel Positives, aber auch große Kosten geben wird, was bei den meisten Dingen der Fall ist“, sagt sie. Mit 55 blickt Thurman ruhig und offen nach vorn. Sie weiß um ihre eigenen Vorbehalte, glaubt aber fest an die Kraft menschlicher Beziehungen. „Ich sehe keinen Sinn darin, nervös zu werden“, sagt sie. „Die Idee einer ‚neuen Normalität‘ führt nur zu Enttäuschung.“ Wichtiger sei es, flexibel zu bleiben – beweglich, offen, positiv. Sich den Dingen zu stellen, ihnen Bedeutung zu geben und weiterzugehen. Denn am Ende, so einfach und so wahr wie im Kinderbuch: Man kann nicht darüber hinweg. Man kann nicht daran vorbei. Man muss hindurch. *Mattie Kahn*


1

IHRE LOOKS

Über ihr Verhältnis zu Mode sagt sie: „Ich sehe es nicht als Kleidung, sondern als einen Dialog, von dem ich nicht möchte, dass er verschwindet. In Zeiten von KI haben Mode und die traditionellen schönen Dinge eine besondere Schutzbedürftigkeit.“


2


3



4

1 Elegant bei einem Event von Mikimoto in New York mit Perlen-Tansanit-Kette der Marke **2 Chic** in einem Blazer-Dress von Ralph Lauren beim „Women in Cinema“-Dinner während des Red Sea International Film Festivals in Jeddah **3 Seriös** in einem Anzug von Zac Posen for Gap Studio bei der New-York-Premiere von „Dexter: Resurrection“ **4 Cool** mit „Kill Bill“-Shirt bei der „The Lost Chapter: Yuki’s Revenge“-Premiere in Hollywood

www.elle.de



DAS WIRD EIN FEST!

Vom Wow-Kleid bis zum Sundowner-Punch –
der ultimative Partyguide für einen unvergesslichen Sommer.
Plus: Brainfood – wie wir uns glücklich essen.

Ab jetzt im Handel.

Hier geht's
zum E-Paper.

DER WAHRE STIL. ELLE

BEAUTY

C'EST LA LOLAVIE

Droppt Jennifer Aniston eine Haircare Brand, legen Hairstylists weltweit interessiert den Föhn aus der Hand: LolaVie, ihre vegane Pflege- und Styling-Marke auf Basis multifunktionaler Formeln, ist jetzt brandneu in Deutschland erhältlich und bietet neben Pflegeklassikern auch Heroes wie Dry Shampoo oder Fixier-Gel im Handtaschen-Format. Lieben (und leben) wir!

Dry Shampoo „Powder Perfect Dry Shampoo": LolaVie, ca. 22 €

Fixier-Gel „Sculpting Paste Wand": LolaVie, ca. 16 €; über niche-beauty.com

FOTO: LOLAVIE

Die heißesten Trends & Themen des Monats

HOT LIST BEAUTY



Duft
„The Scent-sorium Collection Fit of Folly“: Maison Margiela Paris, 75 ml EdP, ca. 330 €

MAISON MARGIELA



Duft
„La Collection Particulière Inséparables“: Givenchy, 100 ml EdP, ca. 290 €

GIVENCHY

NEUER STOFF

Seit Jahren verwandeln Designer die Essenz ihrer Haute-Couture-Kollektionen in edle Parfums: Von mineralischem Moschus bei Maison Margiela bis zu Fenchelsamen bei Armani/Privé - die High-Class-Düfte für den Frühling tragen sich wie Luxus-Roben.



Duft
„Anatomy Of Dreams – Amour Sans Détour“: Valentino, 100 ml Parfum, ca. 325 €

VALENTINO



Duft
„Les Eaux Orange Méditerranée“: Armani/Privé, 100 ml EdT, ca. 235 €

ARMANI/PRIVÉ

BEAUTY BRAND to Watch: OLIVIA UMMA

Auf diese Insider-Marke aus der Beautybranche lohnt es sich besonders, ein Auge zu werfen



Moisturizer
„Glass Skin Pudding Calming Cream“, ca. 49 €



Serum
„Glass Skin Serum Blueberry“, ca. 46 €



Lippenpflege
„Glass Skin Liptox“, ca. 15 €; alles von Olivia Umma

Die Texturen sind leicht, die Ergebnisse sichtbar, der Vibe irgendwo zwischen K-Beauty und modernem Quiet Luxury: In der von Hye Young Kim gegründeten Pflege-Brand Olivia Umma („Olivias Mum“, angelehnt an den Namen ihrer Tochter) steckt nicht nur jahrelanges Beauty-Know-how, sondern auch viel Wissen in Biochemie. Wird sofort nachgekauft: das „Glass Skin Serum“ für Instant Ausstrahlung.

FOTOS: MARIUS ENGELS, @HALLEBERRY, LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (4); STILLS: PR, SHUTTERSTOCK (1)



Halle Berry setzt mit ihrer Brand bewusst auf Community, Education und Science

Bold Balance

Stark: Die Brand Respin von Actress Halle Berry ist ein moderner Wellness-Hub, der Skin- und Selfcare sowie Frauengesundheit neu denkt. Der Fokus, ein empowernder Umgang mit der Menopause, entstand aus Halles eigener Health Journey.

Fragen Sie den Beauty-Doc



Expertin
Dr. Neda Nabavi, Fachärztin für Ästhetische und Plastische Chirurgie in Hamburg

K-Beauty-Hype „Liquid Needling": Was ist das?

„Es verspricht die Effekte des professionellen Microneedlings, nur ohne Nadeln. Der Schlüssel sind Produkte mit sogenannten Mikrospikeln: mikroskopisch kleinen, nadelartigen Strukturen, oft aus Meeresschwämmen, die beim Auftragen feine Mikrokanäle in der obersten Hautschicht erzeugen. Das Gefühl ist meist ein leichtes Kribbeln. So können Wirkstoffe wie Hyaluron, Peptide oder Exosomen besser eindringen und die Zellerneuerung wird angeregt. Die Haut wirkt glatter und erhält, mit etwas Geduld, einen subtilen „Glass Skin"-Glow. Wichtig: Vorsichtig herantasten, danach mit LSF schützen und die Erwartung gering halten: Perfekt als Pflege-Upgrade, für eine echte Hautveränderung ungeeignet. Im Vergleich zur Praxisbehandlung bleibt die Wirkung auf die oberen Hautschichten beschränkt.

Schicken Sie Ihre Frage mit dem Betreff „Beauty-Frage" an: info@instyle.de



Headpiece
„Haar-Accessoire mit Kristallen“: Rabanne, ca. 890 €



Model **Precious Lee** mit Headpiece auf der Vanity Fair Oscar Party



US-Schauspielerin **Chase Infiniti** trägt den Trend auf dem roten Teppich in L.A.

UNTER DIE HAUBE

... mit Ihnen! Nein, Ihr Beziehungsstatus interessiert uns nicht, dafür Ihre Kopfbedeckung: Besteht die nämlich aus Pailletten- und Kristall-besetzten Headpieces, dem Haarschmuck-Trend der Stunde, haben Sie alles richtig gemacht.



Haarbürste
„The Ultimate Detangler Zodiac“: Tangle Teezer, je ca. 19 €

HAIROSCOPE

Astro-obsessed Girls, aufgepasst: Die Zodiac-Brushes von Tangle Teezer bringen Sternzeichen-Vibes direkt in die Haircare-Routine. Neben dem cutem Design entwirren sie sanft das Haar und reduzieren Haarbruch. Detangle your destiny ...

FOTOS: GETTY IMAGES, IMAGO, PRIVAT, @SOPHIASINOT, STILL: PR

DIE GEN-Z-KOLUMNE

NAOMI'S POV*

** Gen-Z-Ausdruck für „Point of View“*

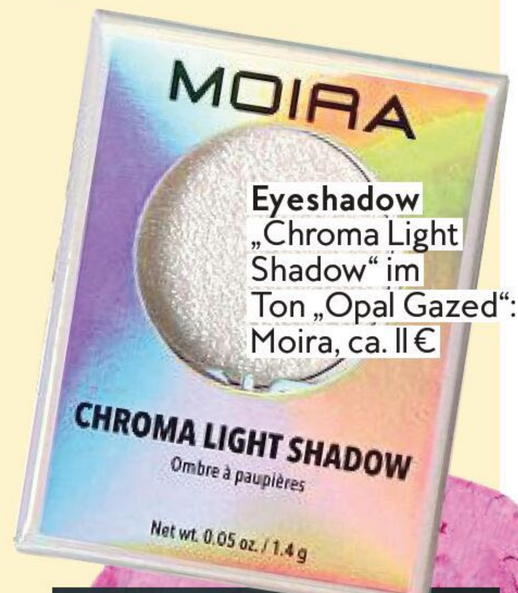
Zwischen TikTok-Trends, Streetstyle-Inspos und der Suche nach echtem Ausdruck – ein persönlicher Einblick, was die Gen Z gerade bewegt. Diesmal: das Party-Make-up-Revival



Naomi de Oliveira, 25, Modejournalistin und Autorin InStyle Gen Z (die aktuelle Ausgabe ist jetzt am Kiosk)

Mit ihrer „Midnight-Sun“-Ära und der dazugehörigen Tour ist Zara Larsson überall – irgendwo zwischen Popstar-Glam, Festival-Nacht und diesem Moment, in dem der Abend kippt und plötzlich alles möglich scheint.

Einen großen Anteil daran hat sicher Make-up Artist Sophia Sinot, die gerade ziemlich unübersehbar mitdefiniert, wie Make-up 2026 aussieht. Ihre Looks wollen nicht „schön“ sein im klassischen Sinn, nicht leise, nicht natürlich – sondern einfach da! Es geht um Effekt, Präsenz, dieses ganz bewusste Überzeichnen: Blush, der sich bis zu den Augen zieht. Glitzer, der sich bewegt, Licht fängt und sich nicht dafür entschuldigt. Farben, die mehr nach „Euphoria“ und 2000er-Pop schreien als nach „no-make-up Make-up“. Make-up wird wieder zu etwas, das mitlebt. Etwas, das nicht nur für die Kamera existiert, sondern für den Abend und die Menschen, mit denen man ihn teilt. Und vielleicht ist es genau das: dass Make-up gerade wieder weniger perfektes Ergebnis ist – und wieder mehr Ausdruck von Gefühl.



Eyeshadow
„Chroma Light Shadow“ im Ton „Opal Gazed“: Moira, ca. 11 €



Bekannt für ihre Make-ups: die schwedische Popsängerin **Zara Larsson**

YOUR SKIN PERFECTED

PREP
SET
GO

AQUA SERUM
DAILY SKIN
DEFENSE SPF 50+
Anti Blue Light
€ 17,95*

SKIN
PERFECTING
FACE STICK
€ 16,95*

CONTOURING
MICRO STICK
€ 13,95*

*unverbindliche Preisempfehlung

DERMATOLOGISCH BESTÄTIGT

ARTDECO cosmetic GmbH, Gaußstraße 13, 85757 Karlsfeld, Deutschland

ARTDECO

Established in Munich – since 1985



Effortless Icon: Schauspielerin **Sienna Miller** bei den Fashion Awards in London

Beauty Talk

Mutter NATUR

Schauspielerin und Stilidol Sienna Miller über das Geheimnis ihrer undone Waves, ihre untrügliche „Skin-tuition“ und warum sie heute in Sachen Beauty viel milder zu sich ist

Kaum jemand verkörpert natürlichen Glamour so selbstverständlich wie Sienna Miller: Seit den frühen 2000er-Jahren prägt die Actress mit ihrem viel kopierten Style und ihrem lässigen blonden Haar den internationalen Fashion-Kosmos. Jetzt ist sie Gesicht der Beauty-Brand Charlotte Tilbury. Als wir sie in London treffen, ist Sienna Miller hochschwanger mit ihrem dritten Kind, trägt Hotel-Slippers und wirkt dabei so cool wie eh und je:

Sie sind das Gesicht der Make-up-Brand Charlotte Tilbury, die für ihre glamouröse DNA bekannt ist. Was hat

FOTOS: @CHARLOTTETILBURY, GETTY IMAGES; STILLS: PR

Sie an der Zusammenarbeit gereizt?
In vielerlei Hinsicht bin ich auf den ersten Blick ein Gegenpol zur Marke, weil ich generell nicht viel Make-up trage. Auf den zweiten Blick passen wir aber perfekt zusammen: Es gibt so viele Produkte von Charlotte, die ich liebe. Zum Beispiel die „Pillow Talk Blush Balms" sind superunkompliziert aufzutragen, spenden Feuchtigkeit und sind gut für die Haut. Das ist genau die Art von Beauty, die zu mir passt: low maintenance.

Waren Sie schon immer so unkompliziert?
Mutter zu werden, verändert unglaublich viel. Man bekommt eine ganz neue Wertschätzung für den eigenen Körper und für das, was er leisten kann. Dinge, über die ich früher kritisch nachgedacht habe, erscheinen plötzlich viel weniger wichtig. Dazu habe ich natürlich auch deutlich weniger Zeit. Meine Priorität sind meine Kinder, nicht mehr so sehr mein Aussehen.

Haben Sie eine feste Skincare-Routine?
Nein, ich mache das eher intuitiv – „Skin-tuition" sozusagen. Ich kann meistens spüren, was meine Haut gerade braucht. Ich habe auch das Glück, viele Produkte zugeschickt zu bekommen, deshalb habe ich eine kleine „Apotheke" zu Hause – zumindest, solange meine 13-jährige Tochter nicht die Hälfte davon klaut, was inzwischen ständig passiert. Was ich liebe, ist zum Beispiel das Serum von Keren Bartov; wenn man es morgens aufträgt, sieht man sofort frisch aus. Und das Kollagen-Pulver der Marke Oslo finde ich wirklich gut.

Was ist das Geheimnis Ihrer lässig-unperfekten Haare?
Das Geheimnis ist wahrscheinlich, dass meine Haare ziemlich strapaziert und von Natur aus wellig sind – und dass sie besser aussehen, je weniger ich damit mache.

Haben Sie Haarprodukte, auf die Sie schwören?
Ja. Ich liebe das „Pearlescent Shampoo" und den Conditioner von Bleach London. Es wirkt wie ein Toner für blondes Haar. Jedes Mal, wenn ich das benutze, fragen Leute, wie ich diese Blondnuance hinbekomme. Außerdem kann man auch ein bisschen Pfirsich-Ton dazumischen, um die Farbe wärmer zu machen. Dann habe ich noch einen Conditioner von Virtue und eine Styling Cream von Larry King – für fliegende Haare. Man kann morgens oft an meiner Frisur erkennen, ob ich gute oder schlechte Laune habe.

An solchen Tagen mit schlechter Laune: Was gibt Ihnen da schnell wieder Selbstvertrauen?
Ehrlich gesagt habe ich an solchen Tagen oft gar nicht so viel Selbstvertrauen. Aber ich habe mit den Jahren gelernt, dass es okay ist, solche Tage zu haben – Tage, an denen man sich eher zurückzieht oder ruhiger ist, statt so zu tun, als wäre alles perfekt. Ich bin inzwischen viel nachsichtiger mit mir selbst.

Melissa Kleindienst



Sienna Miller in der aktuellen **Beauty-Kampagne** von @charlottetilbury



Kollagenpulver „The Solution": Oslo Skin Lab, 28 Portionen, ca. 57 €

Lip Balm „Pillow Talk Blush Balm": Charlotte Tilbury, ca. 33 €

Shampoo „Pearlescent Shampoo": Bleach London, ca. 12 €

Serum „Booster Peel & Glow Serum": Keren Bartov, ca. 197 €

TOP 10

Sie sind nicht nur supercute und hip, sondern stecken auch voller Pflege-Power: Sonnen-Fluids in Pocket-Size für maximalen UV-Schutz

1 DARLING Cloud Drop SPF 50 Ultrafluid Daily Moisturizer

2 Mixa Hochverträglich LSF 50+ UVB + UVA + Langwelliges UVA Sehr hoher Schutz + Salicylsäure Niacinamid Tägliches UV-Fluid Anti-Unreinheiten

3 La Roche-Posay Laboratoire Dermatologique Très haute protection Very high protection 50+ SPF Anthelios UVAIR Serum Sunscreen UVB + UVA PA++++ Anti-Oxydant

4 CeraVe Developed with dermatologists Invisible Dry Touch FluidSunscreen For normal to oily skin 50+ SPF UVA + UVB PA++++ Anti-Pollution

5 Lancaster 50 SPF High Protection UVB - UVA - Visible Light - Infrared Sun Beauty Crème Pocket Visage & Corps Face & Body Pocket Cream

6 Supergoop! EVERY. SINGLE. FACE. SPR-Shield Watery Lotion™ SPF 50 UVA UVB High Protection Haute Protection Water Resistant, Résistant à l'eau Invisible Sunscreen Lotion, Lotion solaire invisible 1.7 fl. oz. / 50 ml.

7 SPF 30 Broad Spectrum SPF Sunscreen

8 Glow Recipe Watermelon Glow Dew Shield Hydrating Fluid

9 Nivea Sun Breathable UV Specialist Derma Skin Clear + Niacinamid LSF Sehr Hoch PA++++ UVA UVB 50+ Beugt Unreinheiten vor

10 Kosas DreamBeam Comfy Smooth Sunscreen Broad Spectrum SPF 40

Isle of Paradise Sunscreen SPF 50 Daily Defence Face Fluid UVA + UVB High Protection Sunscreen SPF 50

SUN FACT

Für einen lückenlosen Schutz ist die richtige Menge entscheidend: Bei den recht flüssigen Sonnen-Fluids gelten 1–2 Teelöffel fürs Gesicht als Faustregel.

1

DIE GLOW-REICHEN SIEBEN

In jedem Tröpfchen des neuen, milchigen „Cloud Drop SPF 50“-Fluids (Darling, ca. 45 Euro) steckt Hyaluronsäure in sieben (!) verschiedenen Molekulargewichten, mehr als in so manchem Serum, für eine pralle und durchfeuchtete Haut. Und als wäre das nicht genug, kommt neben UVA- und UVB-Filtern auch noch antioxidatives Ectoin zum Einsatz.

2

GEHT KLAR

Nicht komedogen, nicht fettend und dank enthaltener Salicylsäure und Niacinamid sogar in der Lage, bestehende Pickelmale zu mildern: Das „Tägliche UV Fluid Anti-Unreinheiten“ (Mixa, ca. 13 Euro) bringt unreine, zu Entzündungen neigende Haut sicher durch den Tag.

3

LUFTIKUS

Von Beauty-Docs und Skinfluencer*innen gleichermaßen geliebt, erhält auch das SPF-Fluid von La Roche-Posay ein Summer Upgrade: noch leichter formuliert und im Pocket-Format ist das neue „Anthelios UVAir Serum LSF 50+“ (ca. 24 Euro) ab sofort überall dabei!

4

MIT FEDERLEICHTER MATT-FORMEL

Unter Sonnencreme gerät Ihre ölige Haut schnell ins Schwitzen? Dann haben wir das Richtige für Sie, voilà: Das „Invisible Dry Touch Fluid SPF 50+“ (CeraVe, ca. 21 Euro) bietet nicht nur einen chemischen UV-Schutz und versorgt die Hautbarriere mit Ceramiden, sondern legt auch hyperaktive Poren trocken.

5

KLEIN, ABER OHO

Nicht fettend, dafür mit glättendem Samt-Finish und umfassendem Ultrabreitband-Sonnenschutz ausgestattet, ist die putzige „Sun Beauty Face & Body Pocket Cream SPF50“ (Lancaster, ca. 29 Euro) beim Nachcremen (als Faustregel gilt alle zwei bis drei Stunden) zur Hand.

6

FÜR DIE SPORT BAG

Sei es beim Yoga im Park, beim Run-Club-Event oder auf dem Tennisplatz: Die „Every. Single. Face. Watery Lotion SPF 50“-Formel (Supergoop!, ca. 36 Euro) mit Breitspektrum-LSF bleibt auch bei schweißtreibenden Workouts schützend an Ort und Stelle.



7

DIE PERFEKTE MAKE-UP BASE

Sieht nicht nur süß aus, sondern steckt auch voller Skincare-Power: Das nicht-weißelnde „Watermelon Glow Niacinamide Dew Shield SPF 30“-Fluid (Glow Recipe, ca. 34 Euro) mit chemischen Sonnenschutzfiltern wehrt mit Wassermelonenkern-Extrakt und Vitamin E freie Radikale ab.

8

SUN-TASTISCH

Schickt Ihre Foundation mal eben in die Sommerpause: Mit einer raffinierten Color-Correcting-Technologie sorgt das „SPF 50 Face Fluid“ (Isle of Paradise, ca. 24 Euro) für ein perfektioniertes Finish, bei dem Rötungen und Augenschatten wie weggezaubert sind. Vor jeder Anwendung gut schütteln!

9

HIGH (SPF) STANDARDS

Hipper Beach Buddy: Die wasserfeste und silikonfreie Formel des „DreamBeam“-Sonnenfluids (Kosas, ca. 40 Euro) mit SPF 40 besteht zu einem Fünftel aus mineralischem Zinkoxid ohne Nanopartikel, das UVA- und UVB-Strahlung sicher und noch dazu meeresfreundlich reflektiert, bevor sie in die Haut eindringen können.

10

POCKET FULL OF SUNSHINE

Hot Girl Summer? Klar, aber ganz ohne Pickelchen: Wer Sonnenschutz mit Unreinheiten verbindet, wird mit dem fettfrei einziehenden „Breathable UV Specialist Derma Skin Clear LSF 50+“-Sonnenfluid (Nivea, ca. 14 Euro) inklusive 8h-Anti-Glanz-Effekt eines Besseren belehrt.

STILLS: PR

GETTING READY

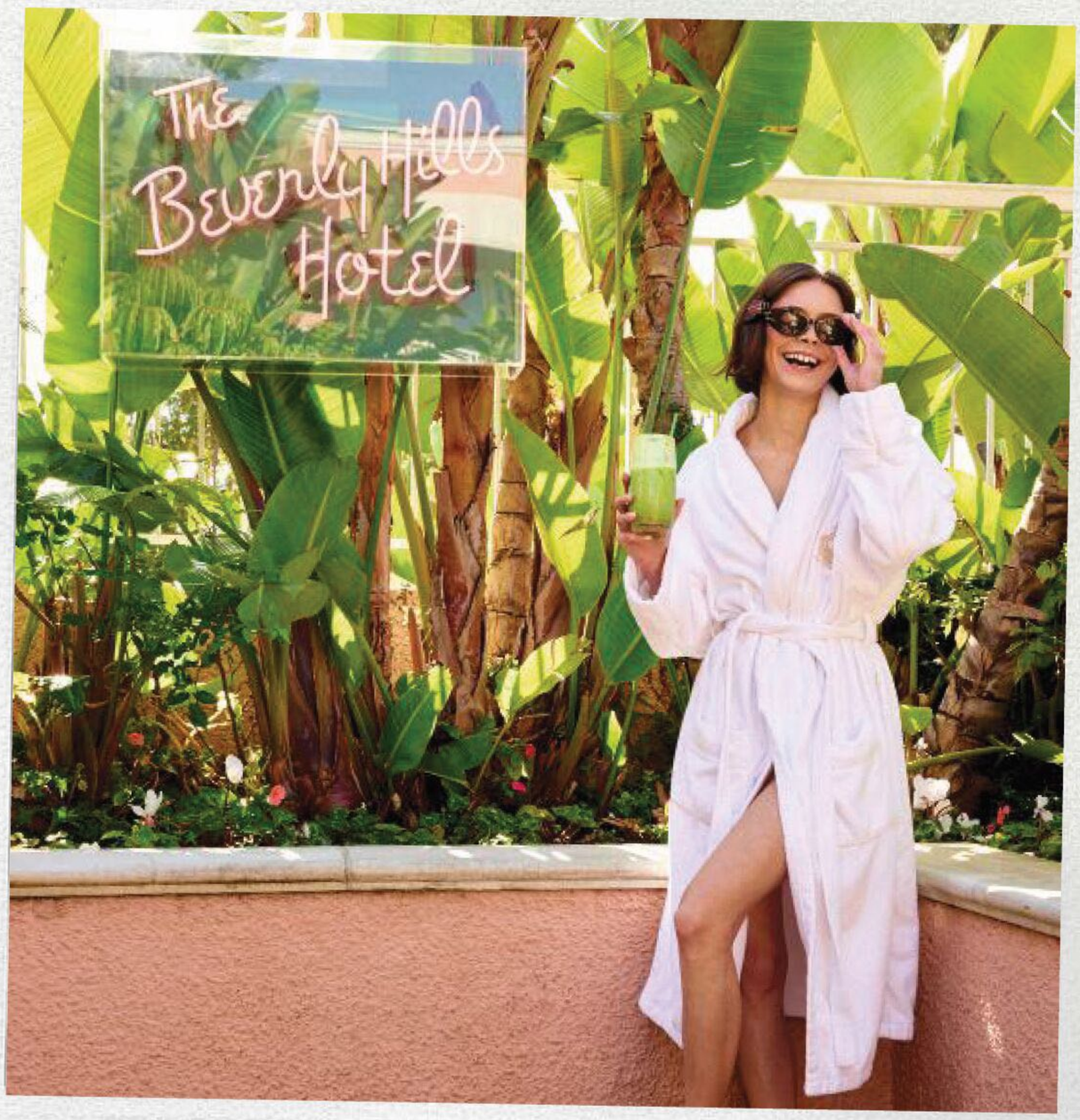
... mit „Maxton Hall"-Star Harriet Herbig-Matten: Ein exklusiver Einblick in die Styling-Routine der Schauspielerin vor einem besonderen Glamour-Event in L.A., inklusive aller (step by step erklärt!) Profi-Make-up-Hacks

FOTOS: BEN DRAPER



Good morning, Los Angeles! Trotz Jetlags ist die Stimmung bei Harriet top – in einer Hotel-Ikone aufzuwachen, wo auch schon Stars wie **Marilyn Monroe** und **Frank Sinatra** zu Gast waren und die weiterhin ein Hotspot für Celebrities wie Lana Del Rey und Justin Bieber ist, ist natürlich auch ein absoluter Bucket-List-Moment.

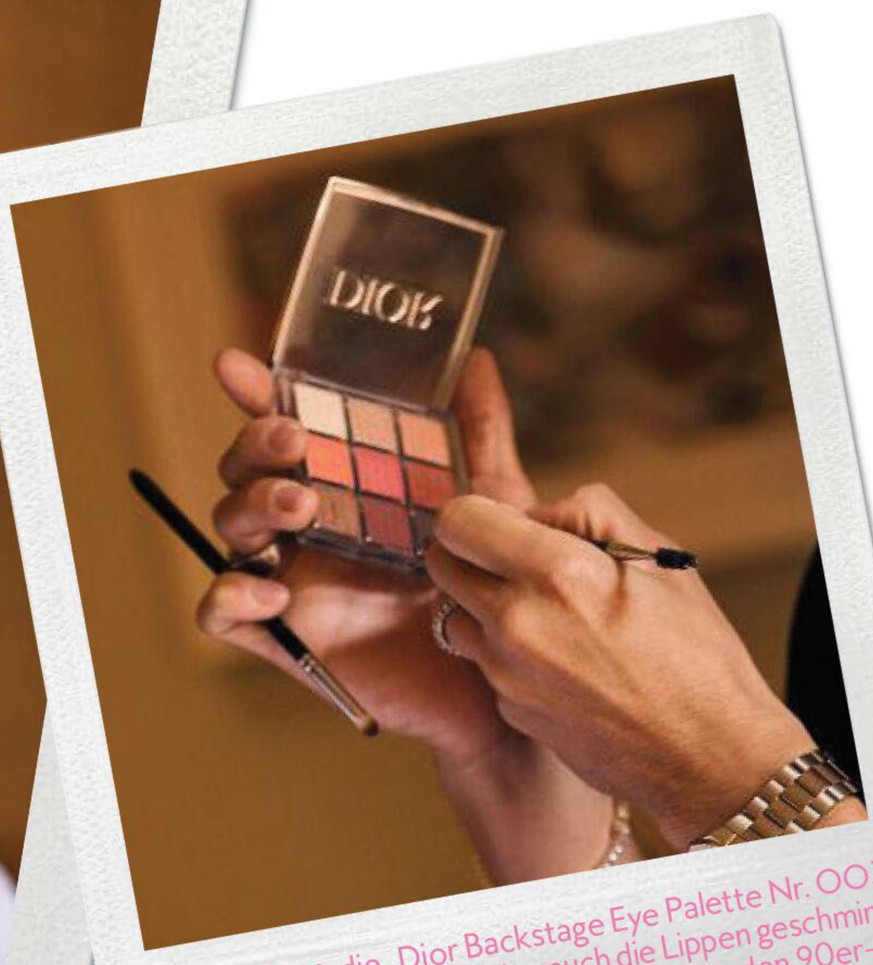
Über dem legendären The Beverly Hills Hotel geht langsam die Sonne auf, die hohen Palmen, die das Hotel säumen, sind in ein warmes Morgenlicht getaucht. Harriet Herbig-Matten, die am Vortag aus Deutschland eingeflogen ist, ist aber schon längst wach – Jetlag olé! – und nippt im Bademantel gut gelaunt an ihrem Iced Matcha Latte. Schließlich steht ein denkwürdiger Abend an: Die 22-Jährige ist einer der Stargäste bei der großen Launch-Party des neuen „J'adore Intense"-Duftes von Christian Dior Parfums und seiner ikonischen Muse Rihanna. Location: eine private Multimillionen-Dollar-Mega-Mansion in den Hügeln von Beverly Hills. Harriets Look: elegant und sexy. Das Getting Ready: lesen Sie hier!



Iconic Selfie Spot: Ein Foto vor dem **pinkfarbenen Neonschild** und den Bananenpalmen auf dem Weg zum Pool ist ein Must (die Bananenblätter finden sich auch im Hotel wieder: Fast alle Wände sind mit der berühmten Banana-Leaf-Tapete von CW Stockwell – einem Original-Design von 1942 – gesäumt).



Glam Time! **Norman Pohl, Dior International Backstage Make-up Artist**, erklärt den Look: „Mit der ‚Backstage Eye Palette' habe ich die natürliche Augenform von Harriet akzentuiert und verlängert. Den Wimpernkranz habe ich mit einem intensiveren Braun schattiert, das die Augenfarbe hervorhebt und dem ganzen Look einen grungy 90s Vibe verleiht. Für die ebenmäßige, strahlende Haut habe ich die neue ‚Forever Skin Glow Foundation' verwendet. Damit das Make-up auf der T-Zone den ganzen Abend über sitzt, habe ich hier die mattere ‚Forever Skin Wear Foundation' aufgetragen."



Hero Product: die „Dior Backstage Eye Palette Nr. 003". Passend zu den Augen wurden auch die Lippen geschminkt: „Ich habe sie bewusst stärker umrandet, um den 90er-Jahre-Stil hier wieder aufzugreifen", so Norman Pohl.

„DER PERFEKTE SONG FÜR EINE PARTY-NACHT IST ‚S&M' VON RIHANNA"

Harriet Herbig-Matten



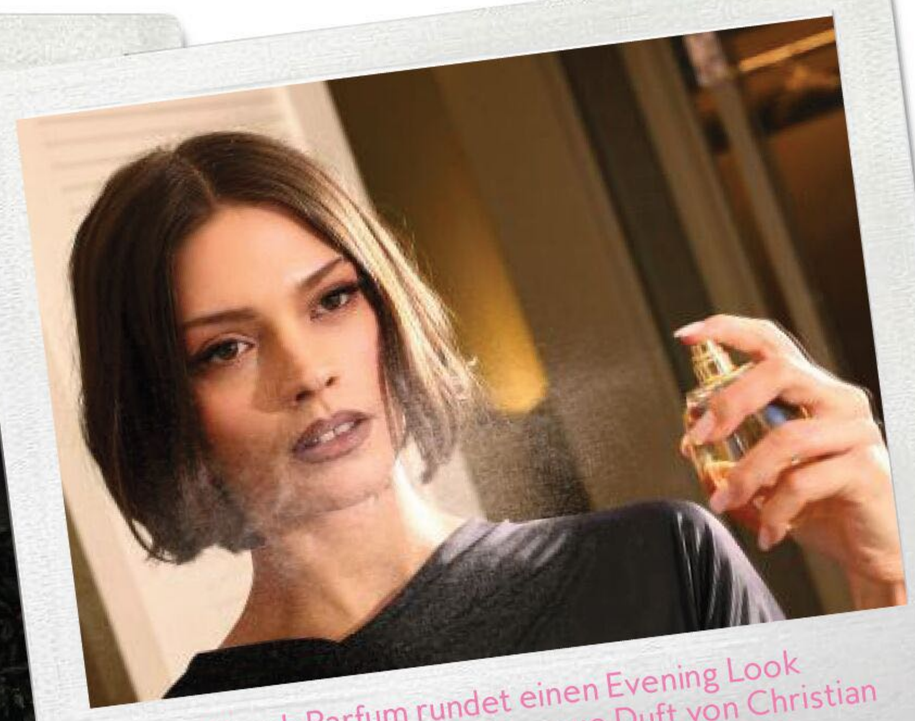
Sexy & classy: Zu ihrem rückenfreien Minikleid stylt Harriet **semi-transparente Strumpfhosen** und klassische schwarze Slingbacks.



Ready for a night out on the town: Harriet beim Verlassen des **Pink Palace**, wie The Beverly Hills Hotel auch genannt wird. So berühmt wie seine rosafarbenen Mauern ist auch die grün-weiß gestreifte Decke vor dem Eingang – und natürlich die Treppe im Red-Carpet-Look, wir sind schließlich in Hollywood!



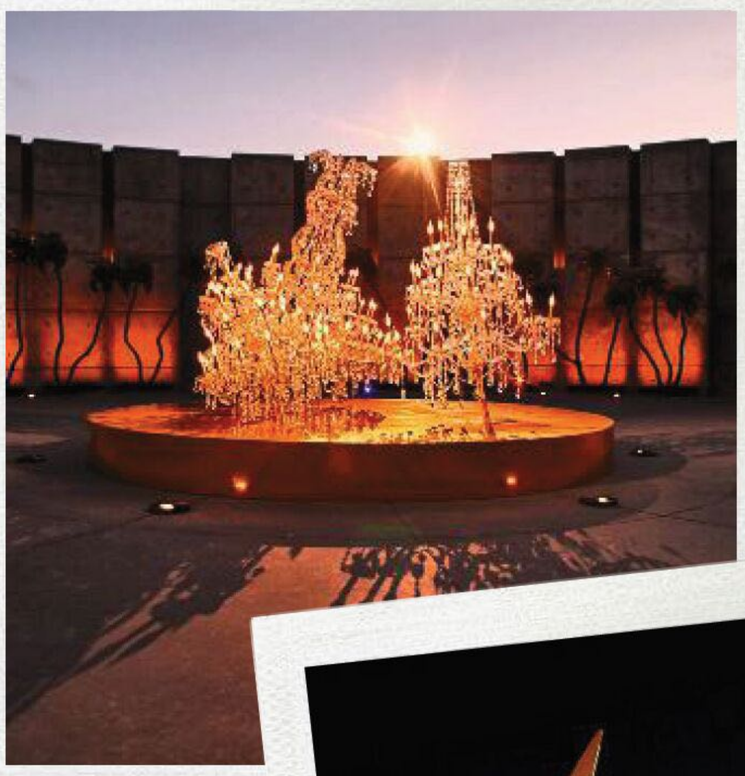
Von einer Hotellegende L.A.s in die nächste: das Pre-Party-Dinner fand im 1929 eröffneten **Chateau Marmont** in West Hollywood statt, wo Stars wie Kate Moss, Margot Robbie, Jacob Elordi und Miley Cyrus ein und aus gehen. (Hinter den sagenumwobenen Mauern herrscht leider strenges Fotografierverbot … Nur so viel: Es war ein illustres Abendessen mit Diors weiteren Gästen wie Stefanie Giesinger und den Elevator Boys.)

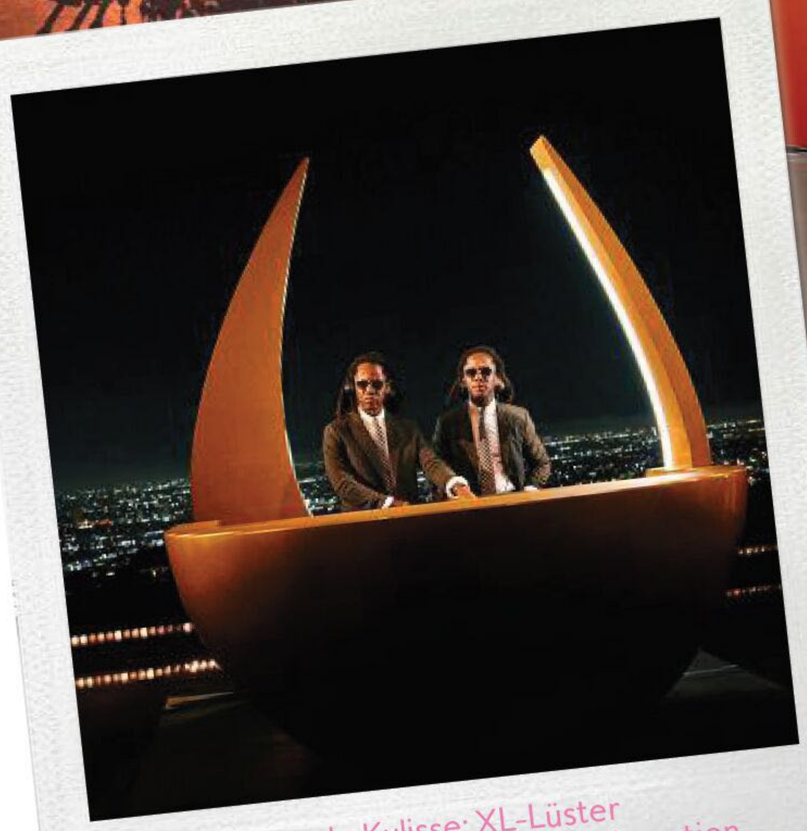


Erst ein Hauch Parfum rundet einen Evening Look richtig ab: **J'adore Intense**, der neue Duft von Christian Dior Parfums, um den sich der Abend drehte.

FOTOS: BFA (2), REID CALVERT FÜR DIOR BEAUTY, BEN DRAPER (2)







Im Blitzlichtgewitter: Auch in Amerika ist Harriet Herbig-Matten ein Star und wurde direkt nach Ankunft bei der Party von den Fotograf*innen umschwärmt. Danach wurde in einer privaten Mega-Mansion mit **spektakulärem Blick über das nächtliche Los Angeles** gefeiert (mehr Party-Fotos ab Seite 172). Truly a night to remember!

Atemberaubende Kulisse: XL-Lüster schmückten die Auffahrt der Party-Location, das **DJ-Duo Doppelganger Paris** zog die Gäste sofort auf die Tanzfläche.

asambeauty.com

DEIN HUMOR IST TROCKEN.

DEINE HAUT NIE.



120 h Feuchtigkeit:
Die Aqua Intense Hyaluron Cream.

M. Asam®

HOT SPOT

Für die einen ist es ein Klecks, für die anderen DAS aktuelle Beauty-Secret: ultraleichte Body-Gels. Unsere Lieblinge

1 Bali Body Die farblose Gel-Formel des „Clear Self Tanning Gel“ (ca. 26 Euro) zieht schnell ein und hinterlässt keine Spuren auf dem Outfit oder der Bettwäsche
2 Fur Das transparente „Flash Repair Jelly“ (ca. 45 Euro) beruhigt die Haut und beugt eingewachsenen Härchen nach der Rasur vor
3 Aromatica Mildert Spannungsgefühle nach der Sonne: das transparente „Organic Aloe Vera Gel“ (ca. 15 Euro) für Gesicht und Körper
4 Rituals Das nach Orangenblüten duftende „The Ritual of Seshen Body Gel“ (ca. 25 Euro, limitiert) erfrischt die Haut durch viel Feuchtigkeit

STILLS: PR, SHUTTERSTOCK (I)

MUGLER

ALIEN

DIE KRAFT DER EINZIGARTIGKEIT

HELENE FISCHER

NEU

MANE CHARACTER

Flirty, aber ohne Kitsch-Faktor: Für die neuen (auch Rom-Com-inspirierten!) Frisuren-Trends genügen kleine (Styling-)Gesten zum Verlieben



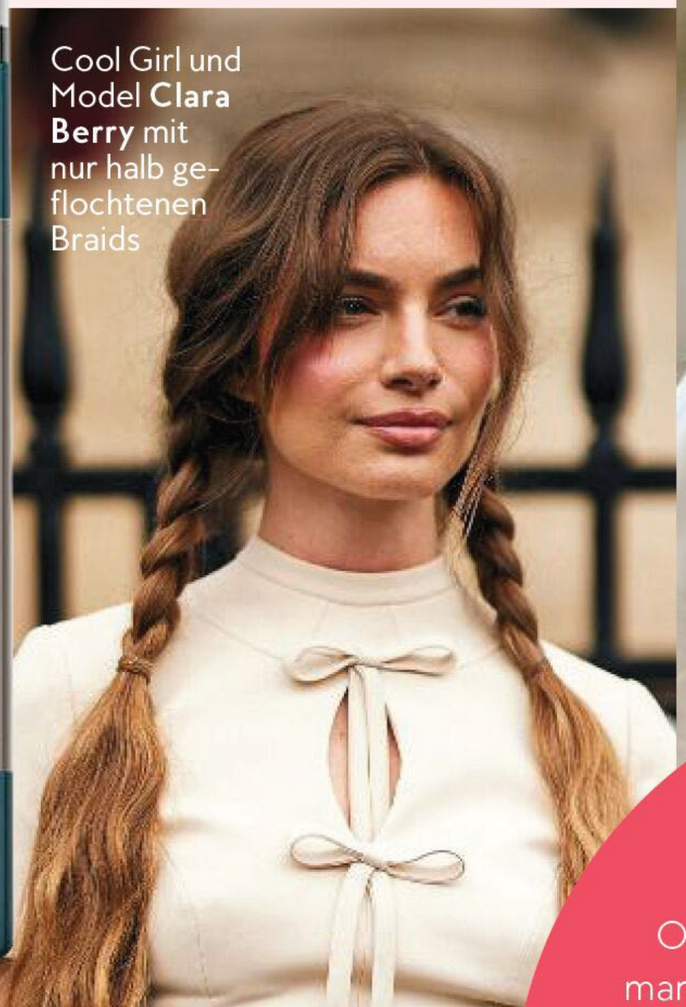
Haargummis
„No-Snag Elastics“ ziepen nicht: Kitsch, 100 Stk., ca. 4 €



Messy, but classy: Model **Chloé Lecareux** flechtet ihren Zopf im Unterhaar und lässt ihn offen



Haarserum
„Hair Activating Serum“: M2 Beauté, ca. 125 €



Cool Girl und Model **Clara Berry** mit nur halb geflochtenen Braids

VELVET BRAIDS

Ob gekordelt oder geflochten, romantische Zöpfe – sprich nicht streng, sondern undone gestylt – sind ein Mega-Trend. Hairstylistin Nadina Thelen Ray: „Das **Haar anfeuchten,** so lässt sich die natürliche Bewegung aufgreifen.“ Vor dem Flechten eine **Wave Cream** einkneten und nur mit den Fingern kämmen. Pflege-Treatments für die Haarwurzeln können Extra-Fülle schaffen.



Styling Cream
„Rich Kid Wave Enhancing Air-Dry Cream“: Igk, ca. 25 €

Bobby Pins „Anarosa Bobby Pins“ im Garden Multi Set: Jennifer Behr, ca. 385 €

FLIRTY FLOWERS

In den Zopf gesteckt oder den sleek Look zierend – alles geht. „Der Trick bei dem Trend ist, mit einem **simplen Basis-Look** zu starten und dann **Blütenakzente** zu setzen“, so die Hairstylistin. „Weniger ist mehr und unregelmäßig ist besser.“ Eine Blüte hier, eine da, nichts soll geplant wirken. So, als hätte der Wind mitgestylt …

Gänseblümchen meets sleek Look: **Street-style-Inspo aus Paris**

Tastemakerin **Emmanuelle Koffi** schmückt ihren Updo mit Rosenblüten

Haarklammer mit Blüte: H&M, ca. 20 €

Cooles Gebinde: **echte Blüten** in locker geflochtenen Braids, gesehen in Paris

Texturspray „Get a Grip“: Keune, ca. 25 €

Haarnadel „Wedding Hair Pins“ aus getrockneten Blüten: Grey Peony Boutique, ca. 31 €

Haarspange „White Daisy Hair Clip“ mit Echtblüten: Immany London, ca. 59 €

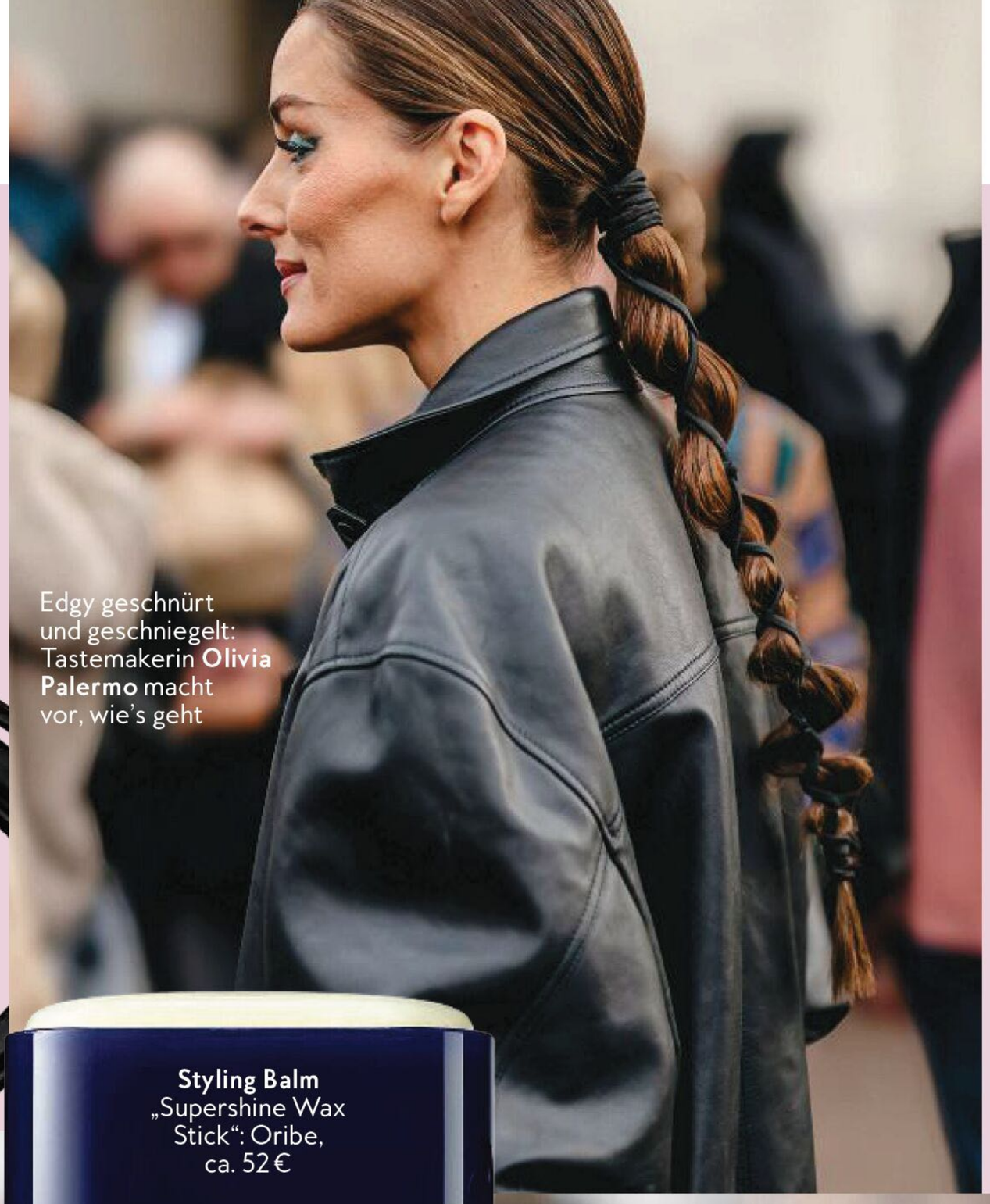
Style Primer „Body Building Style Primer“: John Frieda, ca. 13 €

FOTOS: LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT; STILLS: PR



Styling Gel
„Pequi Flyaway Gel“: Ceremonia, ca. 19 €

Lederschnur
in Schwarz: Søstrene Grene, ca. 3 €



Edgy geschnürt und geschniegelt: Tastemakerin **Olivia Palermo** macht vor, wie’s geht



Styling Balm
„Supershine Wax Stick“: Oribe, ca. 52 €



Trägt den Look abseits der Fashion Week: Actress **Gabrielle Caunesil**

FESSELNDE STORYLINE

„Der Schlüssel für Lederband-Braids ist ein **glattes Finish**“, so Hairstylistin und Davines-Brand-Ambassadorin Nadina Thelen Ray: Die Haare mit einer Paddel Brush föhnen und zum strengen Zopf binden. Ein Styling Stick bändigt Flyaways. „Ein dünnes Elastik- oder **Lederband** vom Haargummi ausgehend spiralförmig um den Zopf wickeln und unten verknoten.“



Tipp: Längen des Zopfes zwischen dem **Lederband** mit den Fingern auflockern

Haargummi
„Tangle Free Hair Tie“, dehnbar für alle Haarlängen: Rip Tie, ca. 8 €



Volumen-Mousse
„OI Soufflé“:
Davines, ca. 44 €



It’s giving Carolyn Bessette-Kennedy Vibes: Durch das **Ansatzvolumen** fällt der Seitenscheitel perfekt

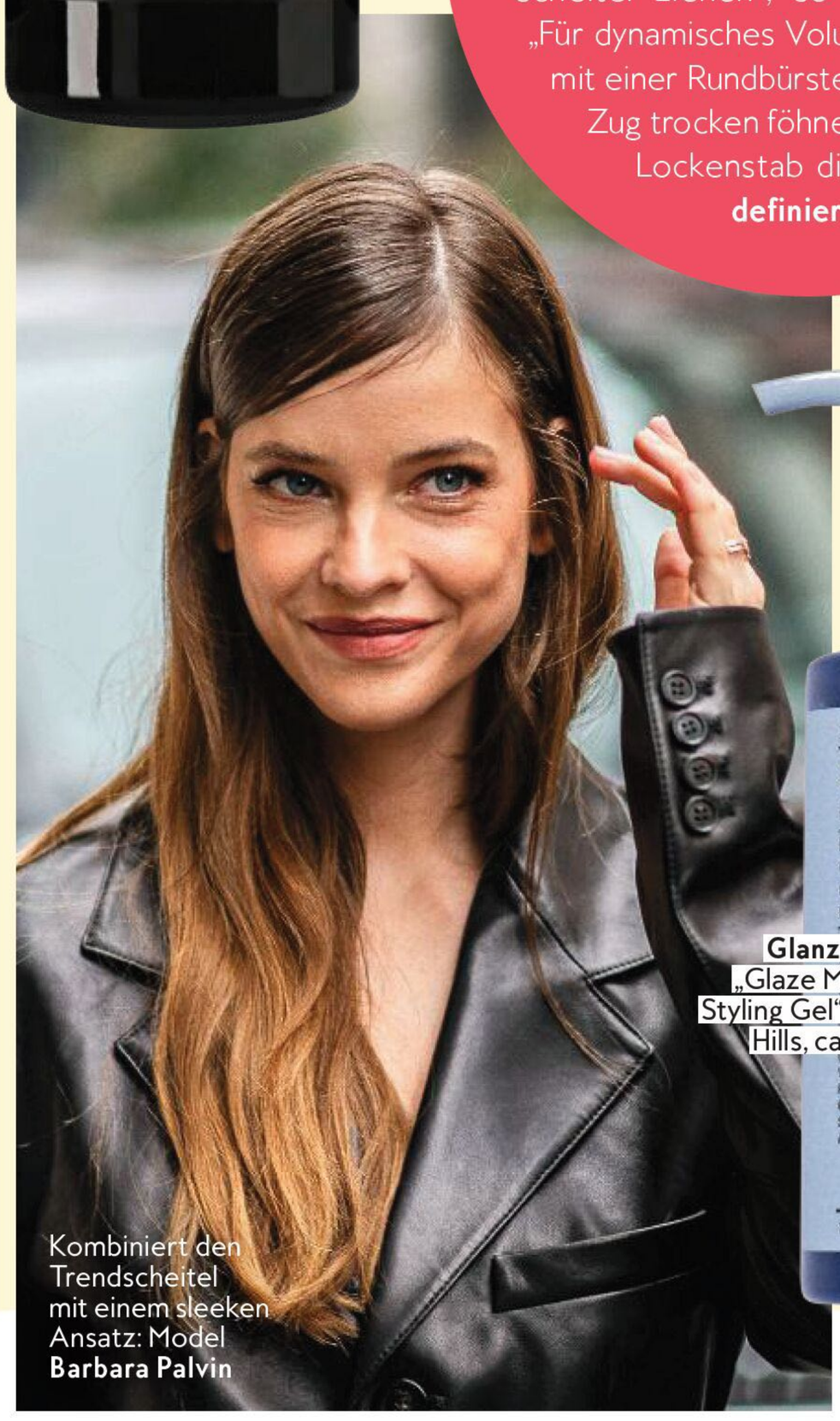


Lockenstab
„Xanadu 25mm Lockenstab“:
BaByliss, ca. 40 €

TURNING-HEADS-SEITENSCHEITEL

Romantik in schlicht: **Waves und ein tiefer Seitenscheitel** erobern die Herzen der Tastemakerinnen gerade im Sturm. „Im feuchten Haar einen tiefen Seitenscheitel ziehen“, so die Hairstylistin. „Für dynamisches Volumen den Ansatz mit einer Rundbürste unter leichtem Zug trocken föhnen.“ Mit einem Lockenstab die **Waves definieren.**

Der Seitenscheitel macht **Zendayas** curly Short Cut cool und glamourös



Kombiniert den Trendscheitel mit einem sleeken Ansatz: Model **Barbara Palvin**



Glanz-Gel
„Glaze Me Light Styling Gel“: J Beverly Hills, ca. 25 €

FOTOS: DANIELBRUNOGRANDL/SKWAD PHOTOGRAPHY/BLAUBLUT-EDITION.COM (2), LAUNCHMETRICS.COM/SPOTLIGHT (3); STILLS: PR



Sun-kissed und snatched! Model **Paloma Elsesser** mit perfektem Glow-Teint

1. KONTURIEREN

In einem ersten Step wird ein Hauch Tiefe geschaffen. Mischen Sie dazu vier Tropfen Tanning mit der doppelten Menge Ihres Face Serums und greifen Sie zum Contouring-Pinsel: Verblenden Sie die Mixtur am Haaransatz, auf dem Nasenrücken, entlang des Kiefers sowie unter den Wangenknochen und über den Schlüsselbeinen.

2. VEREDELN

Hat sich die Kontur entwickelt, meist nach etwa drei Stunden, wird sie perfektioniert: Flüssigen Bronzer auf Schläfen, Nasenflügeln und dem Übergang von Kiefer zu Hals verblenden, so entsteht zum Contouring noch ein subtiler Lifting-Effekt.

3. HIGHLIGHTEN

Nun mit flüssigem Highlighter oder Concealer einen hellen Kontrast schaffen: An der Nasenwurzel, dem Brauenbogen, auf der Nasenspitze und auf den Wangenäpfeln auftragen und mit einem Pinsel in kleinen, kreisenden Bewegungen in den Teint einpolieren. Noch mehr Dimension kreiert schimmernder Puder-Highlighter. Ein Hauch genügt – genau dort platziert, wo bereits schon Lichteffekte gesetzt wurden. Dazu auch in die Augeninnenwinkel tupfen.

4. FINALISIEREN

Zum Sommer-Teint passen getuschte Lashes – die obere Wimpernreihe reicht. Schön dazu: ein getönter Lip Balm und frisch aufgebürstete Augenbrauen.

FOTO: SHUTTERSTOCK; STILLS: PR

UNSER LOOK DES MONATS

WIE TRAGE ICH DEN AKTUELLEN TREND-LOOK: SUN SCULPTING?

Jetzt ultraangesagt: Der clevere Mix aus Contouring und Fake Tan. 4 Insider-Steps, mit denen Sie Ihr Gesicht gekonnt modellieren und beneidenswert glowy aussehen



1 Mascara „Gorgeous Volume Mascara“: Artdeco, ca. 15 €
2 Puder-Highlighter „L’Orchidée“: Sisley, ca. 105 € **3 Liquid Bronzer** „Colour Wash Bronze“: Victoria Beckham Beauty, ca. 51 € **4 Liquid Highlighter** „Multisculpt Matte Liquid Colour“: MAC, ca. 26 €
5 Tanning Drops „Sunbright Tinted Tan Drops“: Self Glow by James Read, ca. 54 € **6 Konturpinsel** „Blush Brush NO. 15“: Hourglass, ca. 55 €

DUFTSTARS
DEUTSCHER
PARFUMPREIS
2026

DUFTSTARS 2026

ABSTIMMEN UND GEWINNEN!

Am **18. Juni 2026** wird der Deutsche Parfumpreis DUFTSTARS verliehen: die **renommierteste Auszeichnung der deutschen Parfumbranche.**

Und Du hast die Wahl! Verpasse nicht die Gelegenheit, für Deine **Lieblingsdüfte abzustimmen**. Erlebe die Faszination von Parfum und entscheide mit, welche Düfte prämiert werden.

Scanne einfach den QR-Code mit Deinem Smartphone, wähle Deine Favoriten und sichere Dir die Chance auf exklusive Gewinne!

NOMINIERUNGEN PEOPLE'S CHOICE DAMEN



KYLIE JENNER FRAGRANCES COSMIC 2.0
Eau de Parfum



CAROLINE HERRERA LA BOMBA
Eau de Parfum



YVES SAINT LAURENT BEAUTÉ LIBRE L'EAU NUE
Parfum de Peau



VERSACE CRYSTAL EMERALD
Eau de Parfum

NOMINIERUNGEN PEOPLE'S CHOICE HERREN



PRADA PARADIGME
Eau de Parfum



BOSS BOSS BOTTLED BEYOND
Eau de Parfum

JETZT ABSTIMMEN!

Weitere Informationen zu der Abstimmung und zu den Teilnahmebedingungen findest Du unter **www.duftstars.de**

@duftstars fb.com/duftstars



Duft
„Debaser in Bloom“:
D.S. & Durga,
50 ml EdP,
ca. 165 €

I PUT A SMELL ON YOU

Parfümeur*innen und ihre Masterpieces: Jeden Monat stellen wir Ihnen hier einen gehypten Duft vor, der uns gerade den Kopf verdreht. Dieses Mal: Retro Vibes

Gedanken an Mixtapes, einen heißen, schwülen Sommer und diesen einen Song auf Repeat: Der neue Duft „Debaser in Bloom“ bringt genau dieses Gefühl zurück – nostalgisch, aber mit modernem Edge. „Der Duft handelt von dem Sommer, in dem ich zum ersten Mal die Band Pixies entdeckt habe“, schwärmt Parfümeur David Seth Moltz. „Meine Freunde und ich waren in Bands, haben Kassetten aufgenommen und Flyer für unsere Shows gemacht.“ Einen Vibe, den Moltz für seine New Yorker Nischen-Brand D.S. & Durga jetzt in eine Flasche gepackt hat, deren Nuancen sich wie eine ziemlich gute Setlist lesen: Die Kopfnote, ein subtiler Kassetten-Tape-Akkord, trifft auf frische Feige, Kokos und weiße Johannisbeere und endet schließlich in einem cremigen Sahne-Twist, der dem Mix eine milchig-warme Signatur gibt. Das Ergebnis: weich, süchtig machend und gleichzeitig effortless. „Es ist ein unkomplizierter Alltagsduft, unisex, easy, aber trotzdem elegant“, so Moltz. Und genau so wirkt er auch: wie der Lieblingssong im Sommer-Urlaub, den man einfach immer wieder zurückspulen will.



FOTOS: MARTIN SCOTT POWELL, SHUTTERSTOCK; STILLS: PR (1), SHUTTERSTOCK



TESTEN SIE INSTYLE

Jetzt 3× InStyle für 9,60 € + 1 Heft gratis!



4 Ausgaben lesen,
3 bezahlen für

9,60 €

statt ~~19,60 €~~

Ihr Dankeschön



1 GRATIS HEFT VORAB

Vor Beginn Ihres Mini-Abos erhalten Sie die nächste Ausgabe von InStyle kostenlos on top.

Prämiennummer: KG01

GLEICH BESTELLEN:

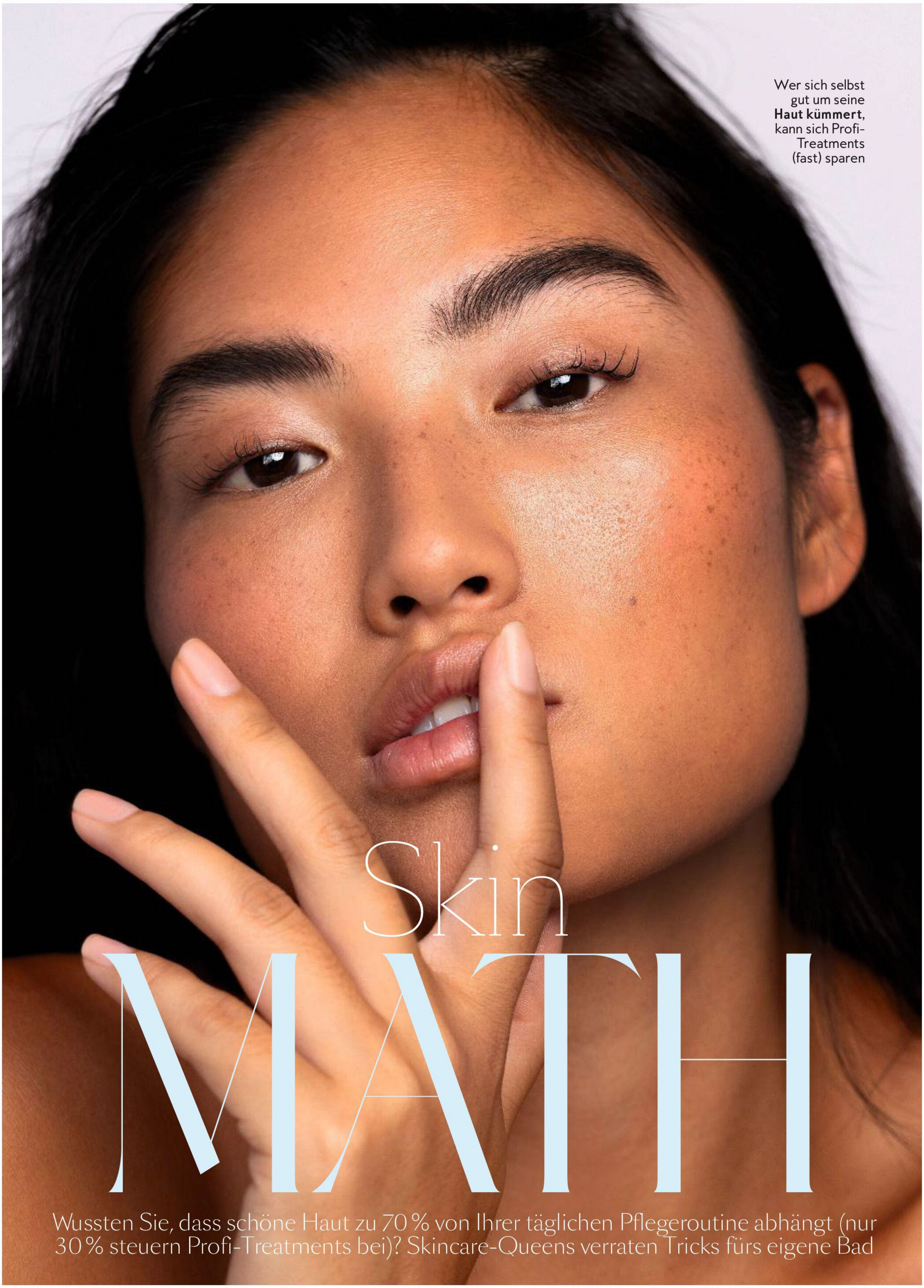
Kostenlose Hotline: **0800 / 100 17 59**

Online bestellen unter: **instyle-abo.de/mini-abo**

Aktions-Nr. INIPRM

Einfach einscannen und bestellen:

4 Ausgaben InStyle für nur 9,60 € lesen (statt 19,60 €). Nach Ablauf der Erstbezugszeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar. Bei Weiterbezug gilt der reguläre Abopreis (Heftpreis im Abo: zzt. 4,90 € pro Ausgabe; Berechnung jährlich: 12 Ausgaben für zzt. 58,80 €). Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandskonditionen auf Anfrage unter Tel. 0049 / (0)781 - 639 6577. Zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzl. MwSt. und Versand. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter www.instyle-abo.de/agb abrufen. Verantwortlicher und Kontakt: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Hubert-Burda-Platz 1, 77652 Offenburg für die BurdaVerlag Publishing GmbH. Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Impressums-Seite entnehmen.



Wer sich selbst gut um seine **Haut kümmert**, kann sich Profi-Treatments (fast) sparen

Skin MATH

Wussten Sie, dass schöne Haut zu 70 % von Ihrer täglichen Pflegeroutine abhängt (nur 30 % steuern Profi-Treatments bei)? Skincare-Queens verraten Tricks fürs eigene Bad

FOTOS: SARAH LAUREN HOLT/GALLERY STOCK, SARI QASEM, SHUTTERSTOCK, CARL THORBORG

SOPHIE CARBONARI:

Zu den Klientinnen der französischen Celebrity-Kosmetikerin zählen Naomi Campbell, Rihanna und Lady Gaga

Haut doppelt reinigen: „Priorisieren Sie Ihre abendliche Gesichtsreinigung", so die Skincare-Expertin. „Sie ist die Basis für gesunde Haut." Ihr Tipp: „Reinigen Sie die Haut erst mit einem Öl und danach mit einem Gel, so entfernen Sie auch wasserfesten Sonnenschutz und Pollution-Reste."

Pflege auf feuchter Haut auftragen: Ihr Prinzip: Moisturizer, Seren & Co. nie auf trockener Haut einarbeiten, sonst verdunsten sie sofort wieder. „Man sollte Pflegeprodukte immer auf leicht angefeuchteter Haut verteilen, um die Hydration einzuschließen", erklärt sie. „Die Haut muss wie ein Schwamm behandelt werden – sie nimmt Wirkstoffe besser auf, wenn sie noch leicht feucht ist."

Morgendliche Lymphdrainage: „Sanfte Lymphdrainage hilft, gestaute Flüssigkeit abzutransportieren, Puffiness zu reduzieren und Konturen zu definieren." Beginnen Sie am Hals, um den Abfluss zu aktivieren, und streichen Sie Wangen, Stirn und Augenpartie Richtung Ohren und weiter zum Schlüsselbein aus.



Sophie Carbonari (sophiecarbonari.com) trifft man in ihrem Beauty-Studio im Palais Royal in Paris



Facial-Termine mit **Linnéa Wagnås** gibt es im Spa der Villa Lovik auf Lidingö (Nähe Stockholm)

LINNÉA WAGNAS:

Die schwedische Hautpflege-Expertin mit holistischem Ansatz bietet über theskincoach.se auch Video-Consultation an

Anti-Pollen-Trick: „Ihre Haut wird im Frühling plötzlich schlecht? Pollen könnten der Grund sein", erklärt der Pflege-Profi. „Reinigen Sie Ihre Haut, sobald Sie von draußen reinkommen, und spülen Sie sie am Ende mit kaltem Wasser ab. Oft hilft es auch, den Kissenbezug in dieser Zeit häufiger zu wechseln. Dazu aktive Inhaltsstoffe wie Säuren oder Retinol vermeiden."

Pflege von innen: „Ihre Haut spiegelt wider, was in Ihrem Körper vor sich geht. Halten Sie sie mit Omega-3-Fettsäuren, beispielsweise aus Lachs, Chiasamen oder Leinsamen in Balance. Sie helfen, gesunde Hautlipide aufzubauen", so Linnéa Wagnås. Wer will, kann mit entsprechenden Supplements nachhelfen.

Zusätzlicher Schutz: „Viele Frauen unterschätzen die Kraft von Vitamin C. Ich würde jedem empfehlen, morgens ein gutes Vitamin-C-Serum unter dem Sonnenschutz aufzutragen: Es mildert Pigmentverschiebungen, schützt vor neuen und wehrt äußere Stressfaktoren wie Feinstaub, Wind oder Bakterien ab."

VERENA JÄHN:

Als Expertin für Medical Skincare und Ästhetik-Know-how legt sie im Kosmetik-Institut „Kosmed" in München Hand an

Peeling intensivieren: „Tragen Sie Enzym-Peelings dünn auf die Haut auf und legen Sie anschließend eine einfache Frischhaltefolie über Ihr Gesicht. Mund- und Nasenbereich mit einem Loch aussparen", rät Skincare-Expertin Verena Jähn. „Als Finish kommt eine warme Kompresse darüber – nach ein bis zwei Minuten Einwirkzeit alles wieder von der Haut abnehmen."

Toner nicht vergessen: „Viele Frauen wissen nicht, wie wichtig ein guter Toner nach der Reinigung ist. Er neutralisiert den pH-Wert der Haut und hält sie so in Balance. Wer keinen zu Hause hat, kann auch mit kaltem Kamillentee arbeiten: Auf ein Wattepad geben und mit sanftem Fingerdruck und kreisenden Bewegungen von der Gesichtsmitte nach außen sanft über die Haut streichen."

Mit Kompressen arbeiten: Sie neigen zu Unreinheiten? „Benutzen Sie beim Abschminken statt Wattepads feuchte, warme Kompressen, um überschüssiges Öl von der Haut zu lösen. Sie reinigen gründlicher und sind nachhaltiger."



Hautpflege-Profi und Geschäftsführerin **Verena Jähn** von @kosmedmunich

JULIA RESSLER

Als Spa Managerin im alpinen Sanctum „Stanglwirt“ mixt sie die Kraft der Natur mit modernsten Skincare-Ritualen

Richtige Reihenfolge: „Achten Sie darauf, Ihre Pflegeprodukte in der richtigen Abfolge aufzutragen“, erklärt Julia Ressler. „Nur so können sie optimal von der Haut aufgenommen werden.“ Orientieren Sie sich an den Texturen: „Beginnen Sie mit flüssigen Konsistenzen, wie Seren oder Ampullen, danach kommen milchige Produkte, wie Lotionen, und abschließend alles, was cremig ist.“
Mit LED unterstützen: „Ich arbeite oft mit Rot- beziehungsweise Blaulicht, denn mit der richtigen Wellenlänge kann man etwa die Kollagenproduktion ankurbeln oder Unreinheiten vorbeugen.“ Ihr Tipp: „Investieren Sie in eine hochwertige LED-Maske und lassen Sie Ihre Pflege darunter einwirken.“
Die „Pressing“-Technik: „Flüssige Produkte immer sanft in die Haut eindrücken, nie reiben.“ Dadurch wird die Haut nicht unnötig gedehnt oder geschoben und das Produkt kann durch das „Pressing“ besser einziehen.



Spa-Managerin **Julia Ressler** finden Sie im @stanglwirt in Tirol



Sienna Miller liebt ihre Produkte: Skincare-Expertin **Keren Bartov** (@keren_bartov)

KEREN BARTOV:

Die Londoner Facialist mit eigener Skincare-Marke setzt auf sichtbare Ergebnisse statt gehypter Beauty-Trends

Hände waschen: „Bevor Sie mit der Gesichtspflege oder -reinigung beginnen, waschen Sie sich mindestens 30 Sekunden die Hände“, so Keren Bartov. Sie fügt hinzu: „Im Alltag sammeln sich darauf Bakterien, Öl und Schmutz. Wenn Sie das vorher nicht richtig runternehmen, verteilen Sie das im Gesicht.“
Dran bleiben: Ganz so, wie nach einem Tag im Gym noch keine Ergebnisse zu sehen sind, verhält es sich laut Keren Bartov auch bei Wirkstoffen. „Haut braucht Regelmäßigkeit, um sich zu verändern. Nachdem Sie einmal etwas aufgetragen haben, werden Sie noch keine Effekte sehen. Bleiben Sie dran.“
Langsam layern: „Lassen Sie Ihr Produkt etwa drei Minuten einwirken, bevor Sie das nächste auftragen. Zu schnelles Layering kann die Wirkung minimieren und die Haut irritieren. Besonders, wenn Sie mit Säuren arbeiten. Das heißt also: Säure auftragen, warten, bis sie komplett getrocknet ist und erst danach das Serum beziehungsweise die Creme auf der Haut verteilen.“

JOOMEE SONG:

Celebrity Facialist aus Japan: Sie sorgt für den Glow von A-Listern wie Greta Lee, Zendaya oder Emma Stone

Täglich das Gesicht massieren: „Schon wenige Minuten tägliche Massage können die Haut sichtbar verändern – sie regt die Durchblutung an und gibt ihr frischen Glow“, erklärt die Skincare-Queen. „Nehmen Sie einen ölbasierten Reiniger und massieren Sie ihn abends drei bis fünf Minuten in die Haut ein.“
Stress vermeiden: „Schöne Haut beginnt im Kopf. Haben Sie Stress, zeigt sich das direkt in Ihrem Gesicht und beschleunigt Ihre Hautalterung. Integrieren Sie Entspannung und positive Gedanken in Ihre tägliche Skincare-Routine.“
Take your time: „Von Retinol über Säuren bis hin zu intensiven Peelings – oft machen Frauen den Fehler, zu viele Skincare-Trends direkt hintereinander oder sogar gleichzeitig auszuprobieren“, so Joomee Song. „Das kann die Haut überfordern und ihre Barriere schwächen. Geben Sie Ihrem Teint ausreichend Zeit, sich zwischen Treatments zu regenerieren und zu erneuern – sonst kann es passieren, dass Sie ihn ungewollt schwächen.“



Face Sculptor **Joomee Song** (@joomee_song) praktiziert in ihrem Facial-Studio „Face Works Inc.“ in Los Angeles

Jeden Tag schöne Haut:
Mit den **Tricks der Expertinnen** sind Sie auf dem besten Weg dorthin

„EFFEKTIVER ALS VERREIBEN: FLÜSSIGE PRODUKTE PER ‚PRESSING'-TECHNIK IN DIE HAUT EINARBEITEN."

FOTOS: ROBIN BLACK, SARAH LAUREN HOLT/GALLERY STOCK, PR, SKYLINE MEDIEN



RHINESSANCE

Mit Glitzersteinchen auf dem Zahn kann man sich wirklich nirgends blicken lassen? Und ob: Warum der Rhinestones-Trend in der Beauty jetzt immer weitere Kreise zieht

Kaum ein Beauty-Trend strahlt derzeit so wie dieser: Rhinestones are having a major moment! Während Strasssteine in den Nullerjahren vor allem auf Kleidung, Accessoires oder Flip Phones funkelten (ikonisch bleibt Paris Hilton mit ihrem pinken Motorola), ziehen sie 2026 in unsere Beauty-Routine ein: Zähne, Lider, Brauen, Nägel und Haare – überall sorgen jetzt kleine, funkelnde Details für Instant Glow und maximale Attitude. So zeigten Fashion Labels wie Peet Dullaert kristallbesetzte Brows auf dem Runway, während auf den Straßen von Style-Metropolen wie Tokio Rhinestones das klassische Augen-Make-up ablösen. Ein Trend, der gleichzeitig edgy und verspielt ist – und definitiv mehr als nur ein weiteres Y2K-Revival.

CELEBRITY-HYPE

Selbstverständlich ist auch dieser Hype längst bei den Stars angekommen: Model Adwoa Aboah sowie die Popstars Billie Eilish und Rosalía setzen auf leuchtende Tooth Gems, während US-Schauspielerin und Sängerin Sabrina Carpenter ihre Nägel mit Strass verzieren lässt. Make-up Artist Sophia Sinot prägt den brillanten Look aktuell maßgeblich und kreiert für Stars wie Zara Larsson farbenfrohe, maximalistische Strass-Styles, die längst Kultstatus erreicht haben. Extravagant? Immer. Alltagstauglich? Kommt darauf an.

SO GEHT'S

Zu Partys oder Events passen Face Gems: Hier ist Wimpernkleber ideal, da er sanft zur Haut ist und dennoch zuverlässig hält. Ähnlich easy lassen sich Hair Gems stylen: Stempel-artige Stifte, gefüllt mit unterschiedlich farbigen Strasssteinen, platzieren die Steinchen per Knopfdruck auf den Strähnen. Der Kleber ist besonders schonend, für alle Haartypen geeignet und die Funkeldetails lassen sich easy wieder entfernen. Statt flächigem Glitzer lassen sich aber auch tagsüber dezent Highlights setzen: Ein Steinchen im inneren Augenwinkel wirkt subtil und modern. Vorsicht ist dagegen bei Tooth Gems geboten: Auch wenn längst DIY-Kits kursieren, empfiehlt sich für ein sicheres und langlebiges Ergebnis der Gang zum Zahnarzt – professionell angebracht, hält ein Steinchen mehrere Monate. Und noch ein Tipp für Rhinestone Nail Art: mit UV-Lack arbeiten, dann bleibt der Sparkle lange erhalten.

FOTOS: GETTY IMAGES, LAUNCHMETRICS/SPOTLIGHT (2); STILLS: SHUTTERSTOCK (I), PR

FUNKTIONIERT DAS WIRKLICH?

PEDIKÜRE-SOCKEN

Sandalen-ready in 15 Minuten? Diese mit Kollagen getränkte Feet Mask soll die Haut der Füße ganz ohne Salon-Besuch weich und glatt zaubern. Fortschritt oder Fehltritt?

1 WAS IST ES?

Eine Maske für die Füße, die wie ein Paar Socken getragen wird: Die vegane Formel mit maritimem Kollagen, die in die Socken eingearbeitet ist, soll die Hauterneuerung pushen, während Arganöl und Sheabutter selbst raue Stellen geschmeidig machen wollen. So geht's: Socken über saubere, trockene Füße ziehen und 15 Minuten einwirken lassen. Dank abtrennbaren Zehenspitzen können zwischendurch noch die Nägel bearbeitet werden.



InStyle BEAUTY TEST

Socken
„Collagen Socks":
Voesh, 3 Paar,
ca. 24 €

2 WAS SAGT DER EXPERTE?

„Das enthaltene Kollagen kann gar nicht in die Haut aufgenommen werden, da Kollagen-Moleküle zu groß sind, um durch die Hautbarriere zu dringen", erklärt Dermatologe Dr. Christian Merkel. „Die Socken sind eher eine kurzfristig wirkende Feuchtigkeitsbehandlung, die sich aus dem enthaltenen Glycerin und Urea ergibt."

3 WAS SAGT DIE REDAKTION?

„Kalt, feucht und als ob sie in Alufolie stecken – so fühlen sich meine Füße beim Tragen an. Die abtrennbare Zehenpartie löst sich leider von selbst. Egal, immerhin fühlt sich meine Haut danach weich und gepflegt an. An eine professionelle Pediküre kommt der Effekt allerdings nicht ran und für den Berg Müll, den man damit produziert, lohnt es sich definitiv nicht."

Melissa Kleindienst
Junior Editor



STILLS: PR

10 WORKOUT-TRENDS

Schon von pflegender Sportswear oder dem neuen Heroboard gehört? Mit diesen Fitness-Hypes kommt die Motivation von ganz alleine



1. VIP Workouts

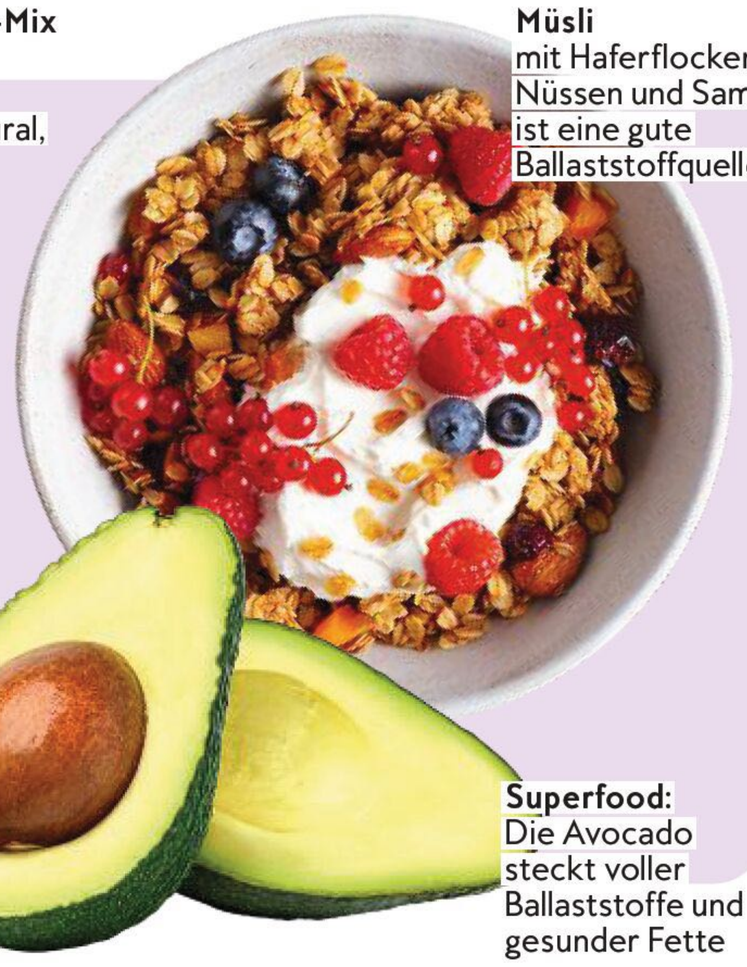
Schön definiert wie Kate, Kim & Co.? Klappt mithilfe von Celebrity-Trainerinnen: Die energiegeladene „Pyro"-Methode von Kirsty Godso (kirstygodso.com) enthält verschiedene Pläne für Workouts im (Home) Gym. Senada Greca ist bekannt für ihr effektives Strength Training „We rise" (werise.xyz). Sie lieben Dance Moves? Dann macht „The Sculpt Society" (thesculptsociety.com) von Megan Roup Sie fit.

2. FIBERMAXXING

Nach dem Protein-Hype lenkt der aktuelle Trend „Fibermaxxing" den Fokus auf alte Bekannte: Ballaststoffe. Sie machen lange satt, stabilisieren den Blutzuckerspiegel und sind Futter für die guten Darmbakterien. Viele Pflanzenfasern stecken etwa in Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten, Leinsamen, Avocados und Äpfeln. Wer die Mindestmenge von 30 Gramm pro Tag nicht schafft, kann zu neuen Fiber-Supplements greifen. Wichtig: Menge langsam steigern und viel trinken, um den Darm zu schonen.



Ballaststoff-Mix „Prebioma Sensitive": Sunday Natural, ca. 19 €



Müsli mit Haferflocken, Nüssen und Samen ist eine gute Ballaststoffquelle

Superfood: Die Avocado steckt voller Ballaststoffe und gesunder Fette

3. Pilates at home

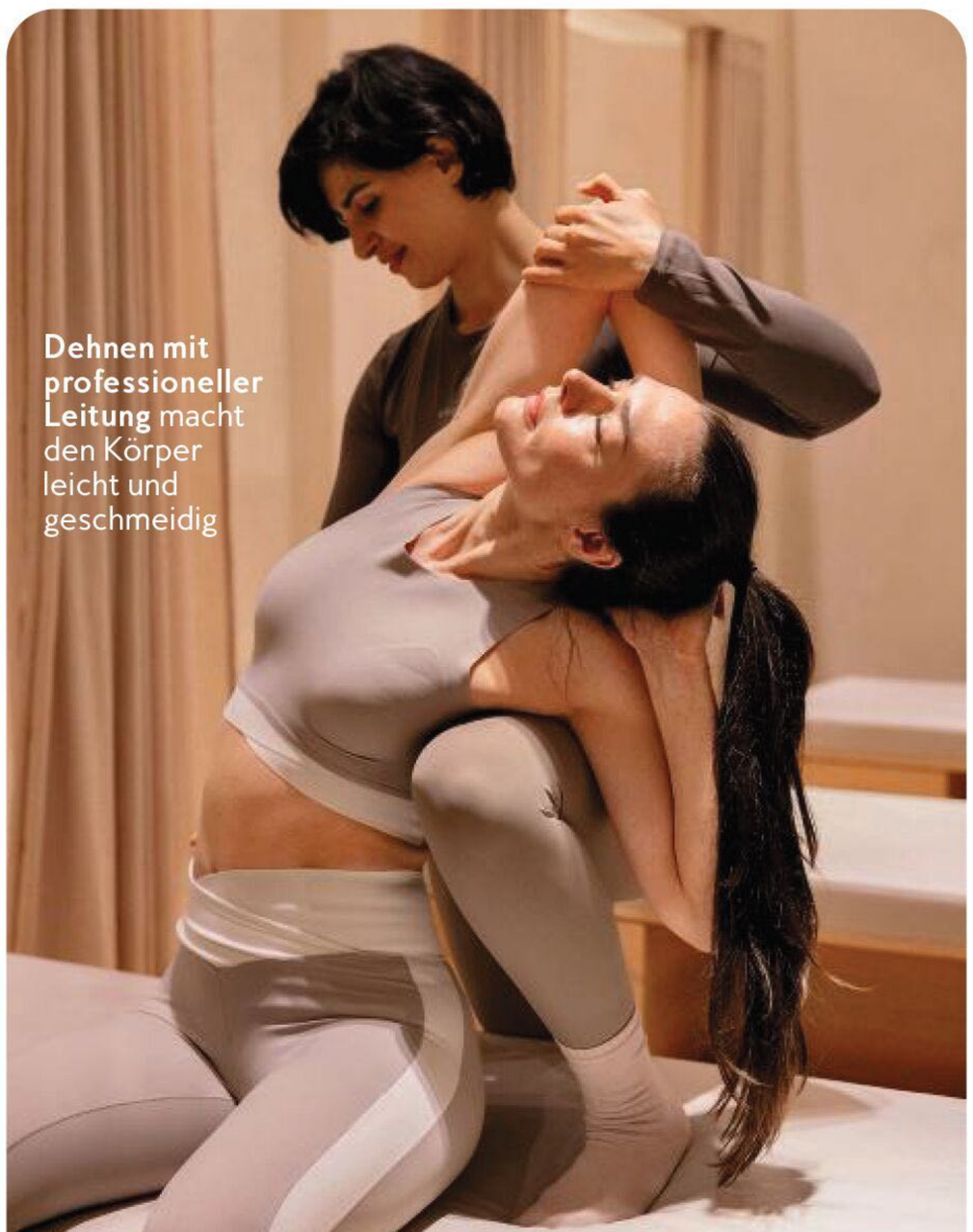
Reformer Pilates zählt auch 2026 zu den gehyptesten Workouts. Wer langfristig in seinen Pilates-Body investieren möchte (und das nötige Kleingeld hat) kann sich neue, hochmoderne Reformer wie den „Ultra I Reformer" ins Wohnzimmer stellen. Per Screen kann man über die integrierte iFIT-Plattform aus einer Vielzahl virtueller Workouts wählen. Dazu trackt der Reformer jede Bewegung - und Ihre Leistung.



Pilates Reformer „Ultra I Reformer": NordicTrack, ca. 4999 €

4. ASSISTED STRETCHING

Die Regeneration aktiv unterstützen können Sie mit „Assited Stretching", dem neusten Wellness-Trend aus den USA. Die individuellen 1:1-Sessions (z. B. buchbar über soulhouse.me) sind eine Kombination aus Yoga und Mobility-Training. Das gezielte Dehnen löst Verspannungen und Steifheit, wodurch Gelenke, Muskeln und Sehnen entlastet werden – und Stress löst sich in Luft auf.



Dehnen mit professioneller Leitung macht den Körper leicht und geschmeidig



Top „The Algae Tank" aus einem Material auf Algenbasis, mit UV-Schutz: Skin Series, ca. 195 €

Leggings Das „Optimé"-Modell kühlt mit Climacool-Technologie: Adidas, ca. 80 €

Bodysuit „C+ Regenerating Bodysuit" stärkt die Haut mit Probiotika: Coperni, ca. 150 €

Top „Energizer 4.0 Fitness Crop Top" mildert dank pH-neutraler Ionen Gerüche: X-Bionic, ca. 100 €

5. Smarte Sportswear

Diese sportlichen Outfits können mehr, als uns gut aussehen lassen: Durch innovative Materialien verbessern sie die Performance und das Tragegefühl. Die verwendeten Garne sind etwa mit Wirkstoffen versetzt, um die Haut während des Trainings zu pflegen und vor Irritationen zu schützen. Andere Materialien bleiben trotz starker Dehnung blickdicht oder enthalten pH-neutrale Ionen, die Schweißgeruch neutralisieren.

FOTOS: ACTION PRESS, GETTY IMAGES, PR, SHUTTERSTOCK; STILLS: PR, SHUTTERSTOCK (2)

6. Exercise Snacking

Keine Zeit für eine ausgiebige Sportroutine? Kein Problem: Auch alltägliche Mini-Workouts halten fit – das hat zuletzt eine Meta-Analyse aus 2025 gezeigt, die im „British Journal of Sports Medicine“ veröffentlicht wurde. Drei Fitness-Snacks, die immer gehen: 1 Minute lang Hampelmänner machen oder Seil springen. Squats oder Lunges ausführen, sobald man vom Schreibtisch aufsteht. Für fitte Arme: Wandliegestütze und Trizeps-Dips an einer Stuhlkante.



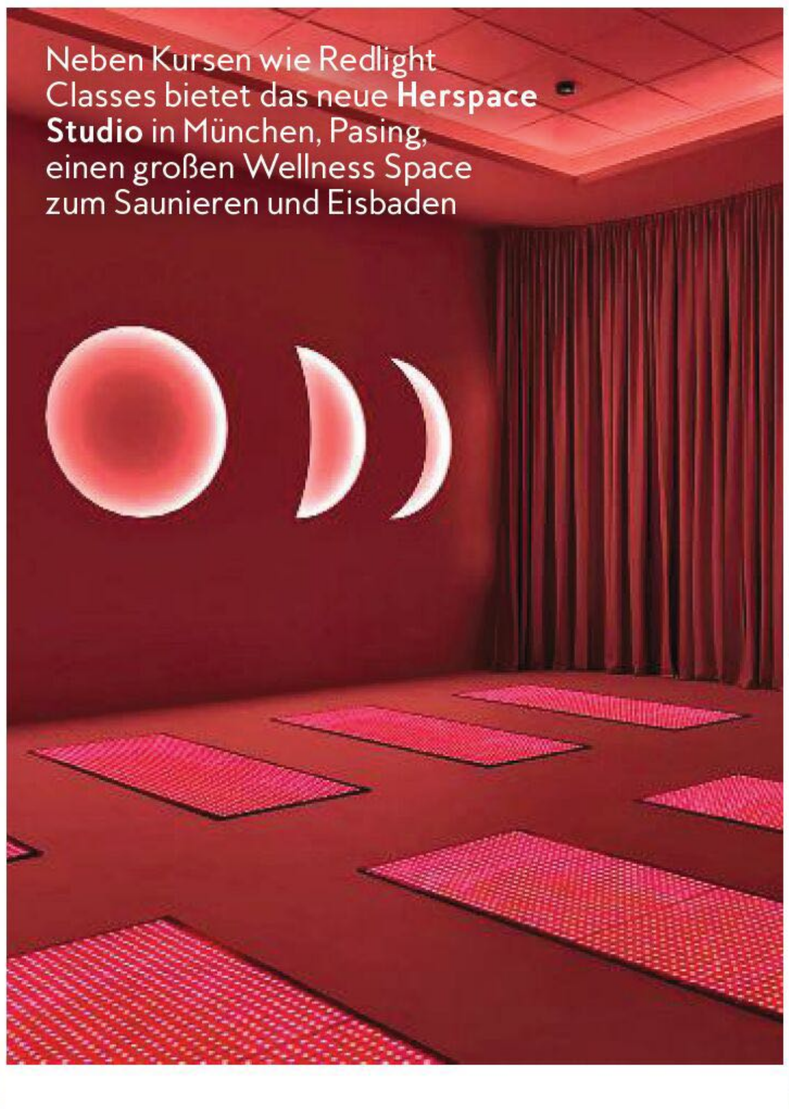
Springseil
„The Jump Rope“, Bala, ca. 50 € (mit Shipping + Taxes ca. 90 €)



Für Glow von innen und außen: Im **Rosy Longevity Club** in München wird präzise Bewegung mit Beauty- und Wellbeing-Ritualen verbunden



Im Wohlfühlangebot von **égoïste** in Düsseldorf: (Reformer) Pilates, Barre, Yoga und Anwendungen wie Cryosauna und Kompressionstherapie



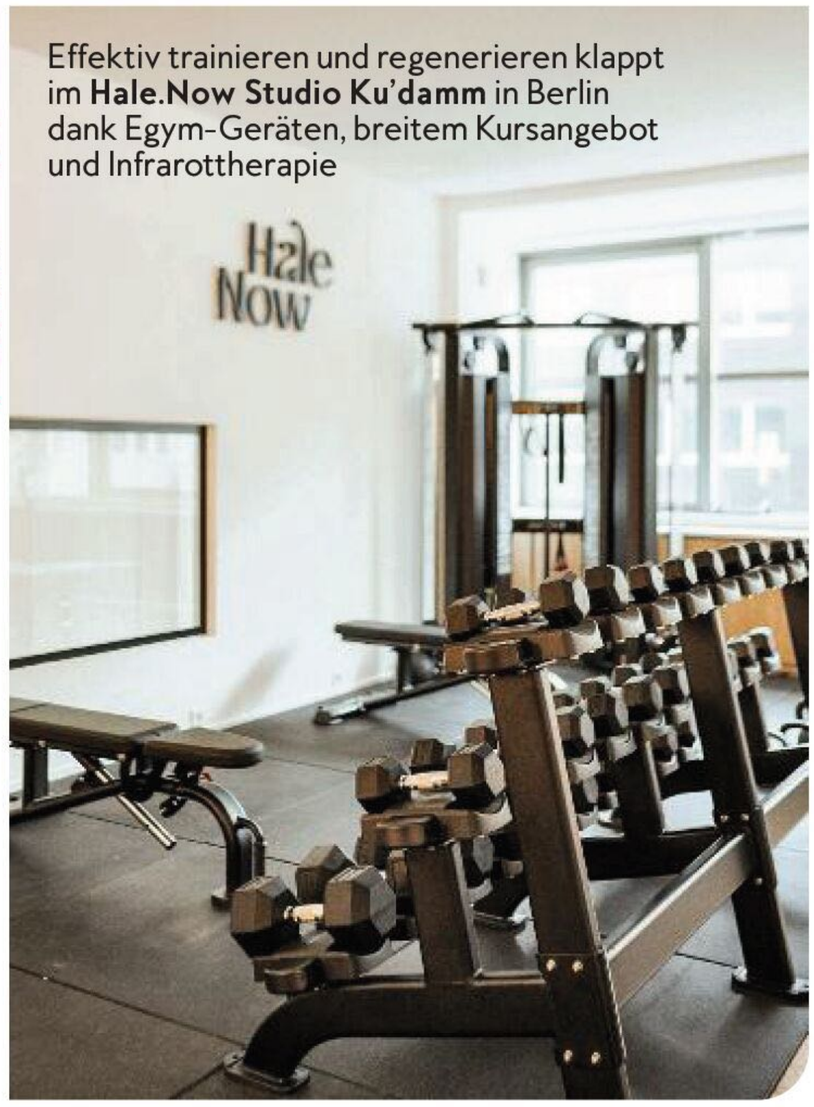
Neben Kursen wie Redlight Classes bietet das neue **Herspace Studio** in München, Pasing, einen großen Wellness Space zum Saunieren und Eisbaden



In den **Revive Studios** in Hamburg werden Trainingsvielfalt – von Hyrox bis Pilates – sowie aktive Regeneration großgeschrieben

7. BOUTIQUE FITNESS+

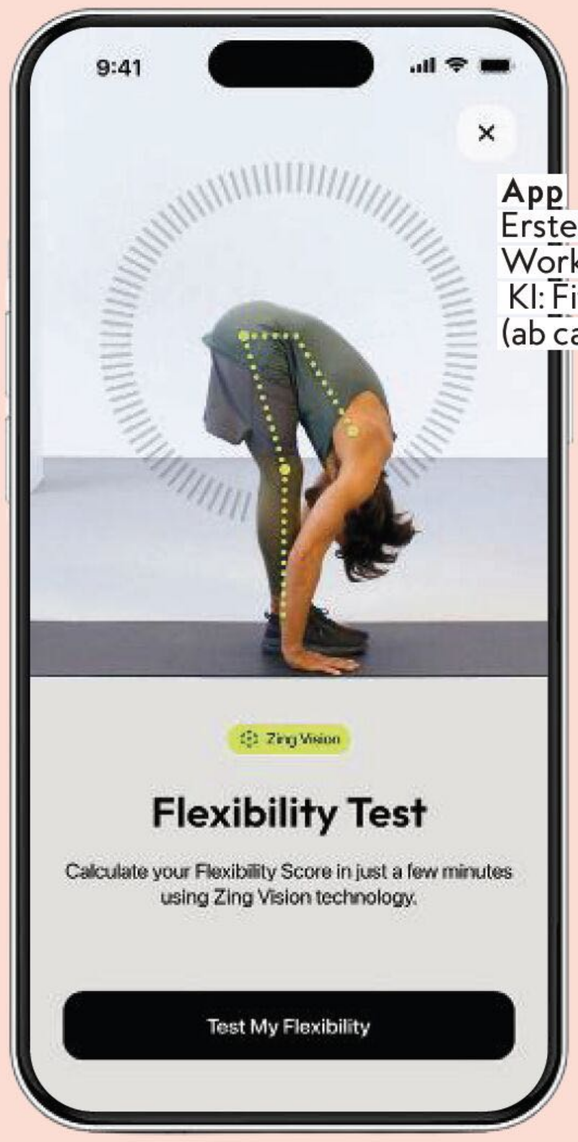
Wer die Massenabfertigung in großen Gyms noch nie mochte, wird Boutique Studios lieben. In stylishen Spaces trifft hier Training auf Selfcare – und neben Workouts steht das gute Gefühl danach im Fokus. Die Wellbeing-Hotspots liefern das Full Package: von Cold Plunges und (Infrared-)Saunen über Lymphmassagen, Physio-Angebote und High-Tech-Health-Tests bis hin zum obligatorischen Matcha im Studio-Café.



Effektiv trainieren und regenerieren klappt im **Hale.Now Studio Ku’damm** in Berlin dank Egym-Geräten, breitem Kursangebot und Infrarottherapie

8. Bio-Sync-Training

Wie wäre es, wenn sich Ihr Workout fast organisch in Ihren Tag einfügt? Das geht, mit Ihrem Biorhythmus als Basis. Mithilfe von Health-Trackern werden Daten über Energielevel, Zyklusphasen und zirkadiane Periodik gesammelt, um daraus, KI-gestützt, personalisierte Trainingspläne zu erstellen. Je nach körperlicher Verfassung wird das Workout angepasst, um es effektiver zu machen oder Überanstrengung zu vermeiden.



App
Erstellt personalisierte Workouts unter Einsatz von KI: Fitness-App Zing AI (ab ca. 18,99 $ pro Monat)



Fitness-Tool
Der „Oura Ring 4 Ceramic“ (ca. 549 €) trackt u.a. Schlafverhalten, Stresslevel und Zyklusdaten





9. SOCIAL FITNESS EVENTS

Auch in der Fitnessbranche zählt längst mehr als nur Performance: Community is key. Immer mehr Menschen suchen beim Sport nach echter Connection statt Solo-Abrackern. Neben Run und Cycling Clubs boomen kreative Konzepte: Bei den „Yoga + Art“-Events von Yavo Yoga werden Asanas mit Malen verbunden – in Hamburg, Berlin, München sowie weiteren Städten. Infos und Termine unter yavo-yoga-art.de



Exercise Tool
„Heroboard“, ca. 240 €

10. Heroboard

Macht Moves extraspicy: Das Heroboard ist ein Fitnessgerät aus den USA, das jeden Muskel intensiv fordert. Es eignet sich super für Balanceübungen, Core-Workouts und Slide-Trainings. Man kann mit dem rollenden Board allein oder per App trainieren. Mittlerweile gibt es auch hierzulande Gruppenkurse, z. B. bei Fitbodylab in Düsseldorf (fitbodylab.de).

SO COOL!

FOTOS: ÉGOÏSTE STUDIO, LINA RETZLAFF/HALE.NOW, HERSPACE MÜNCHEN, PR (2), REVIVE BERLIN, ROSY MÜNCHEN; STILLS: PR

For cool Moms only!



Jetzt im Handel

Direkt liefern lassen!

Das Magazin für Moms und Moms to be –
mit dem gewohnt einzigartigen Konzept von InStyle.

MINI & ME InStyle

LIFESTYLE

Tennisball-Set mit drei Bällen: Āman x The Webster, ca. 45 €

SPIEL, SATZ UND STIL

Zum Start der US-Tennissaison lanciert Āman Essentials (die Lifestyle-Brand der Āman Resorts) gemeinsam mit The Webster (dem It-Concept Store aus Miami Beach) eine limitierte Logo-Capsule – von Shirts über Hoodies bis Caps – und rückt dabei ein entscheidendes Detail in den Fokus: den Ball. Statt typischem Gelb ziert ihn ein softes, wie von der Sonne gebleachtes Neonpink, das gesehen werden will. Für einen Aufschlag, der sitzt – wie der gesamte Look.

FOTO: ĀMAN X THE WEBSTER

Die heißesten Trends & Themen des Monats

HOT LIST LIFESTYLE



Hocker
„Dalton Burl“:
Soho Home,
ca. 1070 €

Kuratiert und getextet von Sophie von Moller und Melissa Kleindienst

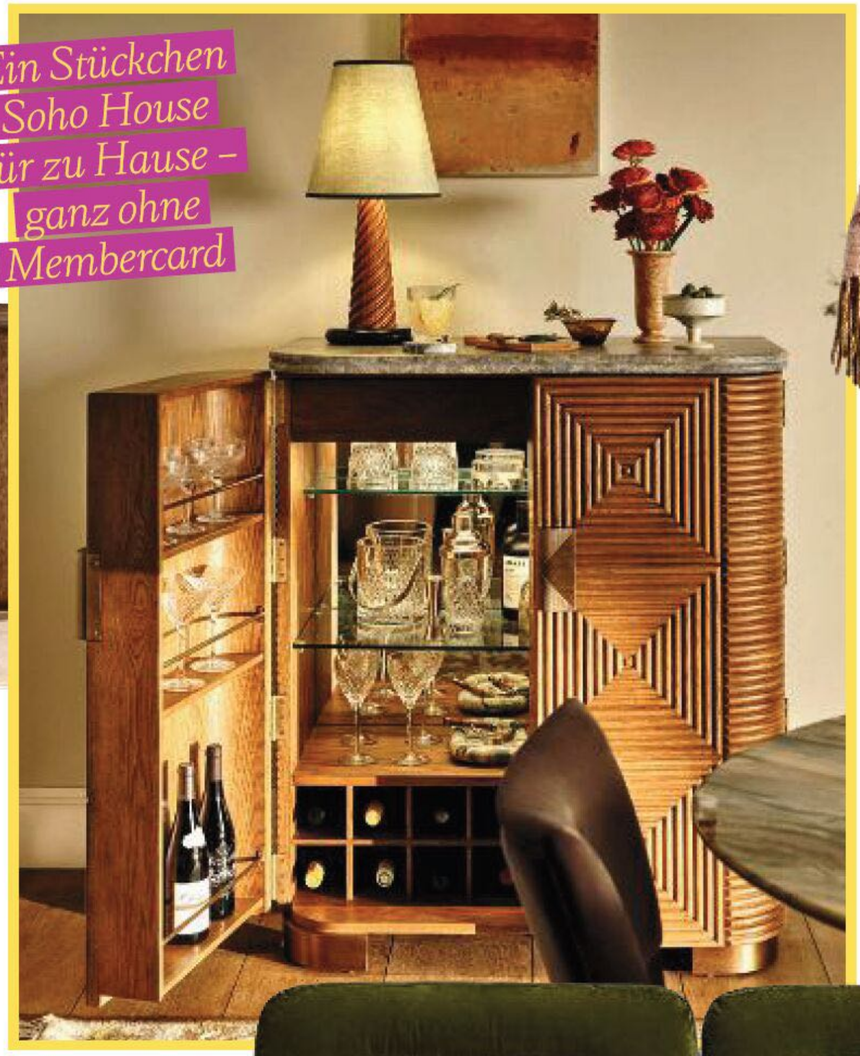


Kissenhülle
„Irving Oblong“:
Soho Home,
ca. 355 €



Sideboard
„Tivoli“:
Soho Home,
ca. 5115 €

Ein Stückchen Soho House für zu Hause – ganz ohne Membercard





Decke
„Oakley“:
Soho Home,
ca. 355 €

Barstuhl
„Rory“:
Soho Home,
ca. 1900 €

SO(HO) CHIC

Members only? Nicht hier! Mit Soho Home, der neuen Interior- und Homewear-Linie des unter Kreativen und Medienschaffenden so beliebten Private Members' Clubs Soho House, kann man sich den typischen Look jetzt nach Hause holen: Samt trifft auf Maserholz, Retro-Details auf Prints, Naturtöne auf zeitlose Silhouetten (mehr gibt's im Soho House Berlin Showroom). Jetzt nur noch die richtigen Leute nach Hause einladen – und happy Socializing!



Sofa
„Hoxton“:
Soho Home,
ca. 5350 €



Clip
„Silhouette Flower“
aus Gelbgold, mit
Rubinen und Diamanten
von 1937

Clip
„Little Winged Fairy“ (später „Spirit of Beauty“ genannt) aus Platin und Gold, mit Smaragden, Rubinen und Diamanten von 1941

Vormerken

Im „MAK – Museum für angewandte Kunst“ in Wien trifft vom 10. Juni bis zum 27. September die funkelnde Welt von Van Cleef & Arpels auf Designikonen der letzten Jahrhunderte (von mittelalterlichen Textilien bis Wiener Werkstätte). Das Ergebnis? Rund 500 Exponate, ein labyrinthartiger Parcours und eine Ausstellung, die zeigt, wie nah sich Kunst, Haute Joaillerie und Handwerk wirklich sind.



Ausstellung
„Glanzstücke“ im
MAK: Stubenring 5,
1010 Wien, Österreich

FOTOS: GUCCI (2), PR; STILLS: PR

NOTHING ELSE

Mit dem „Phone (4a)“ setzt die britische Brand Nothing auf ihr transparentes Signature-Design – jetzt aber mit frischen Farb-Updates in Pink und Blau! Im Fokus stehen außerdem ein verbessertes Kamerasystem für perfekte Shots und ein bewusst reduziertes Interface, das visuelle Ruhe schafft. Ein Handy, das weniger Aufmerksamkeit will – und gerade deshalb welche bekommt.



Smartphone „Phone (4a)“: Nothing, ab ca. 349 €



Jetzt spielen und herausfinden, wer den Schmuck gestohlen hat, über gucci.com



War es womöglich jemand unter **La Contessas** Partygästen?

Verstrickt und zugenäht

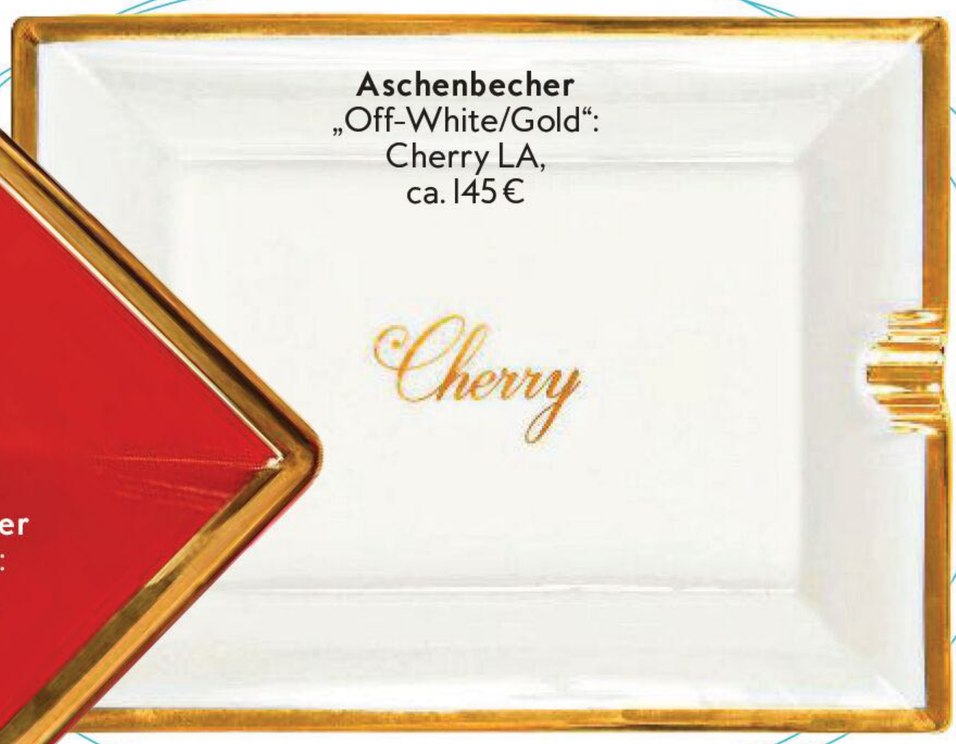
Werfen Sie sich bitte in Ihren besten Trenchcoat, denn Gucci braucht Ihre detektivische Unterstützung: In „La Famiglia: Mystery Unfolds“ wird eine Villenparty nach einem Schmuckdiebstahl zum interaktiven Spielfeld. Spieler*innen schlüpfen in die Rolle der Ermittler*innen und befragen die exzentrischen Charaktere (natürlich alle traumschön in Gucci gekleidet). Und egal, wie schnell Sie den Fall lösen: Ihren Lieblings-Look der Kollektion haben Sie bis dahin längst entdeckt.

GLÜCKS-GRIFF

Diese Aschenbecher wirken wie ein glücklicher Vintage-Fund – sind aber von der kalifornischen It-Brand Cherry Los Angeles. Der einzige Unterschied: kein ewiges Stöbern, einfach bei cherryla.com auf „Kaufen“ klicken.



Aschenbecher „Red/Gold“: Cherry LA, ca. 145 €



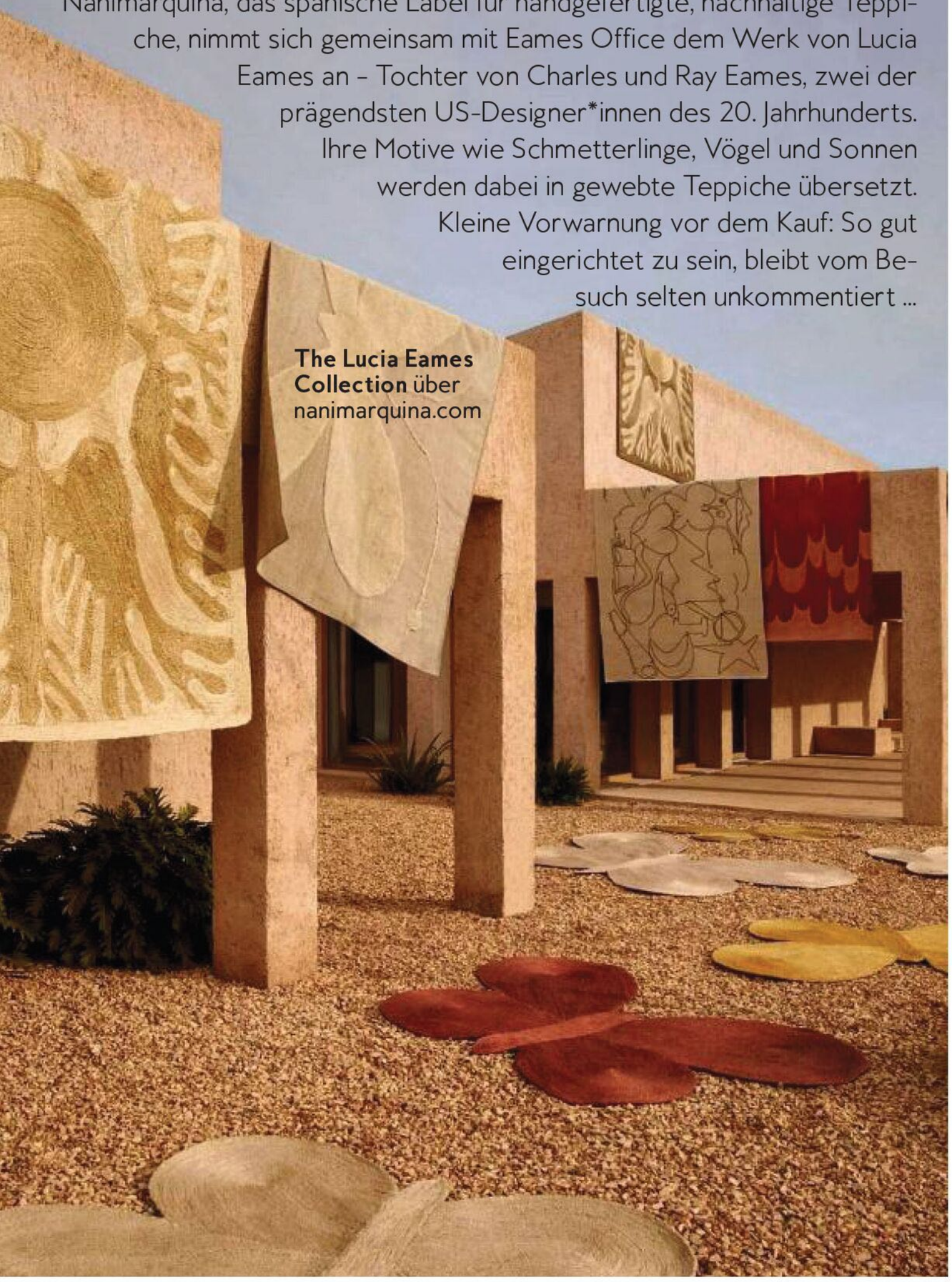
Aschenbecher „Off-White/Gold“: Cherry LA, ca. 145 €

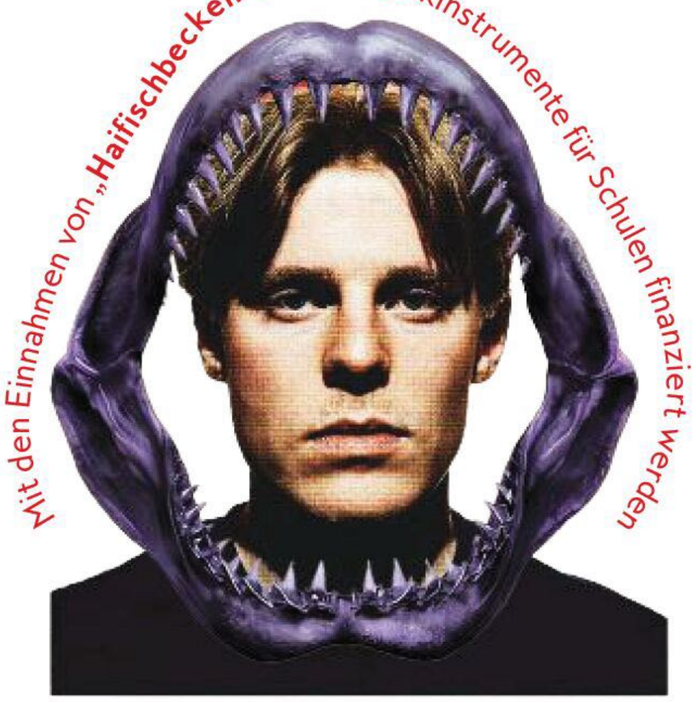
HOT LIST

Gesprächsanstoß

Nanimarquina, das spanische Label für handgefertigte, nachhaltige Teppiche, nimmt sich gemeinsam mit Eames Office dem Werk von Lucia Eames an – Tochter von Charles und Ray Eames, zwei der prägendsten US-Designer*innen des 20. Jahrhunderts. Ihre Motive wie Schmetterlinge, Vögel und Sonnen werden dabei in gewebte Teppiche übersetzt. Kleine Vorwarnung vor dem Kauf: So gut eingerichtet zu sein, bleibt vom Besuch selten unkommentiert …

The Lucia Eames Collection über nanimarquina.com





3 FRAGEN AN ENNIO

Das neue Album des Indie-Künstlers können Fans nicht streamen, sondern nur als NFC-Chip kaufen

Ihr Album wird es auf keiner Streaming-Plattform geben – warum? Irgendwann war der Gedanke einfach da: Wenn ich anfange, Musik für Plattformen statt für Menschen zu machen, verliere ich das Wesentliche. **Wie riskant fühlt sich diese Entscheidung an?** Ich hatte durchaus Momente, in denen ich gezweifelt habe. Auch aus dem Umfeld kamen skeptische Stimmen. Aber ich bin jemand, der eine Idee, die ihn wirklich packt, auch durchzieht – sonst würde ich mich im Nachhinein nur ärgern. **Wie hat sich unser Verhältnis zu Musik durch Streaming verändert?** Musik ist heute für viele eher ein Konsumgut als etwas, mit dem man sich wirklich verbindet. Dabei steckt hinter jedem Song so viel mehr.



Album
„Haifischbecken“: als NFC-Chip, ca. 16 €



Bildband
„Ralph Lauren Catwalk“: Bridget Foley; Prestel, 69 €

Looks für die Ewigkeit

Fast sechs Jahrzehnte Ralph Lauren zum Durchblättern: „Ralph Lauren Catwalk“ versammelt über 1200 Originalbilder und zeichnet die Shows von 1972 bis 2025 nach. Begleitet von Texten der Modejournalistin Bridget Foley, bietet der Band Einblicke, wie die Brand, als erstes US-Label in der „Catwalk“-Reihe, Preppy-Mode, Western Chic und Evening Glam mitdefiniert – bis heute und für immer.



OWL WE NEED

Die Natur ist immer wieder ein großes Thema bei Marnis Kreativdirektor Francesco Risso – von floralen Prints bis zu organischen Formen. Gemeinsam mit der belgischen Einrichtungs-Brand Serax hat er seine handgezeichnete, naturinspirierte Bildwelt aus der „Midnight Flowers"-Kollektion nun in eine skulpturale Eulen-Vase übersetzt, handbemalt und in verschiedenen Varianten erhältlich – um Spaghetti, Stifte oder frische Blümchen zu behüten. Ein echter Clou(uuhuu)!





Vase „Eule": Marni x Serax, ab ca. 65 €

FOTOS & STILLS: PR

Clima Clic.
Die Klimalotterie.

2 Mio. €

gewinnen & Klima schützen.

Lose bereits ab 8€



Deine Chancen
Wöchentlich bis zu 2 Mio. €
Klimaschutzprojekt deiner Wahl unterstützen
Gewinne schon ab 2 Endziffern

Jetzt Los kaufen

www.climaclic.de/instyle

BUND Regionalgruppe Leipzig · NABU Baden-Württemberg · LOKI SCHMIDT STIFTUNG Naturschutz mit Hand und Herz. · PRIMA KLIMA

Chance 1:10 Mio. | 18+ | Suchtgefahr: Hilfe unter www.buwei.de

FRAUENSACHE



Comedy galt lange als Männerdomäne, heute prägen Frauen die Branche so sichtbar wie nie zuvor. Ein Erklärungsversuch, weshalb der Boys Club endlich bröckelt – und wir voller Optimismus (und mit besseren Witzen!) in die Zukunft blicken können

Unsere Comfort Shows haben vermutlich eines gemein: Sie sind nicht besonders gut gealtert. Jene Sitcoms, die unsere Jugendjahre prägten und uns bis heute als verlässliche Wohlfühlkulisse dienen, stammen schlicht aus einer anderen Zeit. Einer, deren Popkultur primär von Männern geschrieben wurde. C-Levels, Autorenräume und Produktions-Sets waren allesamt männlich dominiert, und so war auch der Ton entsprechend codiert. Während Männer also in Machtpositionen saßen und Entscheidungen trafen und Humor prägten, waren Frauen primär eines: gute Pointen. Nun ist gesellschaftlicher Wandel stets ein Prozess. Erste Verschiebungen gab es in den 50er-Jahren, als Frauen vereinzelt vom Love Interest zur Protagonistin avancierten. Doch erst das neue Millennium brachte eine klare Zeitenwende mit sich, und stellte selbst in Stand-up und Late Night mehrere Frauen prominent ins Rampenlicht. Ganz vorne mit dabei: Tina Fey und Amy Poehler.

Das Besondere an diesem Duo? Statt nur vor der Kamera mitzuwirken, prägten sie auch Bild und Ton dahinter. Fey etwa wurde 1999 die erste Head Writerin bei „Saturday Night Live", dem einflussreichsten Sketch-Format der USA. Und auch Poehler begann ihre Karriere dort, bevor sie die Hit-Serie „Parks and Recreation" mitentwickelte. Indem sie also nicht nur performten, sondern plötzlich Autorenräume in Autor*innenräume verwandelten, veränderten sie die Comedy-Landschaft nachhaltig. Sie etablierten die kreative Hybridrolle „Comedienne/Autorin/Produzentin", womit etwa Fey sich – trotz Gender Pay Gap! – ein stolzes Vermögen von 75 Millionen US-Dollar aufgebaut hat. Die Witze, die Frauen performten, stammten also plötzlich auch von Frauen! Revolutionär!

Was zunächst nach einer schlechten Punchline klingt, galt um die Jahrtausendwende tatsächlich als Meilenstein. Wohl ein gutes Indiz dafür, dass sich in den letzten 25 Jahren so einiges getan hat. Statista zufolge sind heute immerhin ein Drittel aller Beschäftigten in der Filmindustrie weiblich, laut IMDb ein historischer Höchststand. Auch wenn die Zahl noch Luft nach oben lässt, ist klar: Es gibt mehr Showrunnerinnen und Autorinnen und Producerinnen als je zuvor. Studien führen dieses Phänomen auf einen simplen Zusammenhang zurück: Produktionen, an denen mindestens eine weibliche Creatorin oder Showrunnerin beteiligt ist, beschäftigen signifikant mehr Frauen in Schlüsselpositionen als solche, die von Männern geführt werden. In Formaten mit weiblicher Showrunnerin liegt der Anteil von Regisseurinnen bei rund 30 Prozent (gegenüber etwa 15 Prozent bei männlich geführten Produktionen); bei Autorinnen bei etwa 60 Prozent (im Vergleich zu rund 17 Prozent); bei Editorinnen bei 26 Prozent (gegenüber rund 17 Prozent). Sprich: Sitzen Frauen in Entscheidungspositionen, werden auch mehr Frauen beschäftigt.

Dieser Wandel lässt sich auf eine Bandbreite struktureller Veränderungen zurückführen. Die wohl offensichtlichste: gesellschaftlicher Fortschritt, vorangetrieben durch feministische Diskurse. Insbesondere #MeToo, nach dem sich ab 2017 in Hollywood ein Anstieg von Frauen in Führungsrollen beobachten ließ. Hinzu kommen Streaming-Plattformen, die etablierte Medienstrukturen auflockerten, indem sie die Möglichkeiten, Comedy zu veröffentlichen, vervielfachten. Und schließlich die Entwicklung von Social Media: eine Handvoll Plattformen, auf denen plötzlich jede*r Inhalte veröffentlichen und sich eigenständig eine Comedy-Karriere aufbauen kann. Ein Paradebeispiel dafür ist Mary Beth Barone: Nachdem ihre Comedy-Inhalte wiederholt viral gingen und sie in verschiedenen TV-Formaten auftrat, moderierte sie im Januar erfolgreich die Red-Carpet-Interviews der Golden Globes. Und auch Stef Dag steht exemplarisch für diese Entwicklung. Sie wurde insbesondere durch das New Yorker Online-Format „Hot and Single" bekannt – und befindet sich aktuell auf ihrer ersten Europa-Tour.

„SITZEN FRAUEN IN ENTSCHEIDUNGSPOSITIONEN, WERDEN AUCH MEHR FRAUEN BESCHÄFTIGT."

Indem neue Formate und Plattformen neue Möglichkeiten eröffnen, wird Comedy also inklusiver. Weibliche Produktionen tragen dazu bei, dass sich Perspektiven verschieben und einst fest eingeschriebene, oft sexistische Stereotype aufgebrochen statt verfestigt werden. Und wer weiß: Vielleicht (hoffentlich) werden wir in 20, 30 Jahren auf das heutige Produzierte ebenso irritiert zurückblicken, sind wir schließlich noch ein gutes Stück von echter Gleichberechtigung entfernt. Doch genau das darf auch optimistisch stimmen: dass sich Zeitgeist und Maßstäbe verschieben. Und damit auch unser Blick auf das, was einmal selbstverständlich war. *Anaïs Papafoti*



Comedy-Pionierinnen **Tina Fey** und **Amy Poehler**

FOTOS: DPA-PICTURE ALLIANCE (2), GETTY IMAGES (3), IMAGO (8), MAURITIUS IMAGES, SHUTTERSTOCK (4)

ALL ABOUT
AMY POEHLER

Alter 54
Wohnort Los Angeles
Titel Actress, Produzentin, Autorin, Podcasterin
Fokus Sketch und Sitcoms
Durchbruch „Saturday Night Live“
Bekannt für „Parks and Recreation“

ALL ABOUT
TINA FEY

Alter 56
Wohnort New York City
Titel Showrunnerin, Autorin, Actress, Produzentin
Fokus Sketch, Late Night und Sitcoms
Durchbruch „Saturday Night Live“
Bekannt für „30 Rock“ und „Mean Girls“

ALL ABOUT
CHLOE FINEMAN

Alter 37
Wohnort New York City
Titel Schauspielerin, Autorin
Fokus Sketch, Film, Social Media
Durchbruch „Saturday Night Live“
Bekannt für... ihre Celebrity-Impressionen

ALL ABOUT
MINDY KALING

Alter 46
Wohnort Los Angeles
Titel Autorin, Schauspielerin, Produzentin
Fokus Sitcoms
Durchbruch „The Office“
Bekannt für „The Mindy Project“

ALL ABOUT
MAYA RUDOLPH

Alter 53
Wohnort Los Angeles
Titel Schauspielerin, Produzentin, Autorin
Fokus Schauspiel
Durchbruch „Saturday Night Live“
Bekannt für „Bridesmaids“



ALL ABOUT

CHELSEA HANDLER

Alter *51*

Wohnort *Los Angeles*

Titel *Stand-up Comedienne, Actress, Produzentin*

Fokus *Stand-up und Late Night*

Durchbruch *„Chelsea Lately“*

Bekannt für... *ihre zahlreichen Stand-up-Sets*

ALL ABOUT

ILANA GLAZER

Alter *39*

Wohnort *New York City*

Titel *Schauspielerin, Stand-up Comedienne, Autorin, Produzentin*

Fokus *Stand-up, Sitcoms, Social Media*

Durchbruch *„Broad City“*

Bekannt für *„Broad City“; ihre Stand-up-Sets*

ALL ABOUT

ALI WONG

Alter *44*

Wohnort *Los Angeles*

Titel *Schauspielerin, Stand-up Comedienne, Autorin*

Fokus *Stand-up, Schauspiel*

Durchbruch *„Baby Cobra“*

Bekannt für *„Hard Knock Wife“ und „Beef“*

ALL ABOUT

NIKKI GLASER

Alter *41*

Wohnort *Los Angeles*

Titel *Host, Stand-up Comedienne, Autorin*

Fokus *Hosting, Stand-up*

Durchbruch *„Not Safe with Nikki Glaser“*

Bekannt für *Hosting der „Golden Globe Awards“*

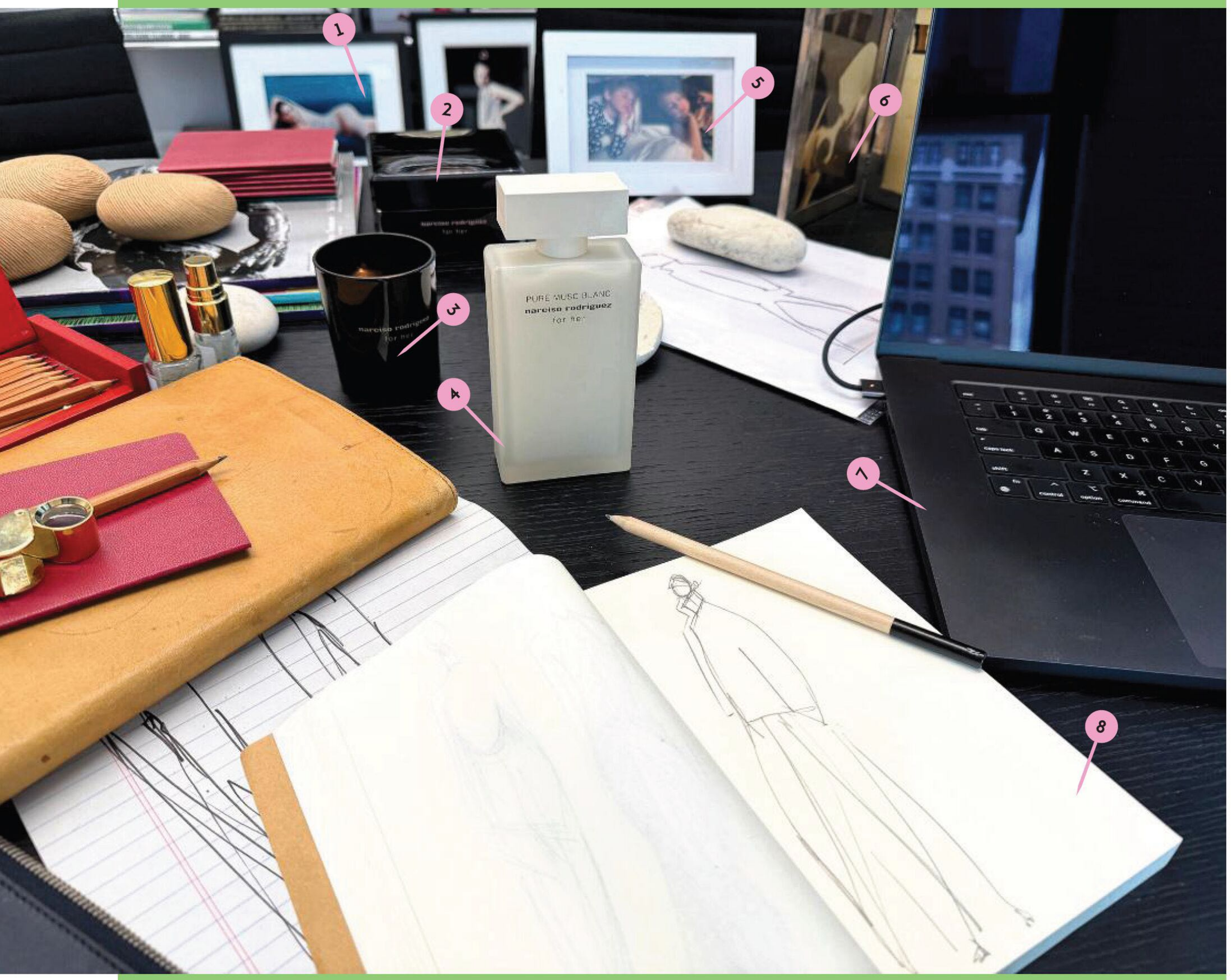


FOTOS: DPA-PICTURE-ALLIANCE, GETTY IMAGES, MAURITIUS IMAGES, SHUTTERSTOCK (6)



ON MY DESK

Ein Blick auf den Schreibtisch verrät oft mehr als der Inhalt der Handtasche. Diesen Monat: der Arbeitsplatz von Designer Narciso Rodriguez



An diesem Schreibtisch wird der US-Stardesigner **Narciso Rodriguez** kreativ und entwirft sowohl Mode als auch Parfum

Schon seit den 90er-Jahren prägt der Wahl-New-Yorker mit architektonisch-femininen Silhouetten und unverwechselbaren Düften den Minimalismus – und baute sich so eine A-List-Followerschaft (von Claire Danes über Katie Holmes bis Kate Winslet) auf, lange bevor es Instagram gab. Für InStyle hat er seinen Arbeitsplatz in NYC fotografiert:

1 „Zwei meiner Lieblingsbilder aus den 90ern, die sofort Erinnerungen an diese Zeit wecken."

2 „Die ‚For Her'-Körpercreme ist eines meiner Lieblingsprodukte."

3 „Außerdem habe ich immer eine ‚For Her'-Kerze brennen – meine erste Liebe und mein erster Duft."

4 „Meine Idee zum Mixen von Ölen und Düften wird heute als ‚Duft-Layering' gefeiert. ‚Pure Musc Blanc' ist meine neueste Kreation."

5 „Ein Foto meiner Kinder. Mein Ein und Alles!"

6 „Das Gesicht meines Hundes zu sehen, macht mich glücklich."

7 „Mein Laptop. Meine Lebensader – hier fließt alles zusammen."

8 „Mein Leben ist voller Skizzenbücher: Ich sammle sie, hege und pflege sie, bewahre sie neben meinem Bett und in meiner Tasche auf."

FOTOS: COURTESY NARCISO RODRIGUEZ, SHUTTERSTOCK

Gönn’ dir.

Melitta® Barista Coffeeshop-Genuss für zuhause.

Egal, wie du deinen Kaffee trinkst.

Herrlicher Duft, volles Aroma: Melitta® Barista bringt dieses besondere Coffeeshop-Feeling jetzt direkt in deine Küche. Ob ganze Bohne, Filterkaffee, Kapsel oder Instant – jede Variante wird aus extra ausgewählten Bohnen geröstet und perfekt auf die Zubereitung abgestimmt.

Melitta

® Registrierte Marke eines Unternehmens der Melitta Gruppe

KELLY KLEIN

Wohnen wie die VIPs? Das geht! Diesen Monat analysiert Interior-Profi Theresa Kosse den Living-Stil des Hauses der Keramikkünstlerin und Ex-Frau von Calvin Klein in den Hamptons – und wie man ihn sich nach Hause holt

FOTOS: THOMAS LOOF

WOHNZIMMER

Damit ein reduzierter Einrichtungsstil nicht kühl wirkt, helfen Möbelstücke, die Wärme verbreiten – das weiß auch die Stilikone des minimalistischen 90s-Chic: Sessel mit flauschigen Fake-Fur-Bezügen, Teddyfell-Optiken und Cord-Stoffe. Dazu: schwere Teppiche, die sich leicht anfühlen.


KÜCHE
Das Herzstück der offenen Küche ist der überdimensionale und quadratische Esstisch von Boffi. Sollte es die Raumgröße hergeben, dürfen es auch gern längere Tafeln sein! Ein solcher Tisch lädt nicht nur förmlich zu Dinner-Partys ein, sondern bietet auch Platz für außergewöhnliche Deko – zum Beispiel eine XL-Vase.

SCHLAFZIMMER

Der klassische Nachttisch mit Schublade und Ablagefach? Praktisch, aber auch ein bisschen langweilig. Viel ausdrucksstärker wirken Beistelltische, die einen skulpturalen Charakter haben und mit einem besonderen Gestell oder, wie hier, außergewöhnlichen Beinen glänzen.

WOHN-ESS-BEREICH

Ein schönes Spiel mit Formen und Dimensionen, das gerade bei schlichten Einrichtungen viel hermacht: Klare Linien von Sofa und Esstisch treffen auf organisch geformte Sessel und Stühle, übergroße Accessoires – wie die Keramikarbeit von Kelly Klein oder die Pendelleuchte – erzeugen Spannung.

FASSADE

Eine Architektur, die sich in die Natur einfügt, große Fensterfronten mit Blick aufs Wasser (hinter dem Haus, zum Ufer hin – wie man hier beim Blick ins Haus erahnen kann): Quiet Luxury par excellence.



BADE-ZIMMER

Wie puristisch kann ein Bad sein? Kelly Klein liefert die Antwort: Lediglich eine frei stehende Wanne sowie eine frei stehende Dusche begrenzen den Raum. Ansonsten: viel Luft, viel Platz. Beste Voraussetzungen, um hier bei einem Schaumbad die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen.

FOTOS: THOMAS LOOF/TRUNK ARCHIVE, PRIVAT (I); STILLS: PR

INTERIOR NACHSTYLING



Theresa Kosse, Creative Director beim Interior-Shop designedit.de

... und hier, last but not least: von unserem Profi für gut befundene, angesagte Living Pieces, die auch Kelly Klein lieben würde

1

2

3

4

5

6

7

1 Pendelleuchte „Haru“: PR Home, ca. 50 €; über hm.com **2 Vase** Unikat: Karlakeramik, ca. 290 €; über karlakeramik.de
3 Beistelltisch „Pako“: Qeeboo, ca. 219 €; über raum-blick.de **4 Plaid** Alpacaloca, ca. 149 €; über alpacaloca.eu
5 Sessel „Little Petra VBI“: & Tradition, ca. 4594 €; über ambientedirect.com **6 Stuhl** „CH20 Elbow Chair“: Carl Hansen, ca. 1003 €; über connox.de **7 Stehleuchte** „Apex“: Hay, ca. 269 €; finnishdesignshop.com

She's a BADASS



Autorin, Filmemacherin, Kriegsberichterstatterin, Politikwissenschaftlerin und Aktivistin **Düzen Tekkal** setzt sich für Menschenrechte ein

Sie stehen für ihre Überzeugungen ein, brechen Regeln und setzen neue Maßstäbe. Hier stellen wir jeden Monat eine inspirierende Frau vor, die durch ihre Kreativität und Entschlossenheit beeindruckt

ALS JOURNALISTIN ging sie vor zwölf Jahren in den Irak – als Aktivistin kam sie zurück. Weil das, was sie dort sah, ihr keine andere Wahl ließ.

Beschreiben Sie uns kurz diesen Wendepunkt in Ihrem Leben.

Das war 2014, der Völkermord an meiner Religionsgemeinschaft, den Jesid*innen. Ich weiß noch genau, wie die Bilder reinkamen – und wie die Welt wegschaute. Ich war damals Journalistin, relativ sicher und frei aufgewachsen in Hannover-Linden, mit einem ziemlich „deutschen" Leben. Zu Hause hieß es immer: „Ihr müsst dankbar sein, ihr seid in einem Land geboren, in dem Frieden ist." Und dann passiert so etwas – an deinen eigenen Leuten. In dem Moment war mir klar: Mein Leben wird sich än-

umgangssprachlicher Begriff; beschreibt eine Person, die besonders mutig und selbstbewusst-rebellisch ist

dern. Ich habe verstanden, dass ich dahin gehen muss, wo es weh tut. So bin ich zur Chronistin dieses Völkermords geworden.

Waren Sie auf die Rolle vorbereitet?

Meine Eltern sagten immer: „Studier Politik, geh in den Journalismus – falls es uns wieder passiert, musst du darüber berichten können." Das klingt im Rückblick fast schicksalhaft. Wenn die höchste Stufe der Entmenschlichung erreicht ist, kannst du nicht sagen: „Das ist mir zu anstrengend."

In Ihrem neuen Buch schreiben Sie: „Mut kommt von Wut" ...

Wir tun in dieser Gesellschaft oft so, als wäre Wut etwas Unschickliches – Frauen sollen angepasst, freundlich sein, nicht stören. Aber ohne Wut wären wir nie da, wo wir heute sind. Unsere Vorkämpferinnen sind nicht weitergekommen, weil sie brav waren, sondern weil sie eine ordentliche Portion Wut mit an den Verhandlungstisch brachten. Ich erlebe gerade: „Es reicht jetzt." Der Punkt, an dem aus Ohnmacht Wut wird, aus Wut Mut.

Gleichzeitig sind für Sie Mord- und Gewaltandrohungen zu einer Art allgegenwärtigem Grundrauschen geworden. Wie hält man das aus?

Viele sagen, wenn ich auf Reisen gehe: „Stay safe". Aber die Täter sprechen Deutsch, sind hier sozialisiert. Die Bedrohung hört nicht auf, nur weil ich wieder in Deutschland bin. Ich sitze an Strafanzeigen, arbeite mit Initiativen, dokumentiere digitale Gewalt, trotzdem passiert juristisch fast nichts. Das ist nicht nur persönlich zermürbend, sondern demokratiegefährdend. Wenn Frauen sehen, dass Täter ungestraft davonkommen, ziehen sie sich zurück.

Fordern Sie daher, wie Gisèle Pelicot: Die Scham muss die Seiten wechseln?

Im Moment schämen sich oft die Falschen – die, die bedroht werden, statt die, die bedrohen. Wir leben in einer Gesellschaft, in der Frauen enorm viel Mut brauchen, um überhaupt über Frauenrechtsverletzungen zu sprechen. Das darf nicht normal sein. Wenn ich bedroht werde und keine Hilfe bekomme, sind alle bedroht, die für Menschenrechte einstehen. Wir wollen, dass die Angstmacher Angst haben – nicht die, die „Es reicht" sagen.

„Schwesternschaft" ist ein zentraler Begriff im Buch ...

... und nicht biologistisch. Du musst keine Jesidin sein, um unsere Schwester zu sein. Es ist ein Angebot an alle, die sich mit uns verbinden wollen – gegen Rassismus, Extremismus, Patriarchat, Lagerdenken. Wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen. Wir haben keine Meinungsarmut in diesem Land – wir haben eine Umsetzungsarmut. Mutproben gibt es jeden Tag: nicht wegschauen, sondern widersprechen, unterstützen. Gefährlich wird es, wenn wir alles, was uns wichtig ist, immer wieder lassen.

Was wünschen Sie sich?

Bleibt berührbar. Lasst euch eure Empathie nicht kaputtreden. Traut euch, eure Stimme zu benutzen – im Kleinen wie im Großen. *Julia Pollinger*



HALTUNG Die Tekkal-Schwestern stehen für universelle Werte, ohne sich von einer politischen Seite vereinnahmen zu lassen

Die Autorinnen **Tülin, Tuğba, Tuna, Tezcan und Düzen Tekkal** (v. l.)



Gemeinsam schrieben die Tekkal-Schwestern das Buch **„Wut & Wärme"**, 25 €, ein Plädoyer für die Kraft der Mitte in einer Gesellschaft voller Hass und Spaltung



Düzen Tekkal kämpft für eine Gesellschaft, die einschließt statt ausschließt und klare Kante zeigt gegen Extremismus aller Art



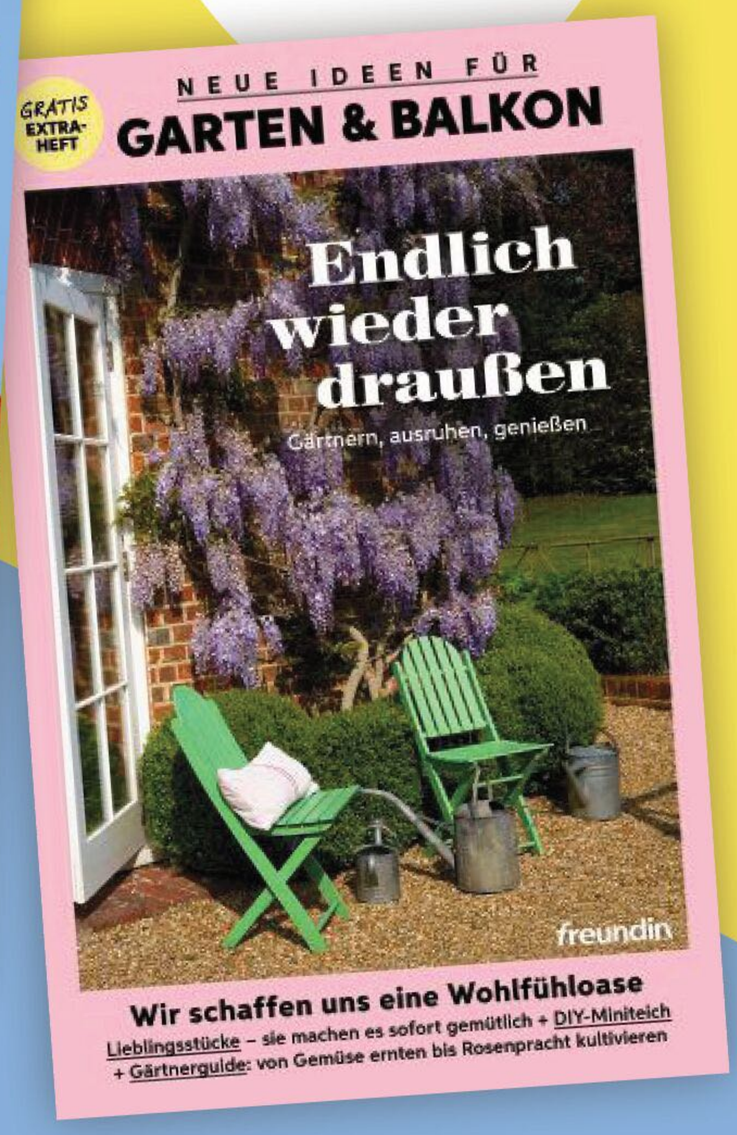
Mit ihrer Hilfsorganisation **HÁWAR.help** möchte sie erreichen, dass jeder Mensch sich selbstbestimmt entfalten kann

FOTOS: DPA-PICTURE ALLIANCE, GETTY IMAGES, PR (3)

ZUSAMMEN ENTDECKEN, BERATEN, DEN FRÜHLING GENIESSEN!



AUCH ALS **E-PAPER** ERHÄLTLICH



FÜR MEHR WIR IM LEBEN.

freundin

REISE

GRAND OPENING

★★★★★

THE ZETTER BLOOMSBURY, LONDON

The Zetter Bloomsbury
DZ ab ca. 459 € pro Nacht; über thezetter.com

THE SOONER, THE ZETTER

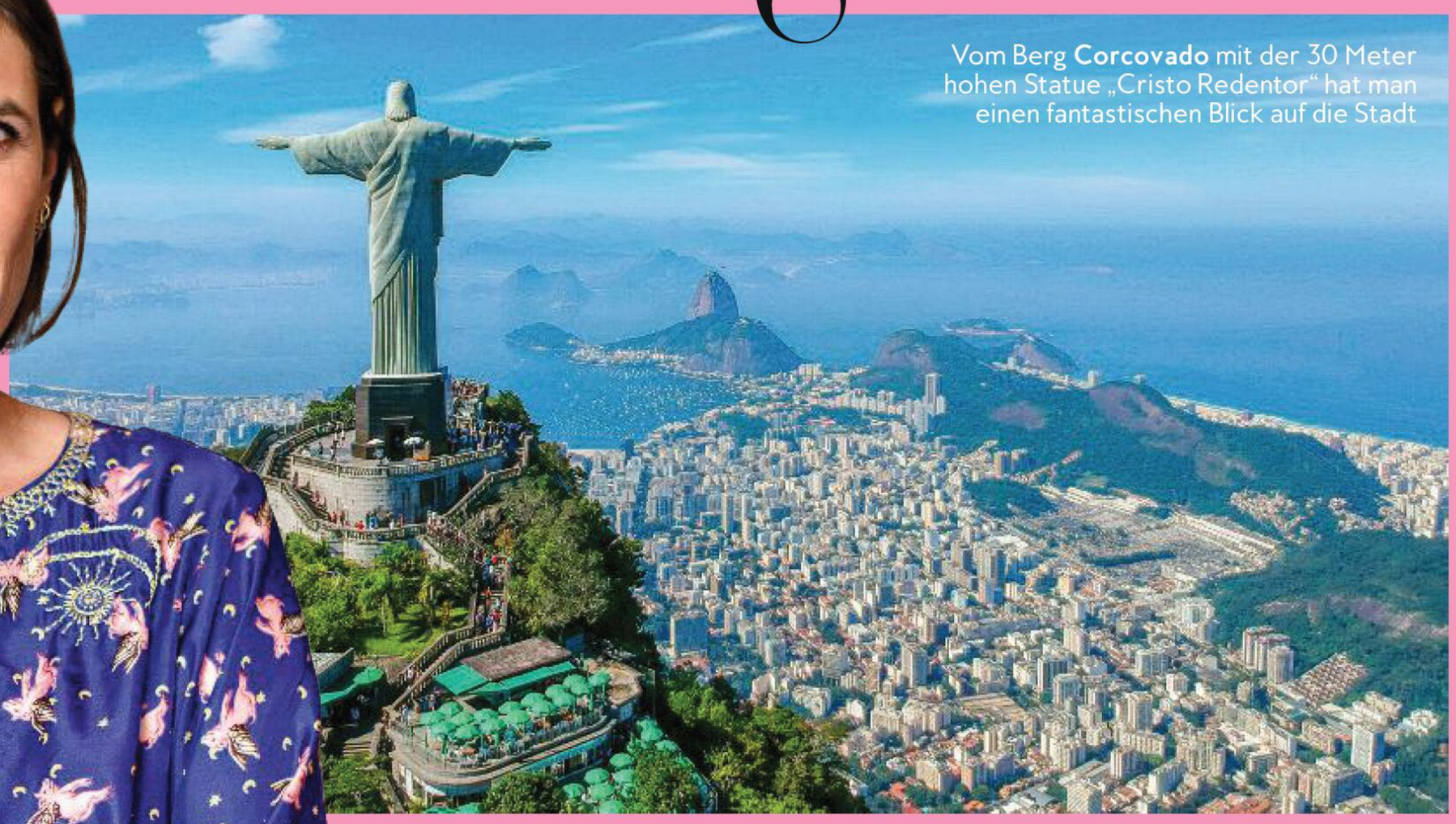
Gegenüber dem British Museum eröffnet mit The Zetter Bloomsbury ein Londoner Townhouse-Hotel, das sich wie ein Wochenende bei einer stilvollen, weit gereisten Freundin anfühlt. Sechs georgianische Häuser, gefüllt mit Antiquitäten, Vintage-Textilien und Design-Pieces. Das Herzstück: ein 1000 Quadratmeter großer Garten mit Yoga-Terrasse. Kulinarisch dreht sich alles um die lichtdurchflutete Orangery – von Breakfast bis BBQ. Für den Schlummertrunk geht's ins The Parlour, die Bar des Hauses – wo sich ein Vesper Martini bei geöffneten Terrassentüren und einer Sommernachtsbrise besonders stimmungsvoll genießen lässt.

FOTO: MARTIN MORELL

Let's go to …



Tatiana Santo Domingo ist zwischen Genf, NYC und Paris aufgewachsen



Vom Berg **Corcovado** mit der 30 Meter hohen Statue „Cristo Redentor" hat man einen fantastischen Blick auf die Stadt

Rio de Janeiro

Modedesignerin Tatiana Santo Domingo kennt sich in der brasilianischen Küstenmetropole bestens aus. Hier verrät sie ihre Tipps für das perfekte Wochenende



1
COPACABANA PALACE



2
IPANEMA INN

Sie gehört schon lange zu den heimlichen Stilikonen des Jetsets: Aus einer der einflussreichsten Familien Lateinamerikas stammend, prägt die Ehefrau von Andrea Casiraghi (Platz vier der Thronfolge) von Monaco aus, als Mitgründerin des Londoner Labels Muzungu Sisters, die Modebranche. Hier folgen ihre privaten Rio-Tipps:

ÜBERNACHTUNG

Hotel (Luxury): Copacabana Palace, A Belmond Hotel „Dieses Luxushotel steht für mich wie kein anderer Ort in Rio für klassischen Glamour – direkt an der Copacabana gelegen (Av. Atlântica, 1702), mit ikonischer Art-déco-Architektur, einer langen Geschichte und einem zeitlosen Luxus, der heute nur noch selten ist."

Hotel (Budget): Ipanema Inn „Das Hotel in Ipanema (R. Maria Quitéria, 27) liebe ich für seine entspannte, unaufgeregte Atmosphäre – nah am Strand, stilvoll reduziert und genau der richtige Ort, um Rio von seiner lässigsten Seite zu erleben."

ESSEN GEHEN

Café: Polis Sucos „Kein klassisches Café, eher eine kleine Saftbar (R. Maria Quitéria, 70). Am liebsten bestelle ich dort einen Saft aus Ananas und Minze sowie ein Sandwich mit Roastbeef, geschmolzenem Käse und Speck."

Lunch: Celeiro „Dieses tolle Restaurant liegt in Leblon (Rua Dias Ferreira, 199). Perfekt für frische, gesunde Salate, alles ist unglaublich hochwertig und dabei herrlich unkompliziert."

Dinner: Esplanada Grill „Brasilien ist berühmt für sein exzellentes Rindfleisch, und genau das wird hier (R. Barão da Torre, 600) auf den Punkt zubereitet. Ich freue mich bei jeder Reise aufs Neue darauf."

Bar: Jobi „Die Bar ist gemütlich, lebendig und voller interessanter, oft herrlich schräger Charaktere. Nebenbei kann man hier (Av. Ataulfo de Paiva, 1166) auch wunderbar etwas essen."









1 Copacabana Palace DZ ab 853 € pro Nacht; über belmond.com **2 Ipanema Inn** DZ ab 249 € pro Nacht; über ipanemainn.com.br **3 Polis Sucos** Hier gibt es auch glutenfreie Snacks **4 Esplanada Grill** Hier unbedingt einen Caipiroska bestellen **5 Celeiro** Seit 1982 eine Institution **6 Jobi** Frisch gezapftes Bier und köstliche brasilianisch-portugiesische Vorspeisen

FOTOS: @BAR_JOBI, BELMOND HOTELS, @CELEIROCULINARIA, @ESPLANADAGRILLRIO, NICK HARVEY, IPANEMA INN, @POLISSUCCOS, SHUTTERSTOCK







SHOPPING

Laces and Hair „Für meine Haare ist ein Besuch bei diesem Salon in Leblon (Av. Afrânio de Melo Franco, 290) jedes Mal ein kleines Ritual: Die Bio-Treatments sind nicht nur unglaublich wohltuend, sondern fühlen sich wie eine echte Auszeit an. Alles ist natürlich, durchdacht und mit viel Sorgfalt gemacht – ein luxuriöser Treat, der weit über einen klassischen Friseurbesuch hinausgeht."

Isabela Capeto „Ich liebe die Entwürfe von Isabela Capeto – eine lokale Designerin, die für ihre besonderen Stücke bekannt ist (Rua Mary Pessoa, 91a). Ihre Kollektionen verbinden brasilianische Leichtigkeit mit handwerklicher Raffinesse."

Parioca „Der Laden gehört einem Freund von mir. Dort (R. Visc. de Pirajá, 547) findet man eine großartige Auswahl an Bademode und Unisex-Kleidung in farbenfrohen, verspielten Prints, die sofort Urlaubsstimmung verbreiten und perfekt zum Rio-Lebensgefühl passen."

1 Laces and Hair mit einem Standort in Leblon und Barra da Tijuca **2 Isabela Capeto** Ihre Mode steht für die Kultur Rios **3 Parioca** Die Prints sind oft optische Täuschungen – je genauer man sie ansieht, desto mehr entdeckt man

TOP SECRET



GEHEIMTIPPS

Jardim Botânico „Der Botanische Garten von Rio ist ein absolutes Muss und für mich einer der schönsten Orte der Stadt: eine grüne Oase, in der man die Vielfalt der brasilianischen Flora hautnah erlebt – von exotischen Pflanzen bis zu seltenen Gewächsen aus allen Teilen des Landes. Besonders beeindruckend sind die majestätischen Kaiserpalmen, die einst vom letzten Kaiser Brasiliens gepflanzt wurden und dem Garten bis heute eine ehrwürdige Atmosphäre verleihen."

FOTOS: ISABELA CAPETO, IMAGO, LACES & HAIR, @PARIOCA.RIODEJANEIRO



12 x INSTYLE LESEN
und Dankeschön erhalten!

ADIDAS DUFFELBAG

Sport- und Freizeittasche mit großem Hauptfach, Schuhfach, Tragegurt und Reißverschlusstasche für Wertsachen. Maße: ca. 60 x 29 x 29 cm, 39,5 Liter. Zuzahlung nur 1 €.

Prämiennummer: R232

WMF KULT X MIX & GO

Alltagsmixer für Smoothies to go: Mixbehälter mit Trinkdeckel, Edelstahlklingen, abnehmbare Teile spülmaschinenfest. Füllmenge 0,6 l. Zuzahlung nur 1 €.

Prämiennummer: N384

GLEICH BESTELLEN:

Aktions-Nr. IN1PRE12/IN1PRG12

Kostenlose Hotline: **0800/100 17 59**

Online bestellen unter: **instyle-abo.de/bestellen**

Einfach einscannen und bestellen:

Ein Jahr (12 Ausgaben) InStyle für nur 58,80 € lesen oder verschenken. Das Abo kann ich nach Ablauf der Erstbezugszeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündigen. Bei Weiterbezug gilt der reguläre Abopreis (Heftpreis im Abo: zzt. 4,90 € pro Ausgabe; Berechnung jährlich: 12 Ausgaben für zzt. 58,80 €). Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandskonditionen auf Anfrage unter Tel. 0049/(0)781-6396577. Zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzl. MwSt. und Versand. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter www.instyle-abo.de/agb abrufen. Der Versand des Dankeschöns erfolgt nach Zahlungseingang. Bei großer Nachfrage kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Verantwortlicher und Kontakt: BurdaVerlag Consumer Sales & Services GmbH, Hubert-Burda-Platz 1, 77652 Offenburg für die BurdaVerlag Publishing GmbH. Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Impressums-Seite entnehmen.

NEWS

REISE

Einmal um die Welt: Diese Locations und Trends machen im Juni Lust, sofort die Koffer zu packen

DAS HANDTUCH WERFEN

Wer noch Ausschau nach hübschen Badetüchern hält, kann seine Suche jetzt guten Gewissens beenden: Diese Modelle von Designer Jonathan Adler bringen farbenfrohen Chic an Beach und Pool.



Standtücher aus der „Playa"-Kollektion: Jonathan Adler, je ca. 117 €



Die Event-Location **Pan Am Lounge** im 12. Stock umfasst u. a. auch das Kaminzimmer und die Rooftop-Terrasse (mit Platz für bis zu 200 Personen)

ZEITREISE Für Jetset-Partys kann man die Zeitzone statt mit dem Flugzeug auch sofort mit dem Fahrstuhl wechseln, dank der Pan Am Lounge – dem Penthouse der ehemaligen Pan American Airways am Berliner Breitscheidplatz; 1966 für die Crew eröffnet, heute DER Location-Insidertipp. Wer sie bucht, genießt im originalen 60er-Interior und mit Drinks die Aussicht auf die Skyline – garantiert ohne Jetlag.

UPGRADE

Mit dem neuen „Silverglider“ erweitert Floyd nicht nur seine Kabinenkoffer-Reihe um ein luxuriöses Aluminiummodell, sondern befördert unser Handgepäck damit direkt in die First Class – zumindest optisch.



Cabin Suitcase „Silverglider“ aus Aluminum: Floyd, ca. 895 €

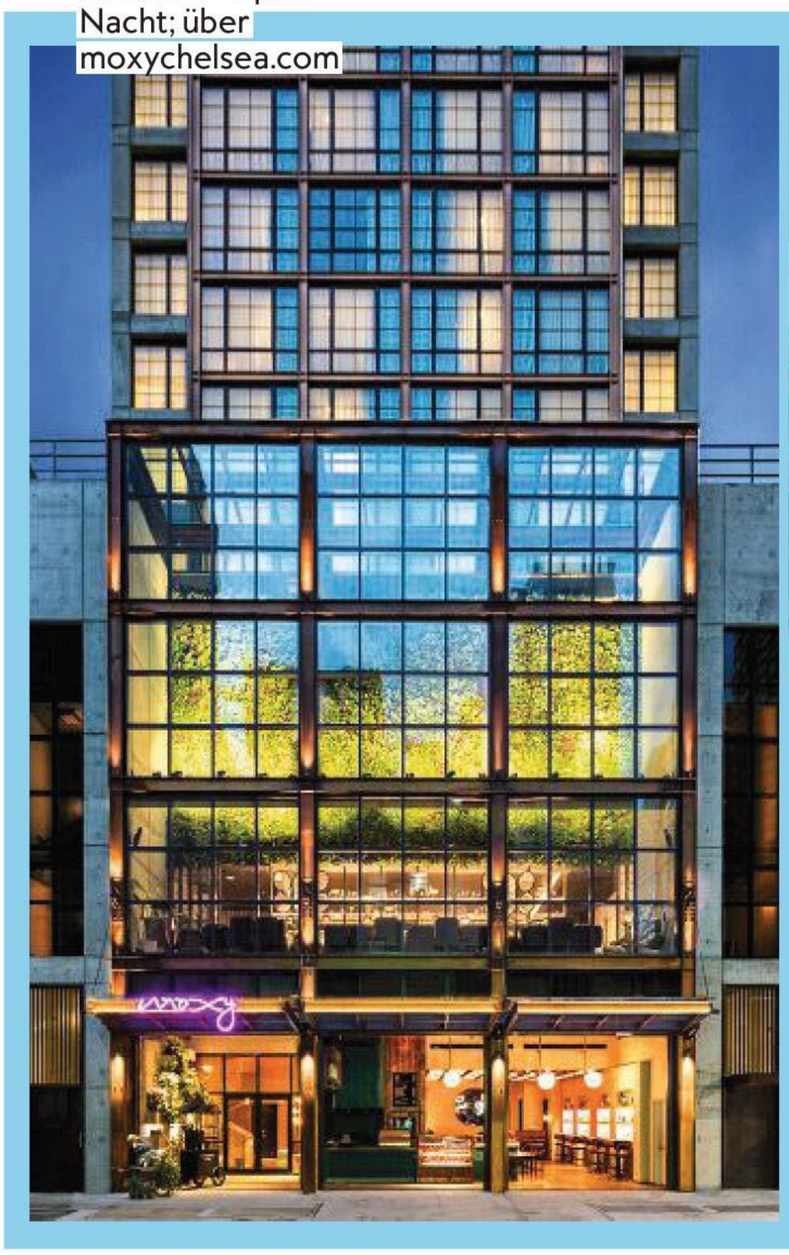


Wasserfeste Kamera Sunnylife, ca. 25 €

Klick!

Bunte Fische und verborgene Unterwasser-Schätze: Die schönsten Strand-Momente im Sommerurlaub – oder am Wochenende am See – halten wir mit den wasserfesten Minikameras von Sunnylife fest. Einfach einen Fotofilm einsetzen und drauflosknipsen. Sie dürfen übrigens auch schon kleine Kids bedienen – direkt noch ein Grund mehr, zu lächeln!

Moxy Chelsea DZ ab 187 € pro Nacht; über moxychelsea.com





Drag-Queen **Xunami Muse** sorgte im letzten Jahr für Stimmung

Ein Safe Space

... ist das Hotel Moxy nicht nur während eines NYC-Trips – auch am Christopher Street Day ist hier jede*r willkommen. Nur ein paar Schritte entfernt von der Parade, wird hier mit LGBTQ+-Talents, Live-DJs, Signature Drinks und Face Painting weitergefeiert.

FOTOS: MOXY CHELSEA NEW YORK (2), PR; STILLS: PR

FOOD NEWS

Pretty yummy: Diesen köstlichen wie hübschen Trends können wir im Juni nicht widerstehen



Food Artist **Laila Gohar** denkt Kulinarik und Ästhetik immer zusammen

Spritz-schutz

Für ihre erste Ready-to-Wear-Kollektion verbindet die in NYC lebende ägyptische Köchin Laila Gohar ihre verspielte Food-Art-Welt mit der klaren Formsprache von Arket – und macht aus einem Küchenklassiker das spannendste Piece der Capsule: die Schürze (siehe auch S. 22). Leicht transparent, aus Baumwolle und Seide gefertigt, sieht sie mehr nach High Fashion aus denn nach Flecken-Prophylaxe – und darf deshalb, mindestens für diese Saison, nach dem Kochen am Tisch auch angezogen bleiben.

Schürze
aus Baumwolle und Seide: Arket x Laila Gohar, ca. 49 €

TISCHLEIN DECK DICH

Für alle Keramik-Enthusiast*innen bringt Studio Riviera jetzt neue „Viso"- und Fischmotive auf den Tisch – gefertigt in kleinen Ateliers in Apulien, farbenfroh und voller Charakter. Das Prinzip: gleiche Formen, wechselnde Designs, die sich von Drop zu Drop kombinieren und so ein ganz persönliches Set entstehen lassen. Ein Table Setting, das nie fertig ist – und genau darin liegt der Reiz.



Teller
„Sommer 2026": Studio Riviera, ab ca. 38 €



Oyster Shucker
mit 7,5-cm-Klinge: Florentine Kitchen Knives, ca. 165 €

MESSER-SCHARF

Vom Atelier in Barcelona auf die Werkbänke von Spitzenküchen: Florentine Kitchen Knives fertigt seit 2012 handgemachte Messer – entwickelt von Köch*innen, mit Fokus auf Funktion und Design. Unser Favorit: der „Oyster Shucker". Kompakt, robust, maximale Kontrolle beim Öffnen – ob am Scharnier oder seitlich. Süß gestreifter Multicolor-Griff, Messing-Detail, präzise Handarbeit. Das Beste: Während Sie beim Garten-Brunch souverän eine Auster nach der anderen öffnen, wird kein Gast darauf achten, ob im Glas Champagner oder Discounter-Prosecco perlt – alle Blicke liegen ohnehin auf Ihren Händen.



T-Shirt
„My Heart Preps A Meal": Svenja Ostwald x Elisa Klinkenberg x BlackWhiteGrey, ca. 59 €

Gut vorbereitet

Svenja Ostwald – Bestsellerautorin für gesunde Alltagsküche – macht ihre Meal-Prep-Philosophie jetzt tragbar. Gemeinsam mit Elisa Klinkenberg und BlackWhiteGrey entsteht eine limitierte Capsule aus Bio-Baumwoll-Shirts im lässigen Unisex Fit. Ziemlich sicher der stilvollste Look, um sonntags Bleche voller Süßkartoffeln zu rösten, Quinoa zu kochen und Brokkoli zu blanchieren!

FOTOS: ARKET X LAILA GOHAR, FEDERICO J. GARCIA, CLAUDIA MAURINO, PR; STILLS: PR

KAFICHRÄNZLI

Wer für einen guten Shopping-Trip auch mal die Grenze überquert – Zürich ist schließlich so etwas wie die kleine Alternative zu Paris oder London –, macht alles richtig: Denn mit der neuen Ralph-Lauren-Boutique kommt jetzt auch Ralph's Coffee in die Schweiz. Serviert werden Bio-Blends, wie „Ralph's Roast", und New York Cheesecake – während sich auf mehreren Etagen Purple Label, Ralph Lauren Collection und Polo Ralph Lauren entdecken lassen.



Ralph's Coffee In Gassen 20, 8001 Zürich, Schweiz

Partyfieber

+++ DIOR +++ BULGARI +++ KERING EYEWEAR X MAISON VALENTINO +++ SCHIAPARELLI +++ INSTYLE X LUDIWG BECK +++ INSTYLE X 0039 ITALY +++ INSTYLE SPORT X EHRMANN +++ INSTYLE GEN Z LOUNGE +++



Live-Auftritt des DJ-Duos **Doppelganger Paris**



V.l.: **Yuko Araki** (Dior Botschafterin Japan), **Nicole Wallace** (Dior Botschafterin Spanien), **Francis Kurkdjian** (Kreativdirektor Dior Parfums), **Harriet Herbig-Matten** (Dior Botschafterin Deutschland)



Content Creatorin **Franziska Nazarenus**

Yasmin Barbieri (Content Creatorin)



Set von **DJ Inferno**



Jessica De Oliveira (Content Creatorin)



Alexandra Shipp (Schauspielerin)



Die **Farbwelt** des Abends erinnerte an den goldenen Glanz von Versailles

Model **Stefanie Giesinger**



Content Creatorin **Xenia Adonts**

Content Creatorin **Léna Mahfouf**



DJ Set von **Kitty Ca$h**

DIOR

Anlass: Christian Dior feierte den Launch des neuen Dufts „J'adore Intense" und seine ikonische Muse Rihanna mit einer einzigartigen Party in Los Angeles. **Talk:** Für die perfekte Atmosphäre sorgten Live-Klänge des Grammy-prämierten Pianisten Brian Kennedy sowie die Beats mehrerer DJs. Unter den internationalen Gästen war auch die deutsche Dior-Botschafterin Harriet Herbig-Matten.

Julien Brown, **Tim Schäcker** und **Luis Freitag** (Elevator Boys)

Content Creatorin **Saraja Elez**

Content Creatorin **Ann-Kathrin Götze**

Schauspielerinnen **Jasmin Savoy Brown** und **Liza Koshy**

J'adore Intense: Riecht vollmundig und blumig

Schauspielerinnen **Priyanka Chopra** und **Anne Hathaway**





Jean-Christophe Babin (President & CEO of Bulgari) und **Kim Ji-won** (Schauspielerin)



Schauspielerin **Liu Yifei**

BULGARI HIGH JEWELRY EVENT

Anlass: Um die neue High-Jewelry-Kollektion „Eclettica“ zu feiern, lud die Luxusschmuckmarke Bulgari ihre globalen Ambassadors zu einem edlen Dinner ins Museum Villa Necchi Campiglio in Mailand ein. **Talk:** Inmitten des prunkvollen Ambientes ließen sich nach dem gemeinsam Abendessen die neuen Schmuckstücke bewundern – höchste Handwerkskunst, die durch kraftvolle Formen und Farben besticht.



Laura Burdese (Deputy CEO Bulgari), **Lucia Silvestri** (Jewellery Executive Creative Director Bulgari) und **Jake Gyllenhaal** (Schauspieler)



Das High Jewelry Event von Bulgari fand in den luxuriösen Räumen der **Villa Necchi Campiglio** in Mailand statt

KERING EYEWEAR X MAISON VALENTINO

Anlass: Um das Debüt ihrer ersten gemeinsamen Brillenkollektion zu feiern, veranstalteten Kering Eyewear und Maison Valentino ein exklusives Launch-Event im Kunstzentrum „The Shed“ in New York City. **Talk:** Die neuen Brillen – geprägt von markanten Silhouetten – ließen sich vor Ort sowohl beim Posieren vor den Kameras als auch beim Erkunden des Spiegel-Labyrinths testen.



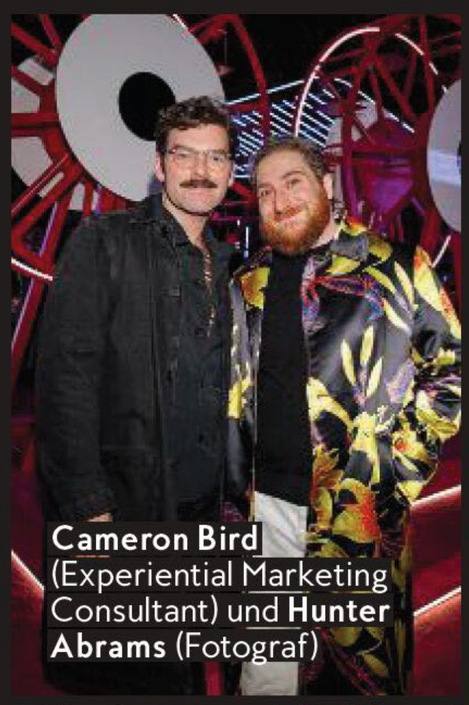
Roberto Vedovotto (President & CEO Kering Eyewear)



Star-DJ **Mark Ronson** legte für die Gäste auf …



… und sorgte so für ausgelassene Partystimmung auf dem **Dancefloor**



Cameron Bird (Experiential Marketing Consultant) und **Hunter Abrams** (Fotograf)



DJ **Leigh Lezark**

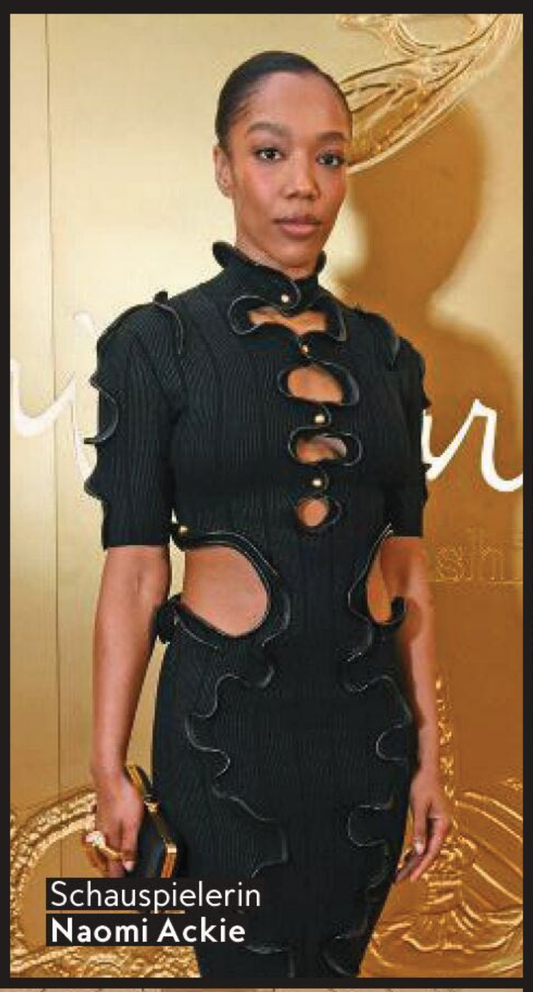


Models **Nicole Boma** und **Emma Blackford**



Model **Hari Nef**

FOTOS: DAVID ATLAN, BFA (22), DIOR (2), GETTY IMAGES FOR BVLGARI (4), JARED ZHAGA


Schauspielerin **Naomi Ackie**


Schau-spielerin **Daisy Edgar-Jones**


Raumergreifend: **Elsa Schiaparelli** revolutionierte die Mode des 20. Jahrhunderts mit visionären Designs und Kollaborationen mit Künstlern wie Dalí


Das Dinner fand im kunstvollen **Raphael Court** des Victoria & Albert Museums statt


Schauspielerin **Chase Infiniti**

Model **Gabriella „Gab-briette“ Bechtel**

SCHIAPARELLI

Anlass: Das Victoria & Albert Museum in London lud zu einem glamourösen Gala-Dinner anlässlich der Eröffnung der „Schiaparelli: Fashion Becomes Art“ Exhibition ein. **Talk:** Die Ausstellung beleuchtet die Karriere von Elsa Schiaparelli und präsentiert die Visionen von Creative Director Daniel Roseberry. Gastgeber des Abends waren V&A-Direktor Sir Tristram Hunt und der Vorstand des Museums.


Die **InStyle-Leserinnen** lauschten, neben **Aline Ganguin** (Social Media Editor InStyle, 4. v. r.), dem Panel Talk

INSTYLE SHOP-EVENT LUDWIG BECK

Anlass: Nachts im Kaufhaus! Ausgewählte InStyle-Leserinnen durften nach Ladenschluss durch die erste Etage des Münchner Kaufhauses stöbern, um die neusten Damenmode-Trends der Saison zu entdecken. **Talk:** Die Lieblingspieces der Redaktion präsentierte InStyle Editor Clara-Marie Will im Panel Talk zusammen mit dem Team von Ludwig Beck.



Jule Silbernagel (Senior Marketing Managerin InStyle), **Alessandra Kuschel** (Head of Marketing InStyle & freundin), **Christian Greiner** (Vorstand Ludwig Beck) und **Clara-Marie Will** (Editor InStyle)



Touch-ups für die Gäste im Beauty-Corner von **Benefit**

Leckere **Drinks** im Glas mit InStyle-Logo


Christian Greiner (Vorstand Ludwig Beck) bei der Begrüßung



Für gute Musik sorgte **DJ S.A.N.D.Y.**


Am Abend konnten die **InStyle-Leserinnen** die neusten Trends bei Ludwig Beck shoppen



Zum Mitnehmen: die prall gefüllte **Goodie Bag**



Model **Leticia Wala-Ntumba** und **DJ Futurristic**

Chris, Paul Maximilian Müller und **Haval Darwish** (Creator)



Josephine Schlegel, **Sybille Schlegel**, **Carl Britschka** und **Sebastian Grimm** (Pepsi/Rockstar)

Die **Goodie Bag** gab's für alle Gäste zum Mitnehmen – mit Highlights von Essence, Somersby, Formel Skin, COTY (Davidoff), Melitta und Rockstar



Ekrem Dogan, **Talia Dogan** und **Lamia Yalcin** (Berrys & Bowls)





Lena Barth und **Lena Marie Schäfer** (Nucao)



Jule Silbernagel (Senior Marketing Managerin InStyle) und **Emily Hübner** (Melitta)

Sarah Löscher (Creatorin)

Carlo Sommer (Creator), **Carlott Bru** (Journalistin) und **Sarah Hartmann** (Creatorin) sind Teil des Editorial Boards der neuen InStyle-Gen-Z-Ausgabe



Serena Oexle (Schauspielerin)

Sophie Grützner-Hajek (Chefredakteurin InStyle) und **Bianka Morgen** (Chefredakteurin Digital InStyle & freundin)



InStyle-Gen-Z-Community



Amanda Mühle (Creatorin)



Gloria Poloni, **Irem Boelen**, **Maxi Versbach**, **Larissa Zingel**, **Dana Tafipolski** und **Antonia Raab** (New Flag)



Claudia Greineder, **Lara Rauch**, und **Elisabeth Schmitz** (Melitta-Barista)



Angela Gundolf (Freelance Editor) hat im neuen InStyle-Gen-Z-Heft über Black Hair Culture geschrieben

INSTYLE GEN Z COFFEE DATE

Anlass: Um die zweite Ausgabe der InStyle Gen Z zu feiern, lud die Redaktion Creator*innen, Leser*innen und Fashion Fans in die Goldberg Studios in München ein. **Talk:** Vor Ort konnten die Gäste bei Matcha Lattes und Espresso Martinis durch das Magazin blättern und die Brand Corners der Event-Partner entdecken (inklusive Aura Reading!).

FOTOS: DAVE BENETT, LUKE DYSON, SAM LORT (3), SCHIAPARELLI, JOHANN STURZ (15)



Die **Pump Class** heizte den Gästen ein



Serena Oexle (Schauspielerin) und **Maria Willhauk** (Creatorin)



David Jackson (Creator) und **Lissy Korac** (Creatorin)

INSTYLE SPORT CLASS MIT EHRMANN

Anlass: Im Eternity Health Club in München trafen sportaffine Creator*innen aufeinander, um bei der InStyle Sport Class x Ehrmann Fitness, Ernährung und Active Lifestyle zu erleben. **Talk:** Der Vormittag kombinierte Insights zu Nutrition und Performance mit zwei energiegeladenen Sport Classes. Highlight war das exklusive Tasting der neuen „Ehrmann High Protein Creatine"-Produkte. Abgerundet wurde der Vormittag durch entspanntes Networking in sportlicher Atmosphäre.



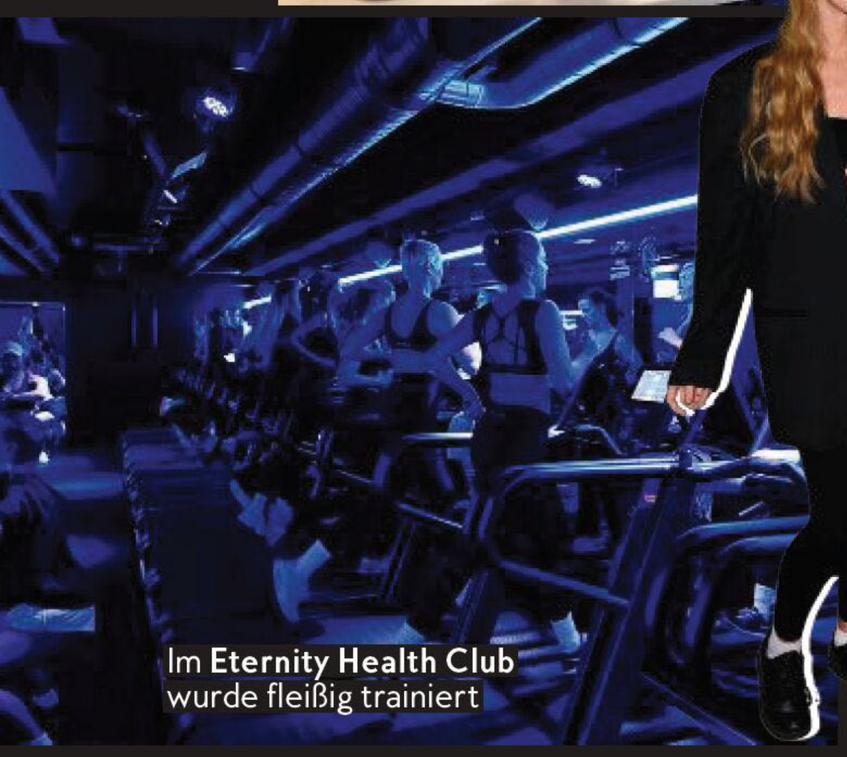
Bianka Morgen (Chefredakteurin InStyle Sport), **Robert Alber** (Vice President Human Nutrition Alzchem Trostberg GmbH) und **Nicole Bitzer** (Produktmanagerin bei Ehrmann)



Models **Stella Maria Sellere** und **Nicole Reitbauer**



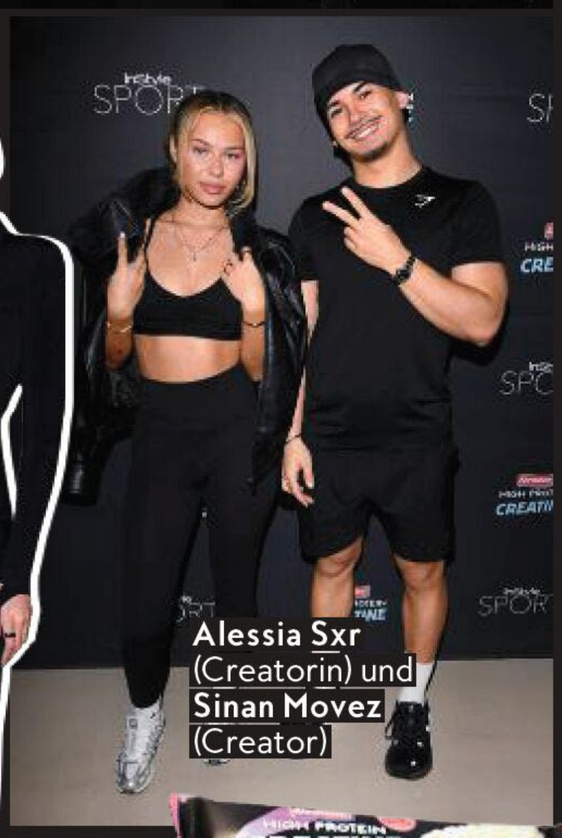
Die neuen **High Protein Creatine Puddings** von **Ehrmann**



Im **Eternity Health Club** wurde fleißig trainiert



Models **Zoe Rötzel**, **Daniela Djokic** und **Magdalena Milic**



Alessia Sxr (Creatorin) und **Sinan Movez** (Creator)



Leticia Wala-Ntumba (Model)



Die neuen **High Protein Creatine Flavour Bars** von **Ehrmann**



Emma Weissinger (Marketing 0039 Italy), **Sylvia Stuewe Doehr** (Gebietsleiterin 0039 Italy), **Valeria Kind** (Marketing Managerin 0039 Italy), **Alessandra Kuschel** (Head of Marketing InStyle & freundin), **Julia Henkel** (Senior Publishing Managerin InStyle), **Renate Wildenhain** (Founder & Managing Director Renate Wildenhain Communications) und **Nicole Lindsay** (Senior Client Services Manager Direct Sales BCN)



An der **Bar** gab es top Drinks



Anna Schneider (Creatorin)



Alexandra Seifert (Fotografin)

Martina Flade (Anwältin) und **Juliane Braun** (Unternehmerin)



Petra Dieners (Designerin)



Das Event fand im Münchner Hotspot **Buffet Kull Bar** statt



Die **Gäste** genossen den Abend



Creatorinnen **Simone Adams**, **Julia Pohl**, **Susanne (@sunatuerlich)** und **Susanne Hesslenberg**



Tamara Cueva (Creatorin)

Nadine Warmuth (Schauspielerin)



Sylvia Stuewe Doehr (Gebietsleiterin 0039 Italy) und **Anastasia Vraka** (Junior Fashion Editor InStyle)



Elli Herfellner (Model)

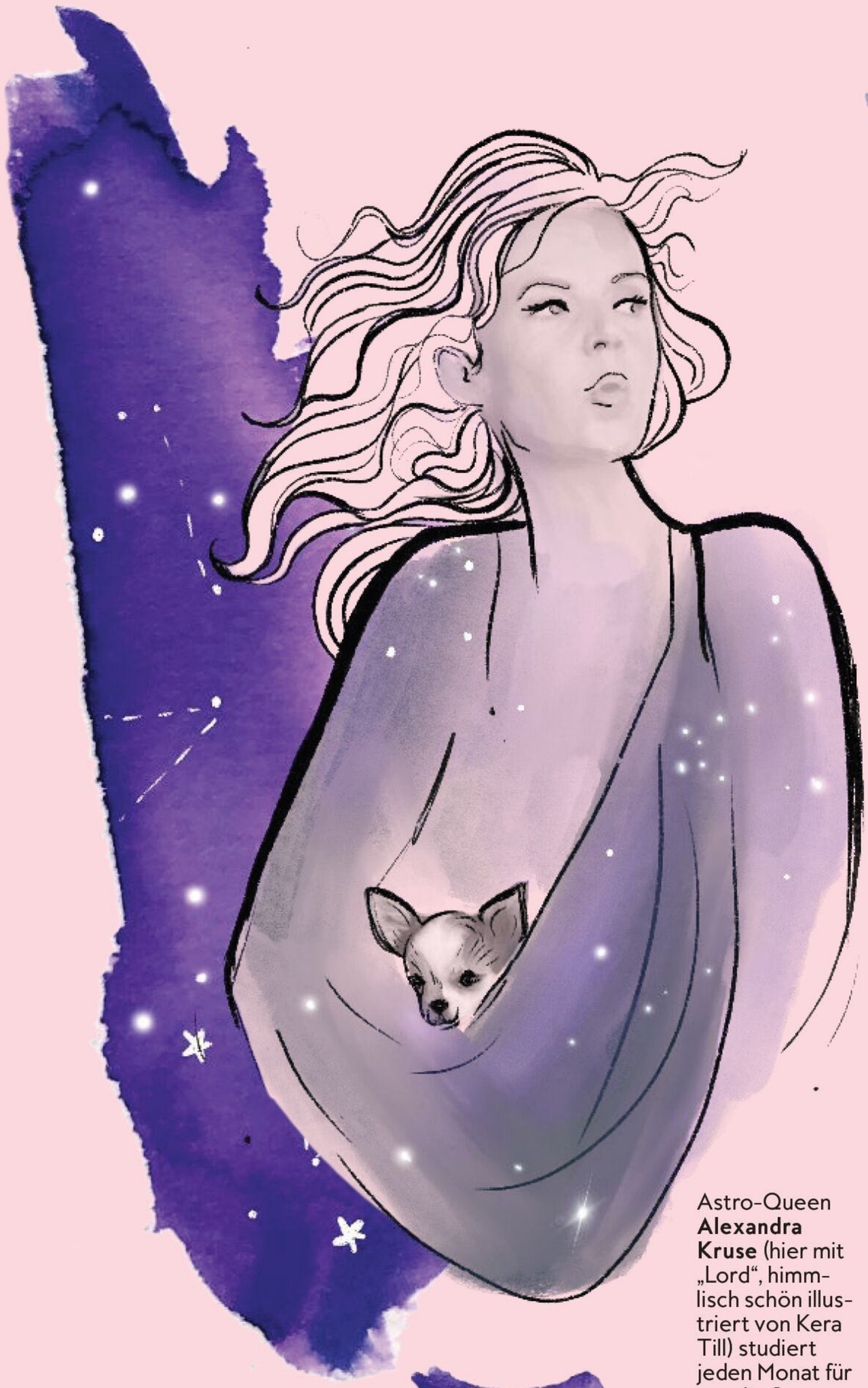


Kristin Knappworst (Creatorin)

FOTOS: VIVIANE SIMON/API, MICHAEL TINNEFELD/API (II)

INSTYLE MEETS 0039 ITALY

Anlass: InStyle und 0039 Italy brachten mit der neuen Frühjahr/Sommer-Kollektion italienisches Lebensgefühl nach München. **Talk:** Begleitet wurde die Präsentation von einem Talk über Materialien, Key-Pieces und die Ideen hinter der Kollektion. Höhepunkte des Abends waren ein exklusives Vier-Gänge-Menü sowie eine Kalligrafin, die individuelle Illustrationen für die Gäste anfertigte.



Astro-Queen **Alexandra Kruse** (hier mit „Lord“, himmlisch schön illustriert von Kera Till) studiert jeden Monat für uns die Sterne

Zwillinge

21.5.–21.6.

Zwillinge sind der fröhlich-flippige Funke im Tierkreis. Dieses Zeichen verkörpert all das, was man nicht festhalten kann: Gedanken, Worte, Ideen, Verbindungen. Alles ist im Fluss, alles im Austausch!

Jetzt wird es persönlich – und zwar richtig. Die Sonne steht in Ihrem Zeichen und schenkt Ihnen Bühne, Präsenz und absolute Strahlkraft. Happy Birthday! Mit dem Neumond am 27. Mai beginnt ein neuer Zyklus, der Sie innerlich wie äußerlich neu ausrichtet. Und dann kommt Merkur dazu – Ihr Herrscher, Ihr Mind, Ihr Tempo. Alles zieht an. Gedanken werden klarer, Worte präziser, Ihr Ausdruck unwiderstehlich. Uranus flüstert dazu: „Think different.“ Und Sie tun genau das. Sie erfinden sich neu – und meinen es ernst.

KREBS (22.6.–22.7.)

Ein bisschen Rückzug steht Ihnen erstaunlich gut (genau wie Ihr neuer Sommermantel)! Während draußen alles schneller wird, dürfen, nein, müssen Sie, langsamer werden. Die sonst so kommunikative Zwillinge-Sonne zieht Sie nach innen – zu Ihren Gedanken, Erinnerungen, leisen Ahnungen. Und dann dieser Vollmond (am 11. Juni): wie ein inneres Licht, das plötzlich Dinge sichtbar macht, die vorher noch diffus waren – nehmen Sie sich etwas Schönes vor, vielleicht ein Tagebuch, vielleicht ein Spaziergang ohne Ziel.

LÖWE (23.7.–23.8.)

Sie wachsen durch die richtigen Personen. Sie sind umgeben von Möglichkeiten – und von Menschen, die genau jetzt wichtig werden. Die Zeit jetzt öffnet Türen über Kontakte, Gespräche, Empfehlungen. Und Sie? Sie glänzen ganz nonchalant dazwischen. Es geht weniger um Bühne, mehr um Verbindungen mit Substanz (auch wenn es sich leicht anfühlt). Vielleicht ergibt sich ein Projekt, vielleicht ein neuer Kreis – sagen Sie einfach öfter Ja. Und besuchen Sie unbedingt auch alle Netzwerkveranstaltungen, die es gibt!

JUNGFRAU (24.8.–23.9.)

Jetzt wird es sichtbar. Alles – Ihre Gedanken, Ihre Präzision, Ihr Können –, alles rückt ins Licht (allerdings auch die Dinge, die Sie lieber verbergen, also aufpassen mit kleinen Affären). Und mit Merkur, Ihrem Planetenboss und Sprecher Ihres Zeichens im eigenen Element, kommt eine wunderschöne Klarheit dazu: Sie wissen, was Sie sagen wollen, und vor allem wie. Beruflich kann sich einiges sortieren, fast wie von selbst – wenn Sie sich trauen, Position zu beziehen. Ein Gespräch, eine Entscheidung, ein nächster Schritt. Toll!

WAAGE (24.9.–23.10.)

Herrliche Aussichten! Sie haben sich für den April einfach mal das Penthouse gebucht. Waage ist ja wie Zwilling ein Luftzeichen und gemeinsam bauen Sie Schlösser – Ihr Denken erweitert sich. Ihre Planetenchefin, die schöne Venus, öffnet Räume für Austausch, Reisen und neue Perspektiven – diese ganze Leichtigkeit bringt Ihnen Erkenntnisse. Und hoffentlich auch eine schöne neue Tasche. Wir denken an Loewe. Und zwar ganz fest! Vielleicht auch ein spontaner Kauf, der einfach nur Freude macht.

SKORPION (24.10.–22.11.)

Bitte Anlauf nehmen – dieser Monat ist mal wieder ein Quantensprung –, denn Sie wachsen, indem Sie tiefer verstehen. Feine, oft verborgene Prozesse rücken langsam aber sicher in Ihr Bewusstsein. Es geht weniger um Konfrontation, mehr um ein stilles, nachhaltiges Verstehen. Pluto lenkt die Veränderung ins Mentale – Einsichten entstehen, die leise, aber nachhaltig wirken und Ihre innere Haltung neu ausrichten. Bitte belohnen Sie sich für Ihren investigativen Inside-Job! Am besten mit was Kleinem, sehr Schwarzen!

SCHÜTZE (23.11.–21.12.)

Simsalabim – Beziehungen spiegeln und fordern Sie in diesen Tagen ganz besonders, irgendwie erkennen Sie sich im Gegenüber und irgendwie auch nicht. Vieles ordnet sich neu. Mit Jupiter auf dem letzten Grad Krebs kulminiert ein Entwicklungszyklus und Begegnungen bringen finale Klarheit. Dazu kommt noch Ihr fulminanter und superattraktiver Vollmond im eigenen Zeichen (am 11. Juni) – vielleicht können Sie einen spontanen Vollmondausflug planen, irgendwas ganz Besonderes? Mit Picknick? Und Champagner!

STEINBOCK (22.12.–20.1.)

Sehr spannend: Die nächsten Wochen bringen Ordnung ins System. Und zwar so, wie es sonst nur ein USM Haller Regal vermag! Astrologisch betrachtet ist es eben so, dass die Sonne in den Zwillingen Ihr 6. Haus (Alltag, Routinen) aktiviert. Das klingt sehr technisch, heißt aber nichts anderes als: Ihr Alltag verlangt Struktur, klare Entscheidungen und konsequente Umsetzung – besonders in Ihren täglichen Aufgaben. Lieben wir!

WASSERMANN (21.1.–19.2.)

Sie erschaffen Leichtigkeit! Und das ist gut so – die spielerische Sonne in den fröhlichen Zwillingen ist wie Sie ein Luftzeichen, und das lässt Sie abheben. Ideen wollen Form annehmen. Ihr Herrscher steht jetzt nur ebenfalls ganz in den Zwillingen, und das bringt eine neue kreative Frequenz – spontan, innovativ, unvorhersehbar. Und so fröhlich. Darauf ein Zitronensorbet. Und die ersten richtig langen Sommerabende!

FISCHE (20.2.–20.3.)

Auch wenn Sie es eventuell nicht ganz glauben: Der frühe Sommer bringt Ihnen nicht nur einen ganz bezaubernden neuen Badeanzug, sondern auch eine ganz neue Form von Halt und Haltung (Pilates sei Dank!). Ihr inneres Fundament steht im Fokus. Zwischen Auflösung (Neptun) und neuer Struktur (Saturn) entsteht eine neue Form von innerer Stabilität. Das ist sehr sexy und steht Ihnen so gut! Die Sonne lässt Sie dafür ganz neu auf Ihre Familie und Familienthemen blicken.

WIDDER (21.3.–20.4.)

Sie werden direkter, schneller, klarer. Gedanken wollen ausgesprochen werden, nicht aufgeschoben. Der Mars verlagert Ihre Durchsetzungskraft in den Dialog (nicht in den Impuls!) Sie gewinnen mal wieder, indem Sie sprechen und sich klar ausdrücken, was Sie stört. Liebevoll, aber bestimmt! Astrologisch ist es so, dass die Zeit der Zwillinge-Sonne möchte, dass Sie ganz bei sich und Ihrer Wahrheit bleiben. Die Sonne aktiviert Ihre Kommunikation und Ihren kreativen Ausdruck – eventuell wäre es doch an der Zeit für einen Malkurs oder etwas Ähnliches?

STIER (21.4.–20.5.)

Der Juni macht Ihnen ein paar frühsommerliche Geschenke (nicht nur diese cuten Ballerinas, die Sie heute Morgen auf dem Weg zur Arbeit gesehen haben und die so perfekt zu Ihrem neuen Kleid sind)! Nein, auch die Sonne zeigt Ihnen den Weg und aktiviert Themen um Selbstwert und Genuss. Sie prüfen, was Substanz hat – materiell wie emotional. Mit dem Wechsel Ihrer Planetenchefin Venus in ein Luftzeichen verschiebt sich Ihr Zugang: Werte werden beweglicher, verhandelbarer – Sie erkennen, was Sie wirklich trägt! *Alexandra Kruse*



ILLUSTRATIONEN: KERA TILL

IM KOSMOS DER ZWILLINGE

TEXT UND KONZEPT VON ASTRO-QUEEN ALEXANDRA KRUSE

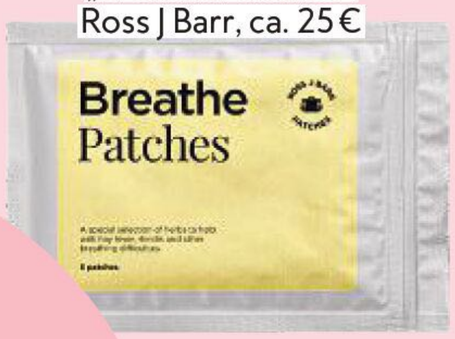
Clutch
„Canary“: JW Anderson, ca. 750 €



Geschenkinspirationen für Zwillinge

Angst, aufzufallen? Niemals. Hauptsache individuell und originell. Sternzeichen: Sonderanfertigung. Zwillinge lieben alles, was dafür sorgt, dass ihre gute Laune möglichst lebendig bleibt. Alles, was ihren von Natur aus so fröhlichen Charakter noch mehr zum Leuchten bringt. Kleidung ist für sie Selbstausdruck, logisch – als Zeichen der Kommunikation (noch dazu im Merkurjahr) darf, nein, muss das Kleid eine Aussage treffen und die Handtasche leben!

Wellness-Pflaster
„Breathe Patches“: Ross J Barr, ca. 25 €



Ohrringe
„Dysie“: Aurélie Bidermann, ca. 204 €



Notizbuch
„Jim“: Nuuna, ca. 22 €



Serum
„Aura“: Absolution, ca. 89 €



Minikleid
„Ms. Tutu“: Stolen Stores, ca. 1270 €



Tasse
„Super Cup“: Frizbee Ceramics, ca. 30 €



Sonnenbrille
„Salomé“: Chloé Eyewear, ca. 304 €



Mules
„Samia“: Aeyde, ca. 425 €



Tote Bag
„Sweet ’n Low“: Anya Hindmarch, ca. 750 €





Zwillinge lieben die Energie von **New York City**

Wohin der Zwilling reist

New York or nowhere. Zwillinge brauchen diese Stadt nicht, um anzukommen – sondern um sich selbst immer wieder neu zu begegnen. Das perfekte Zuhause: The Mark Hotel, ein Upper-East-Side-Klassiker. Zu Fuß ins Metropolitan Museum of Art, mit dem Fahrrad durch den Central Park, ein paar Schritte bis zur Madison Avenue – und überall dieses Gefühl, dass gleich etwas Aufregendes passiert. Und wer weiß: Vielleicht lief hier auch einmal Hund „Friday“ vorbei, elegant wie seine Besitzer Carolyn Bessette-Kennedy und John F. Kennedy Jr. … Darauf einen Cucumber Martini an der Hotel Bar!



Berühmte Zwillinge

Heidi Klum, Naomi Campbell, Angelina Jolie, Natalie Portman, Helena Bonham Carter, Azealia Banks und Awkwafina

Was der Zwilling hört & liest

Im Leben der Zwillinge funkt, piept und sendet es in allen Momenten und immer gleichzeitig! Ein echter Zwilling liest mindestens drei Romane zur selben Zeit – einer davon bewegt sich mühelos durch Zeitzonen, Generationen und Gedankenräume. Wie „Der Mann ohne Eigenschaften“ von Robert Musil: ein super Roman, vielschichtig, beweglich – wie der zackige Geist der Zwillinge selbst. Logisch, dass dazu Musik gehört. Doch weil ihr Nervensystem schnell überladen ist, braucht es Klarheit. „Music for Airports“ von Brian Eno – Musik, wie ein Raum zwischen zwei Gedanken. Perfekt für das Luftzeichen!



Vinyl
„Ambient I: Music For Airports“: Brian Eno, ca. 29 €



Buch
„Der Mann ohne Eigenschaften“: Robert Musil; Rowohlt, 20 €

FOTOS: IMAGO (2), SHUTTERSTOCK (2); ILLUSTRATIONEN: KERA TILL; STILLS: PR

KITCHEN
IMPOSSIBLE

Große Klappe

viel dahinter

RTL+ jederzeit streamen | VOX Sonntag 20:15



Das Gericht „Fattoush“ wurde vom Sternekoch **Assaf Granit** für sein Restaurant Tekés in Paris kreiert – eine abgewandelte Version des Salats gibt es auch in seinem Berliner Restaurant Berta

STAR DISH

MEDITERRANER BROTSALAT

Auch Celebrities haben ihre Lieblings-Restaurants – wir zeigen jeden Monat eines der dortigen Klassiker-Gerichte zum Nachkochen. Dieses Mal: Tekés in Paris, wo die Schauspielerin Natalie Portman immer diesen Salat (in der veganen Variante) bestellt

Zutaten: Für das Salat-Dressing: 90 g Traubenkernöl, 50 g Granatapfelmelasse, 50 g frischer Zitronensaft, 5 g Sumach (mediterranes Gewürz), 1 Knoblauchzehe (fein gerieben), schwarzer Pfeffer und Salz.
Für den Salat: 400 g Strauchtomaten, 400 g Gurke, 80 g rote Zwiebel, 320 g Rucola, 400 g Cherrytomaten, 80 g Kapern, 60 g Laffa-Brot (weiches Fladenbrot), 60 g Pekannüsse, 120 g Feta und 8 g frischer Oregano.
Zubereitung: Alle Zutaten für das Salat-Dressing miteinander verquirlen, bis eine glatte, emulgierte Sauce entsteht. Tipp: Das Dressing sollte säuerlich-frisch schmecken und durch die Granatapfelmelasse eine leicht sirupartige Konsistenz haben. Jetzt die Strauchtomaten in Spalten, die Gurke in große Würfel und die Zwiebel ganz fein schneiden. Alles zusammen in einer großen Schüssel mit dem Rucola, den Cherrytomaten und den Kapern vermengen. Anschließend das Dressing hinzufügen und vorsichtig unterheben, bis alles benetzt ist. Dabei darauf achten, dass das Gemüse nicht zerdrückt wird. Das Laffa-Brot würfeln und in einer Pfanne kurz anrösten. Die Pekannüsse ebenfalls anrösten. Den Salat großzügig in einer Schüssel anrichten, den Feta darüberbröseln. Mit den Pekannüssen, den Laffa-Croûtons und etwas frischem Oregano garnieren. Wer den Fattoush-Salat komplett vegan genießen will, verzichtet auf den Feta und die Laffa-Croûtons.

FOTO: TEKÉS PARIS



Folge 79

Darmcheck – kann ich mir das überhaupt leisten?

Die Schwarzwaldklinik informiert

Sicher – der Darmcheck ist nämlich ab 50
eine **kostenlose Kassenleistung.**

Egal ob **Stuhltest oder Darmspiegelung.**
Also zu Deinem Arzt oder Deiner Ärztin
und gesund bleiben.

FELIX BURDA
STIFTUNG











REACH FOR THE CROWN

ROLEX GRAND SLAM OF SHOW JUMPING.
4 MAJORS, 1 ULTIMATIVE HERAUSFORDERUNG.



DIE OYSTER PERPETUAL

ROLEX GRAND SLAM OF SHOW JUMPING

THE DUTCH MASTERS
CHIO AACHEN
SPRUCE MEADOWS
CHI GENEVA

ROLEX